

Wirtschaftspläne und mittelfristige Finanzplanung der städtischen Eigenbetriebe 2016

1. Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

2. Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

3. Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

4. Theater Magdeburg

5. Puppentheater der Stadt Magdeburg

6. Konservatorium Georg Philipp Telemann

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

Stellenübersicht 2016

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung - Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

	Vorvorjahr Ist 2014	Vorjahr Plan 2015	Planjahr 2016	Planjahre		
				2017	2018	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge						
Umsatzerlöse	25.980.557,50	28.141.200	30.065.300	28.581.700	28.661.600	29.122.900
darunter:						
Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.558.518,34	2.551.900	2.732.500	2.738.000	2.779.100	2.779.100
Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	471.727,26	447.000	1.792.200	71.100	9.000	9.000
Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-1.732.064,99	0	-8.500	-9.500	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.594.843,18	2.351.300	2.728.600	2.706.700	2.690.000	2.711.900
darunter:						
Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	146.815,29	162.300	155.600	155.600	148.200	149.000
Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	0,00	0	536.700	524.800	515.500	536.600
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV	126.694,73	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Auflösung von Rückstellungen	498.054,20	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	17.250,65	13.900	9.600	9.600	9.600	9.600
dav.: Erstattungen nach § 20 Landesvergabegesetz	10.643,68	10.000	9.600	9.600	9.600	9.600
dav.: Zuschuss nach SGB IX i. V. m. § 27 SchwbAV	6.606,97	3.900	0	0	0	0
Fördermittel Rekultivierung von Deponien	501.101,91	0	0	0	0	0
Aufwendungen						
Materialaufwand	9.436.614,26	9.803.300	9.710.700	9.595.000	9.646.800	9.549.000
darunter:						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.537.100,99	7.721.600	7.708.900	7.611.200	7.663.500	7.565.700
Personalaufwendungen	12.478.616,76	13.098.700	13.253.100	13.570.700	13.886.200	14.219.300
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.985.116,64	3.766.800	4.614.600	4.418.200	4.462.600	4.510.500
darunter:						
Nachsorgekosten Altdeponien	0,00	0	536.700	524.800	515.500	536.600
Ersatzvornahme Gelbe Tonne/ Aufwand Wertstofftonne	0,00	220.000	0	220.000	220.000	220.000
Vermögen						
Sachanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	2.279.366,97	4.137.300	3.582.200	2.947.600	3.319.600	2.336.700
Entnahme aus Rücklagen	760.330,68	791.000	1.359.900	1.463.700	1.445.500	1.463.700
Entnahme langfristiger Rückstellungen	510.001,73	417.300	0	0	0	0
Verbindlichkeiten						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	497.203,50	11.500	4.100	0	0	0
darunter:						
Auflösung Abzinsung von Rückstellungen	480.426,07	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	155.806,68	182.500	149.900	0	0	0

Erläuterungen zum Vorbericht

Zweck des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes sind die im öffentlichen Interesse liegende Abfallsammlung und -entsorgung, die Straßenreinigung und der Winterdienst der Landeshauptstadt Magdeburg, der Betrieb, die Stilllegung, die Sanierung und die Nachsorge der Deponien, des Weiteren die Instandhaltung des eigenen Fuhrparks und der städtischen Fahrzeuge sowie die Konzeption und die Unterhaltung der öffentlichen WC-Anlagen.

Für die Ermittlung der Abfallgebühren bei der Wirtschaftsplanung wurde die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) vom 18. März 2013, veröffentlicht im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 12, S. 146 - 173 vom 26. April 2013 in Verbindung mit der 1. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung (DS0430/15 vom 17.09.2015) herangezogen.

Für die Ermittlung der Straßenreinigungsgebühren ist die Erste Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg vom 14. Dezember 2012, veröffentlicht im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 51, S. 859 - 861 vom 20. Dezember 2012 in Verbindung mit der 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung (DS0413/15 vom 07.09.2015) als Grundlage herangezogen worden.

Entsprechend § 3 Abs. 1 der gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung trägt die Stadt den nicht umlagefähigen Teil der Kosten, der über die Kostenrechnung für die Fahrbahn- und Gehbahnreinigung ermittelt wird. Die Stadt trägt hierbei mindestens 25% der gebührenfähigen Kosten der Fahrbahn- und Gehbahnreinigung als öffentlichen Anteil. Weiterhin trägt die Stadt die Kosten für den Winterdienst in der Landeshauptstadt Magdeburg. Darin enthalten sind die Aufwendungen für Streusalz/Lauge/Splitt, die Vergütung der beauftragten Fremdleistungen für den Straßenwinterdienst und die Winterdiensttechnik des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten u. a. die Erlöse aus der Vermarktung und Verwertung des Altpapiers aus der Landeshauptstadt Magdeburg abzgl. des Entsorgungsentgeltes, die Erlöse für die Erfassung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen aus Papier/Pappe/Karton sowie die Kostenbeteiligung an Abfallberatung/ Stellflächen entsprechend den Verträgen mit den anderen Systembetreibern. Weiterhin sind die Kostenerstattungen der Stadt für die Konzeption und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten und für die Deponieverpflichtungen enthalten.

Der **Materialaufwand** umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (u. a. Streusalz, Splitt, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile) sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Einen wesentlichen Anteil bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen bilden die Müllverbrennungskosten. Für das Planjahr 2016 wurde von dem vereinbarten Entgelt (gültig seit dem 01.06.2015) ausgegangen.

Auch für die Planjahre 2017 bis 2019 wurde von keiner weiteren Entgelterhöhung, aber sinkenden Restabfallmengen ausgegangen.

Auf Grund der Verpflichtung zur Abfallvermeidung, Wiederverwertung, Recycling oder energetischer Nutzung ist davon auszugehen, dass in Zukunft immer weniger Abfälle der thermischen Behandlung zugeführt werden.

Bei den **Personalaufwendungen** wurden absehbare Stufensteigerungen und mögliche Anpassungen im Rahmen von Tariferhöhungen und aus Anträgen zur Überprüfung der Eingruppierung berücksichtigt.

Entsprechend der **Stellenübersicht** steigt die Gesamtzahl der Beschäftigten gegenüber dem Planjahr 2015 um 5,625 Stellen.

Die Stellenanzahl und Personalstruktur entspricht den Erfordernissen zur Dienstleistungserbringung unter Beachtung der demographischen Altersstruktur.

Im Bereich Abfallentsorgung/Sperrmüllservice wurde auf Grund von wissenschaftlichen Untersuchungen von Fehlzeiten bestimmter Berufsgruppen (Mitarbeiter Entsorgungswirtschaft) und den Anforderungen der Dienstleistung der Personalbestand um drei Stellen EG 3 (Müllwerker) erhöht.

Im Deponiebereich sind zur Abdeckung der Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe, zur Einhaltung der rechtlichen Anforderungen bei der Schadstoffannahme und des Wertstoffmobils zwei Stellen (EG 3, EG 4) aufzunehmen.

Für die Aufgaben des Gesundheitsmanagements wird die vorhandene Stelle von 0,5 auf 0,875 erhöht.

Im Werkstattbereich ist für die Beschaffung von Ersatzteilen einschließlich Dokumentation entsprechend des Aufwandes die Sachbearbeiterstelle von 0,5 auf 0,75 zu erhöhen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung der Spezialfahrzeuge für die Abfallwirtschaft und Straßenreinigung.

Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 299.700 EUR eingestellt.

Für Aufwendungen, die sich aus dem noch in der Gesetzgebung befindlichen Wertstoffgesetz ergeben können, sind Kosten von 220.000 EUR ab 2017 eingestellt worden. Der derzeitige Ausschreibungszeitraum der Systembetreiber nach Verpackungsverordnung für die Gelbe Tonne (Erfassung Leichtverpackungen) läuft Ende 2016 aus.

Die Entwicklung des **Vermögens** umfasst u. a. die geplanten Investitionen und die Entnahme aus Rücklagen.

Bei den geplanten Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft und Straßenreinigung.

Weiterhin ist der Ausbau des Wertstoffhofes Silberbergweg für die Kleinst- und Kleinanlieferungen von zugelassenen Abfällen vorgesehen.

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2015 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des an den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb übertragenen Sondervermögens an die Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt unter Beachtung des § 13 EigBG LSA.

Für die Eigenkapitalverzinsung wird ein Zinssatz von 3,6 Prozent angewendet. Die Ermittlung des Zinssatzes erfolgt durch den FB 02 gemäß KAG LSA.

Zwischen dem Eigenbetrieb SAB und dem Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg) besteht eine verbundene Sonderkasse, die zum 31.12.2014 einen Saldo von TEUR 49.618 (Vorjahr: TEUR 48.822) auswies. Der Bestand der verbundenen Sonderkasse wurde mit der Übertragung der Deponieverpflichtung zum Stichtag 01.01.2015 um 35.432 TEUR reduziert. Er stellt eine Forderung gegenüber dem Aufgabenträger dar und wird variabel verzinst.

Für den Anteil der gebildeten und übertragenen Deponierückstellungen stellt der FB 02 weiterhin die angemessene Verzinsung sicher.

Die liquiden Mittel bestehen ausschließlich aus Kassenbeständen und betragen zum 31.12.2014 1.398,42 EUR (Vorjahr: 1.566,66 EUR).

Bei den **Verbindlichkeiten** handelt es sich um einen Teilbetrag eines Darlehens an den Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg), der an den Eigenbetrieb mit seiner Gründung im Jahr 1998 weitergereicht wurde.

Zur Absicherung der Investitionskosten und laufenden Ausgaben in Abhängigkeit von der vierteljährlichen Zahlung der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren ist ein Kassenkredit mit einem Höchstbetrag von 5.916.300 EUR möglich.

Bei der Verwendung der Jahresergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres durch den Stadtrat festgestellt und beschlossen wird, die Eigenkapitalverzinsung sowie die Anpassung der Deponieverpflichtung an den Aufgabenträger abzuführen (Entnahme aus allgemeiner Rücklage).

Zum Erhalt des Sondervermögens, die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen und die Gewährleistung der Durchführung der Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen für die Deponien in den nächsten 24 - 39 Jahren ist eine angemessene Verzinsung der Deponierückstellungen durch den Aufgabenträger und der Eigenkapitalverzinsung zu erzielen (§ 12 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz).

Erfolgsplan 2016

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014 vorläufig
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	30.065.300	28.141.200	25.980.557,50
1.1.	Abfallgebühren	21.788.800	21.629.900	21.076.611,87
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	621.100	594.300	550.692,40
1.3.	Straßenreinigungsgebühren	2.544.800	2.352.200	2.406.953,41
1.4.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	146.900	143.700	139.164,96
1.5.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.732.500	2.551.900	2.558.518,34
1.6.	Werkstattleistung für Ämter/FB der Stadt	447.500	422.200	508.954,25
1.7.	Gebührenausgleichsrückstellung	1.783.700	447.000	-1.260.337,73
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.728.600	2.351.300	3.594.843,18
2.1.	Erlöse Papiervermarktung	890.200	950.600	898.629,31
2.2.	Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	243.500	255.800	247.374,57
2.3.	Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	330.100	328.600	328.553,95
2.4.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	155.600	162.300	146.815,29
2.5.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	536.700	0	0,00
2.6.	Sonstige Erlöse	572.500	654.000	1.973.470,06
	Erträge	32.793.900	30.492.500	29.575.400,68
3.	Materialaufwand	9.710.700	9.803.300	9.436.614,26
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.001.800	2.081.700	1.899.513,27
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	7.708.900	7.721.600	7.537.100,99
4.	Personalaufwand	13.253.100	13.098.700	12.478.616,76
5.	Abschreibungen	3.169.900	3.203.000	2.844.773,75
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.614.600	3.766.800	3.985.116,64
	darunter: Verbrauch Deponieverpflichtungen	536.700	0	0,00
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	321.000	173.649,59
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100	11.500	497.203,50
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.042.500	930.200	506.725,36
10.	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
11.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
13.	Sonstige Steuern	40.100	44.800	39.495,36
14.	Jahresgewinn/-verlust	2.002.400	885.400	467.230,00
15.	Durchlaufende Posten	0	0	0
15.1	Sonstige betrieblich Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	2.394.200	2.235.600	2.441.860,20
15.2	Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	2.394.200	2.235.600	2.441.860,20

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinnes		Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
		EUR	EUR	EUR
a)	zur Zuführung in die allgemeine Rücklage / zur Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	-901.100	-372.300	-389.198,20
b)	Vortrag auf neue Rechnung (Verlustvortrag)	1.439.800	447.000	96.097,52
	<i>davon:</i>			
	<i>Zuführung Verlustvortrag (neue Unterdeckung)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-182.202,20</i>
	<i>Ausgleich Verlustvortrag (Ausgleich Unterdeckungen Vorjahre - Entnahme)</i>	<i>1.439.800</i>	<i>447.000</i>	<i>278.299,72</i>
c)	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers (Verzinsung Eigenkapital)	1.463.700	810.700	760.330,68
	<i>davon:</i>			
	<i>Verzinsung Eigenkapital</i>	<i>837.300</i>	<i>810.700</i>	<i>760.330,68</i>
	<i>Anpassung Deponieverpflichtungen</i>	<i>626.400</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes umfasst die Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, der eigenen Werkstatt und der Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen der Stadt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 2.002.400 EUR ab.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) erhoben. Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen	
- regelmäßige Abfahren Restabfälle	18.989.900 EUR
- regelmäßige Abfahren Bioabfälle	1.699.300 EUR
- Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	49.000 EUR
- Containerabfuhr hausmüllähnl. Gewerbeabfall	916.500 EUR
- Containerabfuhr Sperrmüll	36.600 EUR
- Containerabfuhr Gartenabfälle	23.400 EUR
- Containerabfuhr Baustellenabfälle; Bodenaushub; sonstige Abfälle aus Haushalten	5.400 EUR
- Servicegebühr für Wunschtermin Sperrmüll	25.000 EUR
- Abfallsäcke	9.000 EUR
- Behältertausch und Behälterreinigung	34.700 EUR
Abfallgebühren gesamt	21.788.800 EUR

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung an der Deponie und den Wertstoffhöfen

Die Gebühreneinnahmen aus der Anlieferung an der Deponie beinhalten die Anlieferungen an den Abfallentsorgungsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg, einschließlich der Abfälle, die über eine Umladestation zur thermischen Behandlung transportiert werden. Durch die Kleinst- und Kleinanlieferungen von Abfällen auf der Deponie und den Wertstoffhöfen werden Gebühreneinnahmen von 257.600 EUR erwartet. Gebühren der Direktanlieferung Deponie über die Waage werden in Höhe von 363.500 EUR eingeplant.

1.3. Straßenreinigungsgebühren

Die Einnahme für die Straßenreinigung werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg erzielt. Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden Erlöse in Höhe von 2.544.800 EUR eingeplant.

1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 146.900 EUR eingeplant.

Papierkorbentleerungen	106.600 EUR
Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen und Ölspurbeseitigungen	40.300 EUR

Die Papierkorbentleerung (einschließlich Entsorgung) wird gegenüber Dritten je Entleerung berechnet.

1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 2.732.500 EUR eingeschätzt.

Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und den Leistungen des Winterdienstes. Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Landeshauptstadt, als Aufgabenträger, an den Eigenbetrieb SAB zu zahlen.

1.6. Werkstatteleistungen für Ämter/FB der Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 76,80 EUR zugrunde (Vorjahr: 76,80 EUR).

Reparaturleistungen der Werkstatt für die Ämter der Stadt werden im Umfang von 447.500 EUR erwartet. Leistungen der Werkstatt für den eigenen Fuhrpark werden über die innere Verrechnung mit den einzelnen Bereichen abgerechnet und sind Bestandteil der Straßenreinigungs- und Abfallgebühren.

1.7. Gebührenaussgleichsrückstellung

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren der Betriebszweige Abfallwirtschaft und Straßenreinigung werden bei den Umsatzerlösen dargestellt.

Im Wirtschaftsjahr 2016 werden Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahre 2014 für den Betriebszweig Abfallwirtschaft in Höhe von 1.721.100 EUR in Anspruch genommen. Für den Betriebszweig Straßenreinigung werden anteilige Überdeckungen aus den Wirtschaftsjahren 2013 und 2014 in Höhe von 71.100 EUR verwendet.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.1.-2.3. Erlöse Altpapiersammlung und Altpapierverwertung

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb führt die Einsammlung des überlassungspflichtigen Altpapiers (Pappe, Papier, Karton - PPK) in der Landeshauptstadt Magdeburg durch. Die DSD GmbH und weitere 9 Systembetreiber nutzen das Sammelsystem der Stadt zur anteiligen Erfassung der Verpackungen. Für das Einsammeln dieses Anteils, für die Abfallberatung, die Reinigung und Unterhaltung der Stellflächen von Containerstellplätzen erhält der Eigenbetrieb anteilig die Kosten erstattet. Das eingesammelte Altpapier wird einem beauftragten Dritten zur Vermarktung/Verwertung übertragen. Die Erlöse der Vermarktung des Altpapieres aus Haushalten werden bei der Berechnung der Abfallgebühr berücksichtigt.

2.4. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurden von der Stadt die Bewirtschaftung und die bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, dem Finanzservice (FB 02) und dem Eigenbetrieb erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für die Aufgabe (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung von Verträgen und Leistungen Dritter, Abschreibungen).

Kostenerstattung Stadt für Bewirtschaftung
Kostenerstattung Stadt für Verwaltung

147.200 EUR
8.400 EUR

2.5. Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 beschlossen, dass die Deponieverpflichtung aus der Bilanz des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes wertmäßig zum Stichtag 01.01.2015 den städtischen Haushalt zuzuordnen ist und die bereits angesammelten Mittel für die Deponiestilllegung und -nachsorge zu übertragen sind.

Entsprechend § 1 Absatz 2 der Eigenbetriebssatzung ist der SAB weiterhin für den Betrieb, die Stilllegung und die Nachsorge der Deponien organisatorisch fachlich und verwaltungsmäßig verantwortlich. Die Mittel zur Absicherung der Deponiestilllegung und Nachsorge werden in den kommenden Jahrzehnten durch den Haushalt vierteljährlich nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Die Entnahmen werden bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Nachsorgekosten Altdeponie und Deponie Cracauer Anger) und die Weiterberechnung an den Aufgabenträger bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen) dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2016 ist eine Entnahme aus Rückstellungen für die Altdeponien in Höhe von 536.700 EUR vorgesehen.

Altdeponie Hängelsberge	295.900 EUR
Deponie Cracauer Anger	240.800 EUR

2.6. Sonstige Erlöse

Weitere sonstige Erlöse werden durch die Verwertung von Altholz, Schadstoffen und Schrott sowie der Gasverwertung der Deponieerweiterung Hängelsberge erzielt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB enthalten. Auf Grund der Zinsentwicklung wurde für das Jahr 2016 davon ausgegangen, dass keine Zinserträge erzielt werden.

Weiterhin enthält diese Position Mahngebühren und Säumniszuschläge (1 TEUR). Diese entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2014, des Planansatzes 2015 und der mittelfristigen Finanzplanung 2014-2018 vorgenommen.

3. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für die Abfallverwertung, die Fremdleistungen für Restabfall (Verbrennung), Aufwendungen für die Schadstoffentsorgung und Leistungen für den Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u. a. die Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile, Reifen, Streusand, Lauge/Salz und Dienst- und Schutzbekleidung.

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Beschäftigten, die Beiträge für die Berufsgenossenschaft und die Ausbildungskosten, unter Berücksichtigung von Tariferhöhungen enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2016 stellt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb drei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung. Nach erfolgreicher Ausbildung 2016 (drei Auszubildende) wird der Eigenbetrieb bei Bedarf und Eignung befristete Arbeitsverträge für mindestens ein Jahr bis zu zwei Jahren anbieten.

5. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter, der vorgesehenen Investitionen 2016 und der zu erwartenden Ablagerungsmengen auf der Deponieerweiterung Hängelsberge berechnet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten, der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kfz-Betriebskosten, die Kfz-Reparaturkosten, die Telefonkosten, die Kosten für Aus- und Fortbildung, die Rechts- und Beratungskosten, die Aufwendungen für die Abfallberatung geplant.

Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 344.600 EUR eingestellt.

Mit der Übertragung der Deponieverpflichtung (siehe Punkt 2.5.) wird die Entnahme aus den Rückstellungen für die Altdeponien bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2016 ist eine Entnahme in Höhe von 536.700 EUR vorgesehen. Dem gegenüber steht der Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen.

Für die noch in Betrieb befindliche Deponieerweiterung Hängelsberge sind bis zur voraussichtlichen Schließung im Jahr 2023 Rückstellungen über die Abfallgebühren zu bilden. Für die Bewertung der Deponierückstellungen sind die Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB (lt. Bundesbank) anzuwenden. Auf Grund der sinkenden Zinssätze steigt der Barwert gegenüber dem Vorjahr. Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind demnach Rückstellungen in Höhe von 626.400 EUR zu bilden.

Die Entwicklung der Deponierückstellungen werden wie bisher im Jahresabschluss des SAB dargestellt (Gewinn- und Verlustrechnung). Der übernommene Verpflichtungswert bei der Landeshauptstadt Magdeburg verändert sich entsprechend und wird bei der Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung der Jahresabschlusses angepasst.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten die Zinsen für einen laufenden Kredit in Höhe von 4.100 EUR.

9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2.042.500 EUR

13. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz-Steuer in Höhe von 40.100 EUR enthalten.

14. Jahresgewinn 2.002.400 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2016. Die Gebühren für die Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

15. Durchlaufende Posten - Müllverbrennungskosten Landkreis Börde

Der Eigenbetrieb ist bezüglich der Abfallmengen zur Müllverbrennung aus dem Landkreis Börde aufgrund der abgeschlossenen Vereinbarungen Vertragspartner des Müllheizkraftwerkes Rothensee.

Die entsprechenden Kosten werden daher unter 15.2. Materialaufwand erfasst und dem Landkreis entsprechend der tatsächlich angelieferten Abfallmengen weiterbelastet, woraus die angegebenen Erträge (15.1) entstehen.

Vermögensplan 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015
		EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	2.002.400	885.400
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.169.900	3.203.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.772.200	2.369.600
12	Finanzierungsmittel insgesamt	6.944.500	6.458.000

Vermögensplan 2016

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2016	VEM	Plan 2015	VEM
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	3.582.200	0	4.137.300	0
	für Straßenreinigung	282.500		710.600	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0		0	
	davon: Fahrzeuge	264.000		684.500	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	18.500		26.100	
	für Abfallentsorgung	3.126.700		3.236.700	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	976.000		1.030.000	
	davon: Fahrzeuge	1.244.000		1.320.000	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	906.700		886.700	
	für Werkstatt	173.000		190.000	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	95.000		155.000	
	davon: Fahrzeuge	0		0	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	78.000		35.000	
2	Finanzanlagen	1.852.500		929.900	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0		0	
4	Entnahme aus Rücklagen	1.359.900		791.000	
5	Jahresverlust	0		0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0		0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0		417.300	
9	Tilgung von Krediten	149.900		182.500	
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0		0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0		0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.944.500	0	6.458.000	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016

1. Einnahmen

3. Jahresgewinn	2.002.400 EUR
-----------------	---------------

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und wird in den Vermögensplan übernommen.

9. Abschreibungen	3.169.900 EUR
-------------------	---------------

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf der Grundlage der Fortschreibung der AfA für das vorhandene Anlagevermögen unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Einbeziehung der Vermögenszugänge 2016, der Fertigstellung von im Bau befindlicher Anlagen und der Grundlage des erwarteten Ablagerungsvolumen (verdichtet) auf der Deponie Hängelsberge.

11. erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.772.200 EUR
------------------------------------	---------------

Für die Finanzierung des Vermögensplanes 2016 werden erübrigte Mittel aus den Vorjahren in Anspruch genommen, die sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben der Finanzierung der Vermögenspläne aus Vorjahren ergeben (Abschreibungen geringer als Investitionsvolumen).

Mit Beschluss des Jahresabschlusses 2015 werden die Eigenkapitalverzinsung, die im Jahr 2015 gebildet wurde (772.000 EUR) und die Anpassung der Deponieverpflichtung des Jahres 2015 (587.900 EUR) an den Haushalt der Landeshauptstadt im Wirtschaftsjahr 2016 abgeführt.

2. Ausgaben

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	3.582.200 EUR
---	---------------

Sachanlagen Straßenreinigung	282.500 EUR
Sachanlagen Abfallwirtschaft	3.126.700 EUR
Sachanlagen Werkstatt	173.000 EUR

Im Wirtschaftsjahr 2016 sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Abfallwirtschaft

- Umrüstung auf Videoüberwachung Wertstoffhöfe	76.000 EUR
- Umrüstung Beleuchtung auf LED Wertstoffhof Dep. HB	30.000 EUR
- Ausbau Wertstoffhof Silberbergweg	800.000 EUR
- Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000 EUR

Werkstatt

- Erneuerung Elektroverteilung	65.000 EUR
- Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000 EUR

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 1.244.000 EUR und die Straßenreinigung in Höhe von 264.000 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2016-2019 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen	1.852.500 EUR
------------------	---------------

Die Finanzanlage ergibt sich u. a. aus der Bildung der Eigenkapitalverzinsung und aus der Anpassung der Deponieverpflichtungen, welche mit Beschluss der Ergebnisverwendung im Folgejahr an den Aufgabenträger abgeführt werden.

4. Entnahme aus Rücklagen 1.359.900 EUR

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung und die Anpassung der Deponieverpflichtung aus dem Wirtschaftsjahr 2015 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

8. Entnahme langfristiger Rückstellungen 0 EUR

Mit der Übertragung der Deponieverpflichtung an den Aufgabenträger im Wirtschaftsjahr 2015 erfolgt die Darstellung der Zuführungen/Entnahmen langfristiger Rückstellungen im Anhang zum Jahresabschluss. Die Anpassung des übernommenen Verpflichtungswertes erfolgt mit der Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung des Jahresabschlüsse.

9. Tilgung von Krediten 149.900 EUR

Von dem gewährten Kredit ist im Wirtschaftsjahr 2016 der genannte Betrag zu tilgen.

Stellenübersicht

Sachgebiet	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Ist- besetzung 30.06.2015	Zahl der Stellen 2015
Betriebsleitung				
	AT	1	1	1
	5	1	0	1
	6	0	1*	0
Qualitätsmanagement, Umweltcontrolling, Baukoordinierung, Fachkraft für Arbeitssicherheit				
	10	2,75	2,75	2,75
	9	2	2	2
Personalrat				
	6	1	1	1
Zwischensumme		7,75	7,75	7,75
Allgemeine Verwaltung- und Personalangelegenheiten, Gesundheitsmanagement, Vergaben				
	10	1	1	1
	9	1,875	1,5	1,5
	6	0	2*	0
	5	2	0	2
	4	1	1	1
Betriebswirtschaft				
	10	1	1	1
	9	0	1*	0
	8	1	1	1
	6	1	1	1
	6	0	2*	0
	5	4	1,75	4
Verwaltungsrecht Anträge, Widersprüche				
	9	1	1	1
	6	1,875	1,875	1,875
Abfallrecht, Abfallberatung u. -konzept				
	10	1	1	1
	9	3	3,5	3
	8	1	0	1
Zwischensumme		20,750	20,625	20,375

Sachgebiet	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Ist- besetzung 30.06.2015	Zahl der Stellen 2015
Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen				
	11	1	1	1
	10	2	1	1
	9	0	1	1
	8	1	1	1
	8	0	2*	0
	6	2	0	2
	5	12	11	11
	4	10	10	10
	3	7	7	6
Zwischensumme		35	34	33

**Straßenreinigung/Winterdienst/ Reinigung Wertstoffcontainerplätze/
öffentliche WC-Anlagen**

	11	1	1	0
	10	0	0	1
	6	4	4	4
	5	16,75	16,75	16,75
	4	10	10	10
	3	33	31	33
Zwischensumme		64,75	62,75	64,75

**Einsammlung von Rest-, Bioabfall, Altpapier/ Behälterverwaltung,
Tourenplanung, Organisation**

	10	1	1	1
	8	2	2	2
	6	5	5	5
	6	0	1*	0
	5	51	50	51
	4	4	4	4
	3	77,25	74,25	74,25
	2 Ü	6	6	6
Zwischensumme		146,25	143,25	143,25

Werkstatt

	9	3	3	3
	8	1	1	1
	8	0	1*	0
	7	9	9	9
	6	6	5	6
	5	2,75	2,5	2,5
	4	1	1	1
Zwischensumme		22,75	22,5	22,5

Stellen gesamt		297,250	290,875	291,625
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Ausbildung Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

1. Lehrjahr ab August des Jahres	Ausbildung- vergütung	3	0	3
1./2. Lehrjahr		3	1	3
2./3. Lehrjahr		1	3	3
3. Lehrjahr bis Juli des Jahres		3	2	2

* Abweichung im Ergebnis der Überleitung gemäß TVÜ-VKA

Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

Erfolgsplan

lfd. Bezeichnung Nr.	Plan 2015	Plan 2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	28.141.200	30.065.300
1.1. Abfallgebühren	21.629.900	21.788.800
1.2. Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	594.300	621.100
1.3. Straßenreinigungsgebühren	2.352.200	2.544.800
1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	143.700	146.900
1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.551.900	2.732.500
1.6. Werkstatteleistung für Ämter der Stadt	422.200	447.500
1.7. Gebührenaussgleichrückstellung	447.000	1.783.700
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.351.300	2.728.600
2.1. Erlöse Papiervermarktung	950.600	890.200
2.2. Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	255.800	243.500
2.3. Kostenbeteiligung DSD An Abfallberatung/ Stellflächen	328.600	330.100
2.4. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	162.300	155.600
2.5. Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	0	536.700
2.6. Sonstige Erlöse	654.000	572.500
Erträge	30.492.500	32.793.900
3. Materialaufwand	9.803.300	9.710.700
davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.081.700	2.001.800
davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	7.721.600	7.708.900
4. Personalaufwand	13.098.700	13.253.100
5. Abschreibungen	3.203.000	3.169.900
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.766.800	4.614.600
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	321.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.500	4.100
9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	930.200	2.042.500
10. Außerordentliche Erträge	0	0
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
13. Sonstige Steuern	44.800	40.100
14. Jahresgewinn/-verlust	885.400	2.002.400
15. Durchlaufende Posten	0	0
15.1 Sonstige betriebliche Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	2.235.600	2.394.200
15.2 Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	2.235.600	2.394.200

Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	28.581.700	28.661.600	29.122.900
1.1.	Abfallgebühren	22.087.300	22.112.800	22.536.500
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	621.100	621.100	621.100
1.3.	Straßenreinigungsgebühren	2.544.700	2.582.900	2.582.900
1.4.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	146.800	146.800	146.800
1.5.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.738.000	2.779.100	2.779.100
1.6.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	382.200	409.900	447.500
1.7.	Gebührenausgleichrückstellung	61.600	9.000	9.000
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.706.700	2.690.000	2.711.900
2.1.	Erlöse Papiervermarktung	890.200	890.200	890.200
2.2.	Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	243.500	243.500	243.500
2.3.	Kostenbeteiligung DSD An Abfallberatung/ Stellflächen	330.100	330.100	330.100
2.4.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	155.600	148.200	149.000
2.5.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	524.800	515.500	536.600
2.5.	Sonstige Erlöse	562.500	562.500	562.500
	Erträge	31.288.400	31.351.600	31.834.800
3.	Materialaufwand	9.595.000	9.646.800	9.549.000
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.983.800	1.983.300	1.983.300
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	7.611.200	7.663.500	7.565.700
4.	Personalaufwand	13.570.700	13.886.200	14.219.300
5.	Abschreibungen	3.322.600	3.246.700	3.436.800
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.418.200	4.462.600	4.510.500
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.000
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	382.900	110.300	120.200
10.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
11.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
13.	Sonstige Steuern	40.100	40.100	40.100
14.	Jahresgewinn	342.800	70.200	80.100
15.	Durchlaufende Posten	0	0	0
15.1	Sonstige betriebliche Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	2.345.300	2.296.500	2.247.600
15.2	Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	2.345.300	2.296.500	2.247.600

Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2015	Plan 2016
		EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	885.400	2.002.400
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage- anteil abzgl. Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.203.000	3.169.900
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.369.600	1.772.200
12	Finanzierungsmittel insgesamt	6.458.000	6.944.500

Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0
3	Jahresgewinn	342.800	70.200	80.100
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage- anteil abzgl. Entnahmen	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.322.600	3.246.700	3.436.800
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.463.700	1.518.400	1.463.700
12	Finanzierungsmittel insgesamt	5.129.100	4.835.300	4.980.600

Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2015	Plan 2016
		EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	4.137.300	3.582.200
	für Straßenreinigung	710.600	282.500
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0
	davon: Fahrzeuge	684.500	264.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	26.100	18.500
	für Abfallentsorgung	3.236.700	3.126.700
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.030.000	976.000
	davon: Fahrzeuge	1.320.000	1.244.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	886.700	906.700
	für Werkstatt	190.000	173.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	155.000	95.000
	davon: Fahrzeuge	0	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	35.000	78.000
2	Finanzanlagen	929.900	1.852.500
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	791.000	1.359.900
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	417.300	0
9	Tilgung von Krediten	182.500	149.900
10	Gewährung von Krediten	0	0
	a) an den Aufgabenträger		
	b) an Dritte		
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.458.000	6.944.500

Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	2.947.600	3.319.600	2.336.700
	für Straßenreinigung	1.039.900	561.900	812.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	260.000		0
	davon: Fahrzeuge	753.900	535.400	796.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	26.000	26.500	16.000
	für Abfallentsorgung	1.819.700	2.613.700	1.438.700
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	90.000	95.000	70.000
	davon: Fahrzeuge	1.027.000	2.065.000	915.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	702.700	453.700	453.700
	für Werkstatt	88.000	144.000	86.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	30.000	98.000	30.000
	davon: Fahrzeuge	0	0	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	58.000	46.000	56.000
2	Finanzanlagen	717.800	70.200	1.180.200
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	1.463.700	1.445.500	1.463.700
5	Jahresverlust	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0
	a) an den Aufgabenträger			
	b) an Dritte			
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.129.100	4.835.300	4.980.600

Investitionsplanung 2016-2019**1. Betriebszweig Straßenreinigung**

Wirtschaftsjahr 2016	EUR
2 Kleinmüllfahrzeuge für Papierkorbentleerungen	146.000
1 PKW (Einsatzleitung)	16.000
1 Hydrolader (Salzlagerhalle)	52.000
1 Soleerzeuger	50.000
Fahrzeuge 2016	264.000
PC-Technik/Software	5.500
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	5.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	3.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016	18.500
Gesamtausgaben Investitionen 2016	282.500
Wirtschaftsjahr 2017	EUR
Schleppdach für Winterdiensttechnik	260.000
Baumaßnahmen 2017	260.000
1 Kleinmüllfahrzeug für Papierkorbentleerungen	73.900
1 Kleinbus	34.000
2 Kleinkehrmaschinen mit Winterdienstausrüstung	284.000
1 LKW Kehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	362.000
Fahrzeuge 2017	753.900
PC-Technik/Software	6.500
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	10.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	4.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2017	26.000
Gesamtausgaben Investitionen 2017	1.039.900
Wirtschaftsjahr 2018	EUR
1 Klein-LKW mit Wasch-/Winterdienstkombination	145.000
1 Klein-LKW Absetzkipper mit Winterdienstausrüstung	125.000
1 Radlader	95.000
2 Kleinmüllfahrzeuge für Papierkorbentleerungen	152.000
1 PKW	18.400
Fahrzeuge 2018	535.400
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	5.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	26.500
Gesamtausgaben Investitionen 2018	561.900

Wirtschaftsjahr 2019	EUR
1 LKW Kehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	369.000
2 Transporter	150.000
1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	145.000
1 Kleinmüllfahrzeug bsi 7,5 t (Stellplatzreinigung)	132.000
Fahrzeuge 2019	796.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	5.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	16.000
Gesamtausgaben Investitionen 2019	812.000

2. Betriebszweig Abfallentsorgung

Wirtschaftsjahr 2016	EUR
Umrüstung auf Videoüberwachung Wertstoffhöfe	76.000
Umrüstung Beleuchtung auf LED Wertstoffhof Dep. HB	30.000
Ausbau Wertstoffhof Silberbergweg	800.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Baumaßnahmen 2016	976.000
2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	470.000
1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung) 18 t	140.000
1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammlung)	235.000
1 LKW Absetzer	140.000
1 LKW Absetzer ca. 6 t	100.000
1 LKW Abrollkipper	159.000
Fahrzeuge 2016	1.244.000
PC-Technik / Software	72.200
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	168.000
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	402.000
Abfallbehälter bis 150 EUR	72.000
technische Ausrüstung und Geräte	45.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.500
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	24.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016	906.700
Gesamtausgaben Investitionen 2016	3.126.700

Wirtschaftsjahr 2017	EUR
Umrüstung Beleuchtung auf LED Wertstoffhof CA/SB	20.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Baumaßnahmen 2017	90.000

gehört zu Wirtschaftsjahr 2017:

2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	470.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung)	235.000
1 LKW mit Ladebordwand und Ladekran (Behältertransport)	108.000
1 PKW	20.000
1 Radlader	194.000
Fahrzeuge 2017	1.027.000

PC-Technik / Software	72.200
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	117.000
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	308.000
Abfallbehälter bis 150 EUR	72.000
technische Ausrüstung und Geräte	10.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	19.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2017	702.700

Gesamtausgaben Investitionen 2017	1.819.700
--	------------------

Wirtschaftsjahr 2018

EUR

Umrüstung Beleuchtung auf LED Wertstoffhof HB Teil II	25.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Baumaßnahmen 2018	95.000

2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	470.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung)	235.000
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	235.000
1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammlung)	235.000
1 LKW Absetzer	140.000
1 Klein-LKW	75.000
1 Radlader für den Behälterhof	95.000
1 Transporter für Wertstoffsammlung	45.000
1 Schadstoffmobil	185.000
1 Mobilbagger	220.000
1 Gabelstapler Schadstofflager	65.000
1 Elektrogabelstapler für den Wertstoffhof Silberbergweg	65.000
Fahrzeuge 2018	2.065.000

PC-Technik / Software	72.200
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	58.000
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	125.000
Abfallbehälter bis 150 EUR	65.000
technische Ausrüstung und Geräte	10.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	19.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	453.700

Gesamtausgaben Investitionen 2018	2.613.700
--	------------------

Wirtschaftsjahr 2019	EUR
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Baumaßnahmen 2019	70.000
1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	235.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung)	235.000
1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammlung)	235.000
1 LKW Absetzer	140.000
1 Transporter für Einsatzleitung	45.000
1 PKW für Einsatzleitung	25.000
Fahrzeuge 2019	915.000
PC-Technik / Software	72.200
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	58.000
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	125.000
Abfallbehälter bis 150 EUR	65.000
technische Ausrüstung und Geräte	10.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	19.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	453.700
Gesamtausgaben Investitionen 2019	1.438.700

3. Betriebszweig Werkstatt

Wirtschaftsjahr 2016	EUR
Erneuerung Elektroverteilung	65.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
Baumaßnahmen 2016 - Grundstück Rothenseer Straße	95.000
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	68.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016	78.000
Gesamtausgaben Investitionen 2016	173.000
Wirtschaftsjahr 2017	EUR
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
Baumaßnahmen 2017 - Grundstück Rothenseer Straße	30.000
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	48.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2017	58.000
Gesamtausgaben Investitionen 2017	88.000

Wirtschaftsjahr 2018	EUR
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
1 LKW Waschanlage (Erneuerung)	68.000
Baumaßnahmen 2018 - Grundstück Rothenseer Straße	98.000
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	36.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	46.000
Gesamtausgaben Investitionen 2018	144.000
Wirtschaftsjahr 2019	EUR
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
Baumaßnahmen 2019 - Grundstück Rothenseer Straße	30.000
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	46.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	56.000
Gesamtausgaben Investitionen 2019	86.000

Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Wirtschaftsplan 2016

des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)

Vorbericht entsprechend § 6 GemHVO Doppik
zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

1. Die Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten im laufenden Haushaltsjahr (Vorjahr), dem Vorvorjahr, dem Planjahr und in den drei darauffolgenden Jahre sind zur besseren Anschaulichkeit und Vergleichbarkeit in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.
2. Die im Wirtschaftsjahr 2016 geplanten Investitionen in Höhe von 974.800 EUR sind im Erläuterungsteil zum Vermögensplan detailliert dargestellt. Investitionsfördermaßnahmen werden nicht in Anspruch genommen. Die Finanzierung ist durch die geplanten erwirtschafteten Abschreibungen, die erübrigten Mittel aus Vorjahren und die Anlagenabgänge abgesichert. Die finanziellen Auswirkungen der Investitionen sind in den geplanten zukünftigen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Erfolgsplanes eingeflossen.
3. Liquiditätsreserven im eigentlichen Sinne bestehen nicht. Die im Geldverkehrskonto (GVK) enthaltenen finanziellen Mittel stellen zum größten Teil die passivierten Gelder und zweckgebundene Rücklagen dar, die in zukünftigen Jahren zu Erträgen werden.
4. Die Zahlungsfähigkeit ist bis zur festgesetzten Höhe des Kassenkredites gesichert.

Positionen	Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1. Erlöse		13.202.957	13.853.900	13.442.300	13.451.200	13.496.300	13.515.400
1.1 Bestattungsleistungen		2.143.657	2.344.800	2.339.400	2.347.400	2.392.400	2.411.500
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte		140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Kriegsgräber		124.787	85.300	85.300	85.300	85.300	85.300
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün		1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400
Kostenerstattung Ehrengräber		1.215	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Erstattung Gesundheitsamt/Arztgebühren		76.379	120.200	119.900	120.000	120.000	120.000
1.2 Leistungen öffentliches Stadtgrün		8.284.400	8.372.000	8.453.700	8.454.500	8.454.600	8.454.600
Leistungen Spielplätze		165.820	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
Leistungen Kleiner Cracauer Anger		481.500	486.900	0	0	0	0
Lehrlingsausbildung		366.800	394.800	394.100	394.100	394.100	394.100
2. andere aktivierte Eigenleistungen		28.444	12.000	12.000	10.000	10.000	10.000
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.393.081	984.300	1.311.900	1.292.400	1.269.400	1.246.400
4. Materialaufwand		1.952.573	2.403.400	2.324.300	2.324.300	2.324.300	2.324.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		465.638	719.800	636.700	636.700	636.700	636.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.486.935	1.683.600	1.687.600	1.687.600	1.687.600	1.687.600
5. Personalaufwand		9.224.157	9.665.100	9.582.900	9.584.800	9.586.000	9.586.000
6. Abschreibungen		827.408	856.100	876.200	861.400	888.100	888.800
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.289.532	1.837.100	1.870.900	1.870.900	1.870.900	1.870.900
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		19.801	23.000	5.200	5.000	5.000	5.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		149.119	84.900	84.900	83.500	83.100	79.700
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		201.495	26.600	32.200	33.700	28.300	27.100
11. Außerordentliche Erträge		36.757	7.524.000	2.589.200	4.003.800	2.125.700	17.500
12. Außerordentliche Aufwendungen		61.264	7.524.000	2.589.200	4.003.800	2.125.700	17.500
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Ertragssteuern		125.534	0	0	0	0	0
15. Sonstige Steuern		133.343	26.600	26.600	27.000	27.000	27.000
16. Jahresgewinn/-verlust		-81.888	0	5.600	6.700	1.300	100
Vermögen		26.559.266	17.150.000	17.450.000	17.750.000	18.050.000	18.050.000
Anlagevermögen		15.296.889	16.000.000	16.200.000	16.400.000	16.600.000	16.600.000
Umlaufvermögen		11.262.377	1.150.000	1.250.000	1.350.000	1.450.000	1.450.000
Verbindlichkeiten		4.253.885	4.086.400	3.952.400	3.818.400	3.684.400	3.550.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.005.091	2.836.400	2.702.400	2.568.400	2.434.400	2.300.400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		611.462	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger		367.363	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Sonstige Verbindlichkeiten		269.969	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Erfolgsplan 2016

Anlage 1.1
zur DS0347/15

Bezeichnung	Planjahr 2016 EUR	lfd. Jahr 2015 EUR	GuV 2014 EUR
1. Erlöse	13.442.300	13.853.900	13.202.957
1.1 Bestattungsleistungen	2.339.400	2.344.800	2.143.657
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte	140.000	140.000	140.000
Kriegsgräber	85.300	85.300	124.787
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün	1.418.400	1.418.400	1.418.400
Kostenerstattung Ehrengräber	1.500	1.500	1.215
Kostenerstattung Gesundheitsamt	119.900	120.200	76.379
1.2 Kostenerstattung öffentliches Stadtgrün	8.453.700	8.372.000	8.284.400
Kostenerstattungen Spielplätze	490.000	490.000	165.820
Kostenerstattung Kl. Cracauer Anger	0	486.900	481.500
Ausbildung	394.100	394.800	366.800
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.000	28.444
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.311.900	984.300	1.393.081
4. Materialaufwand	2.324.300	2.403.400	1.952.573
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	636.700	719.800	465.638
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.687.600	1.683.600	1.486.935
5. Personalaufwand	9.582.900	9.665.100	9.224.157
a) Löhne und Gehälter	7.724.900	7.783.400	7.432.557
b) soziale Abgaben	1.858.000	1.881.700	1.791.600
6. Abschreibungen	876.200	856.100	827.408
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.870.900	1.837.100	2.289.532
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.200	23.000	19.801
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.900	84.900	149.119
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.200	26.600	201.495
11. außerordentliche Erträge	2.589.200	7.524.000	36.757
12. außerordentliche Aufwendungen	2.589.200	7.524.000	61.264
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	-24.507
14. Ertragssteuern	0	0	125.534
15. Sonstige Steuern	26.600	26.600	133.343
16. Jahresgewinn/-verlust	5.600	0	-81.888

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes SFM, der sich in die Betriebszweige Friedhofs- und Bestattungs- und Grünflächenmanagement untergliedert, umfasst sämtliche voraussehbare Erträge und Aufwendungen in den Bereichen Bestattungen, Kremation, Friedhofsgrünpflege, öffentliche Stadtgrünpflege einschließlich der Spielplätze und Brunnen, dem Flächenkataster und der Vermietung und Verpachtung. Die Einzelpositionen werden nachfolgend näher erläutert:

1. Erlöse

13.442.300 EUR
(Vorjahr: 13.853.900 EUR)

1.1. Friedhofs- und Bestattungsmanagement

Die zu erwartenden Gebühreneinnahmen aus Bestattungsleistungen betragen unter Zugrundelegung einer Gebührenhochrechnung für 2016 auf Basis einer 100%igen Kostendeckung 2.339.400 EUR, wobei die handelsrechtliche Abgrenzungsrechnung ebenfalls vorausschauend berücksichtigt wurde. Um Gebührenstabilität zu erreichen, wurden zum Ausgleich der Steigerungen von durchschnittlich 11,7 % 334.600 EUR aus der Ruherechtsentschädigung (sonstige betriebliche Erträge) verwendet.

In ihrer Unterteilung stellen sich die Gebühren folgendermaßen dar:

- | | |
|---|-------------|
| • Grabnutzungsgebühren für Erd-/ Urnengrabstätten, Gemeinschaftsanlagen und Kolumbarien, | 271.100 EUR |
| • Bestattungs- und Beisetzungsgebühren wie u. a. für die Nutzung der Kapellen, der Abschiedsräume, Schauräume, für das Öffnen u. Schließen der Gräber einschl. Nachbereitung, Ausgrabungen, Umbettungen | 779.500 EUR |
| • Friedhofsunterhaltungsgebühren | 633.800 EUR |
| • Einnahmen aus Zusatzleistungen hierzu zählen u. a.: Grabmalgebühren, Fahrgenehmigungen, Zulassungsgebühren, Einnahmen aus dem Urnenversand, sonstige Verwaltungsgebühren | 94.900 EUR |
| • Gebühren aus Einäscherungen | 560.100 EUR |

Der Auflösungsbetrag der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren aus Amtszeiten aus den handelsrechtlichen Abgrenzungen der Grabstättennutzungsrechte 1991 bis März 1999 ist in Höhe von 36.000 EUR in den Grabstättennutzungsgebühren enthalten.

Berücksichtigung findet ebenfalls der extra ausgewiesene Fehlbetrag aus Nutzungsrechten zu Amtszeiten zum Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Jahre ab 1991 und der Nutzungsrechte aus DDR-Zeiten in Höhe von insgesamt 140.000 EUR.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Pflege und den Erhalt der Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt voraussichtlich in Höhe von 85.300 EUR.

Die Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen einschließlich der Bestattungsvorhalteflächen und der historischen Grabstätten auf den durch den Eigenbetrieb bewirtschafteten Friedhöfen wird über Kostenerstattungen des Trägers in Höhe von 1.418.400 EUR ausgeglichen und ist in den Umsatzerlösen eingeplant.

Für die Kostenerstattung der Pflege der Ehrengräber gemäß § 8 der Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten (angeschlossenen Vereinbarung mit dem Büro des Oberbürgermeisters über derzeit 2 Ehrengräber) werden Kostenerstattungen in Höhe von 1.500 EUR geplant.

Seit 2014 wird der Amtsarzt personell vom Gesundheits- und Veterinäramt dem Eigenbetrieb zugeordnet. Die Erlöse aus den Amtsarztgebühren für die Durchführung der amtsärztlichen Tätigkeit einschließlich aller Nebentätigkeiten werden entsprechend den hierfür kalkulierten Aufwendungen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fallzahlen kostendeckend in Höhe von 119.900 EUR eingestellt.

1.2. Grünflächenmanagement

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben der Grünflächenbewirtschaftung werden alle Aufwendungen über den Kostenersatz von erbrachten Leistungen gemäß Dienstanweisung 02/07 Punkt 4.1 gegenüber FB 23, Amt 66, FB 40 und dem Eigenbetrieb KGm in Höhe von 8.453.700 EUR angesetzt.

Neben der eigentlichen Grünflächenpflege und dem Flächenkataster wird auch die Unterhaltung bzw. Pflege der 33 Springbrunnen, der 126 Spielplätze, der 8 Grillplätze, 26 Hundeauslaufwiesen, der zugeordneten Denkmale und sämtlicher Ausstattungen, wie Bänke, Müllbehälter etc., über diese geplanten Mittel abgedeckt.

Mit der Übernahme der Spielplätze in das Sondervermögen des Eigenbetriebes als Festwert wurde die Kostenerstattung für die Ersatzinvestitionen als Einnahme in Höhe der bisherigen geplanten Mittel von 490.000 EUR im Erfolgsplan aufgenommen.

Die Kostenerstattung für die Lehrausbildung beträgt entsprechend der Planungen des Fachbereiches 01 für die Berufsausbildung einschließlich der Anschlusstätigkeit 394.100 EUR für 15 Ausbildungsplätze.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

12.000,00 EUR
(Vorjahr: 12.000,00 EUR)

Geplant sind die Eigenleistungen zum Bau einer Urnengemeinschaftsgrabstätte (UGG) auf dem Südfriedhof sowie einer Urnengemeinschaftsanlage (UGA) auf dem Ostfriedhof.

3. Sonstige betriebliche Erträge

1.311.900 EUR
(Vorjahr: 984.300 EUR)

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich u. a. um die Mieteinnahmen der sich im Betriebsvermögen befindlichen 3 Mietwohnungen und dem gewerblichen Blumenladen in Höhe von 38.400 EUR, Pachteinnahmen von 34.600 EUR, Brunnensponsoring von 40.000 EUR, Bootsverleih von 27.700 EUR, Einnahmen für die Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz von 9.000 EUR, Schadenersatzansprüche aus Verkehrsdelikten und Vandalismusschäden in Grünflächen von 26.500 EUR und an Bäumen von 62.700 EUR. Weiterhin wird hier der Auflösungsbetrag aus dem Verbrauch der ermittelten Drohverlustrückstellung aus schwebenden Geschäften (bestehende Grabstättennutzungsrechte aus Altverträgen) in Höhe von 77.000 EUR ausgewiesen. Auch die Einnahmen aus der Ruherechtsentschädigung (RRE) in Höhe von 585.200 EUR werden hier eingestellt und finden Verwendung für die Harmonisierung Friedhofsgebühren, den Ausgleich der Tarif- und Preissteigerungen in der öffentlichen Grünpflege und den Ausgleich der Differenz zwischen Zu- und Auflösung in der Gebührenabgrenzungsrechnung. Aus dem Verbrauch der aufgelaufenen RRE aus Vorjahren werden 340.000 EUR eingeplant.

4. Materialaufwand

2.324.300 EUR
(Vorjahr: 2.403.400 EUR)

davon:

- | | |
|---|---------------|
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren | 636.700 EUR |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.687.600 EUR |

Die wesentlichsten Positionen im Einzelnen:

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren beinhalten u. a. im Bereich Grünflächenmanagement die Blumen- und Pflanzenlieferungen in Höhe von 48.700 EUR, Bäume von 50.000 EUR, Dünger und Pflanzenschutz von 5.000 EUR, Material für Ausstattungselemente im öffentlichen Grün wie Bänke, Papierkörbe, Schilder etc. von 14.000 EUR, Energie, Wasser/Abwasser und Reparaturmaterial für Brunnen von 64.200 EUR und für die Grünflächenberegnung von 10.600 EUR, Reparaturmaterial für Fremdbauten und Brücken in Höhe von 4.000 EUR und für Wege einschließlich Winterdienstmaterial von 12.500 EUR; im Friedhofs- und Bestattungsmanagement das Einsatzmaterial für Bestattungen wie u. a. Aschekapseln, Bestattungsmaterial, Materialaufwand der Kapellen und Nebenräume von 18.200 EUR, die Wechselbepflanzungen, Sträucher und Bäume auf den Friedhöfen für 25.000 EUR und deren Beregnung für 17.700 EUR, die Energiekosten für die Betreibung des Krematoriums und der Kühlräume von 62.000 EUR, weiterhin Material und Energie- und Wasserkosten für die Spielplatzunterhaltung in Höhe von 57.800 EUR und Investitionen für Spielgeräte von 240.000 EUR.

Bei den bezogenen Leistungen gehören hauptsächlich die Fremdleistungen für die Vergabe von Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen von 668.200 EUR, für die Baumpflege- und Baumfällarbeiten im öffentlichen und Straßenbegleitgrün einschließlich Spielplätzen 460.000 EUR, für die Entsorgung der Grünabfälle und Unrat 104.000 EUR, die Planungs- und Vergabeleistungen von 20.000 EUR, für die Grabmalarbeiten bzw. deren Entsorgung 20.000 EUR, für die Instandhaltungsleistungen aus Haftpflichtschäden 25.000 EUR und an Fremdbauten und Brunnen 16.500 EUR, für die Spielplatzunterhaltung 13.000 EUR und Investitionsmaßnahmen 250.000 EUR; für die Schädlingsbekämpfung einschließlich der Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner 71.600 EUR, davon erstmals 30 TEUR zusätzlich für die Beseitigung des Asiatischen Laubholzbockkäfers, sowie für Fremdleistungen auf Friedhöfen wie Schreddern und Baumpflege von 28.000 EUR zu den wesentlichsten Posten.

5. Personalaufwand

9.582.900 EUR
(Vorjahr: 9.665.100 EUR)

davon:

- | | |
|--|----------------|
| a) Löhne und Gehälter | 7.724.900. EUR |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 1.858.000 EUR |

Der Ansatz der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Entwicklung des Stellenplanes unter Berücksichtigung des gültigen Tarifvertrages mit den Tarifsteigerungen für 2014 von 3 % bzw. mindestens 90 EUR und 2015 von 2,4 %. Für das Planjahr wurden keine Tarifsteigerungen vorgesehen.

Die Fortführung der abgeschlossenen Altersteilzeitmaßnahmen führt im Ergebnis zwischen Zuführungs- und Auflösungsbeträgen zu einem negativen Saldo von 20.900 EUR, im Vorjahr waren es -123.400 EUR im Saldo, was zu einer zusätzlichen indirekten Personalkosteneinsparung beiträgt. Der Verbrauch dieser Rückstellungen ist weiterhin rückläufig.

Seit 2014 hinzugekommen ist die Stelle des Amtsarztes (36.900 EUR) zur Durchführung der Leichenschau im Krematorium, welche bisher dem Gesundheits- und Veterinäramt zugeordnet war. Hierfür wurde eine Stelle im Krematorium gewandelt, um Stellenaufwuchs zu vermeiden.

Im Stellenplan sind 3 Mitarbeiter/innen mit Altersteilzeitverträgen und 15 Ausbildungsstellen berücksichtigt, des Weiteren beinhaltet der Plan 41 Saisonstellen, davon 40 abgeschlossene Dauersaisonverträge. Im Rahmen der Umsetzung des fortgeführten Controllingprojektes wurden 11 Saisonstellen im Stellenplan dauerhaft gestrichen und zusätzlich für 27 Saisonstellen keine Personalkosten eingeplant. Außerdem sind 149 Teilzeitstellen, davon laufen 40 in 2016 und 37 in 2017 aus, was in der mittelfristigen Planung 2017 und 2018 berücksichtigt wurde, sowie 2 geringfügig Beschäftigte enthalten. Stellenplanaufwüchse sind nicht zu verzeichnen.

Die Beiträge für die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wurden in Höhe von 80.000 EUR berücksichtigt.

6. Abschreibungen

876.200 EUR
(Vorjahr: 856.100 EUR)

Die Planung der Abschreibungen basiert auf der Grundlage der ermittelten Restbuchwerte der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unter Berücksichtigung des Zugangs an geplanten Neuinvestitionen und des Abgangs nicht betriebsnotwendigen Vermögens.

Sie untergliedern sich in:

- immaterielle Abschreibungen 15.500 EUR
- Abschreibungen auf Sachanlagen 850.700 EUR
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter 10.000 EUR

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

1.870.900 EUR
(Vorjahr: 1.837.100 EUR)

Die Position beinhaltet sämtliche laufende Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des betriebsüblichen Geschäftsbetriebes, wie z. B. Kfz-Kosten 536.200 EUR, Instandhaltungen von Bauten, Außenanlagen, Kremationstechnik, Kleintechnik, Räumen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und techn. Anlagen 386.600 EUR, weiterhin Heizung/Energie/Wasser/Abwasser/Abwasser 157.700 EUR, KID- und IuK-Leistungen 135.800 EUR, Leistungsverrechnung mit den Ämtern und Eigenbetrieben 168.800 EUR, Grundbesitzabgaben, GEZ-Gebühren und Versicherungen 49.700 EUR, Dienst- und Schutzbekleidung 50.600 EUR und Gerätemiete/Werkzeuge und Kleingeräte 29.100 EUR. Die Steigerung der Aufwendungen basiert auf der erstmaligen Einplanung der Sanierungen aus dem Verbrauch der Ruherechtsentschädigung aus Vorjahren in Höhe von 90.000 EUR für die Sanierung der Friedhofsdenkmale von 60.000 EUR und die Planung der Sanierung des Sozialgebäudes auf dem Ostfriedhof von 30.000 EUR.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

5.200 EUR
(Vorjahr: 23.000 EUR)

Die Zinserträge aus der Guthabenverzinsung des als verbundene Sonderkasse geführten Geldverkehrskontos bei der Stadtkasse zu den dortigen Konditionen wurden in Höhe von 0 EUR angesetzt, weitere Einnahmen von 5.200 EUR aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

84.900 EUR
(Vorjahr: 84.900 EUR)

Es handelt sich hierbei um die Darlehenszinsen für das übertragende Restschulddarlehen in Höhe von 71.500 EUR sowie um die jährlichen Aufzinsungsbeträge für die Altersteilzeitrückstellungen nach BilMoG von 13.400 EUR.

10. Außerordentliche Erträge

2.589.200 EUR
(Vorjahr: 7.524.000 EUR)

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 wurden Anträge auf Fördermittel gestellt. Entsprechend dem voraussichtlichen Zufluss werden die Beträge nach den Jahren der Inanspruchnahme eingeplant.

11. Außerordentliche Aufwendungen

2.589.200 EUR
(Vorjahr: 7.524.000 EUR)

Als Pendant werden die dazugehörenden Aufwendungen für die Schadensbeseitigung des Hochwassers 2013 ebenfalls im außerordentlichen Bereich dargestellt.

12. Sonstige Steuern

26.600 EUR
(Vorjahr: 26.600 EUR)

Hierbei handelt es sich um

a) Grundsteuern

300 EUR

Die Grundsteuer fällt an bei vermietetem oder verpachtetem Grundbesitz.

b) Kfz-Steuern

26.300 EUR

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnungen	Euro	Erläuterungen
1	Zuführung Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	881.200	Laut Plan-BAB 2016 werden 876.200 EUR Abschreibungen und 5.000 EUR Anlagenabgänge angesetzt.
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	227.600	Die erübrigten Mittel ergeben sich aus der Differenz der getätigten Investitionen des abgeschlossenen Wirtschaftsjahres und den erwirtschafteten Abschreibungen und Anlagenabgängen.
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.108.800	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamtaus- gabebedarf	Bisher bereit- gestellt	
		€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	974.800	0	974.800	0	
	davon: technische Anlagen	0	0	0	0	
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	311.000	0	311.000	0	
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	141.300	0	141.300	0	
	davon: Bauten	99.500	0	99.500	0	
	davon: Außenanlagen	423.000	0	423.000	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Rückzahlung v. Stammkapital	0	0	0	0	
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	
5	Jahresverlust	0	0	0	0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	
9	Tilgung von Krediten	134.000	0	134.000	0	
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	
	a) an den Aufgabenträger	0	0	0	0	
	b) an Dritte	0	0	0	0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.108.800	0	1.108.800	0	

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2016

	<u>EUR</u>
Gesamt	1.108.800,00

Zum Erhalt des Sondervermögens des Eigenbetriebes sind folgende Investitionen erforderlich:

1. Bauten	
- Neubau Rampe Kapelle Rothensee	24.000,00
- Planung Sanierung Sozialgebäude Ostfriedhof	55.000,00
- Garagen Südfriedhof	16.000,00
- Überdachung Südfriedhof	4.500,00
2. Außenanlagen	
- Planung Wirtschaftshof Südfriedhof	28.200,00
- Umgestaltung Wirtschaftshof Südfriedhof	344.800,00
- Grabfeldanlagen auf dem Süd- und Ostfriedhof	30.000,00
- Zaunanlage Groß Ottersleber Friedhof	20.000,00
3. Fahrzeuge und Spezialtechnik	
- Fahrzeuge/Transporter	269.000,00
- Anhänger	42.000,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	
- Hardware	41.100,00
- Beamer	6.000,00
- Kleintechnik	39.500,00
- Kragarmregal	9.000,00
- Mobiliar und Bürotechnik	3.500,00
- Ausstattung für Kapellen und für Friedhöfe	2.200,00
- Bestattungstechnik/Container	14.000,00
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00
- Immaterielle Anlagegüter/Software	16.000,00

Für das übernommene Restschulddarlehen werden Tilgungen in Höhe von fällig.	134.000,00
---	------------

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2016 in VbE

Bereiche	Ist EG	Plan 2015	Ist		
			30.06.2015	Plan 2016	
Betriebsleitung	außertariflich	1,00	1,00	1,00	
	12	0,95		0,95	
	10	0,75	0,75	0,90	
	9		0,90	0,90	
	6	1,95	1,95	1,95	
Kaufmännisches Management	12	0,90	0,90	0,90	
	9	2,21	2,21	2,21	
	8	2,73	2,73	2,73	
	6	4,60	4,55	5,55	
	5	0,95	0,95	0,95	
Baukoordination Baukoordinierung	12	0,95	0,95	0,90	
	10	1,90		1,90	
	9	0,90			
	6	0,95			
	Spiel- und Freizeitflächen	9	0,95	0,95	0,95
		6	6,65	5,70	6,65
		5		1,90	1,90
		4		0,95	
		3	0,67	0,67	0,67
	Friedhofs- und Bestattungsmanagement	11	1,00	1,00	1,00
8		4,80	4,80	4,80	
6		2,95	2,95	2,95	
5		31,34	29,37	31,27	
4		0,67	0,67	0,67	
3		9,25	8,45	9,25	
2		0,38	0,38	0,38	
Krematorium		15	0,40		0,40
		9	1,00	1,00	1,00
		5	3,95	3,95	3,95
		4	1,00	1,00	1,00
		3	0,95	0,95	0,95
Grünflächenmanagement		12		1,00	1,00
	11	0,95			
	10	5,63	4,68	5,58	
	9	2,78	2,78	2,78	
	8	2,57	2,57	2,57	
	6	3,47	2,52	3,42	
	5	52,91	51,29	53,61	
	4	8,12	6,55	6,27	
	3	8,81	10,76	8,14	
	Bäume	10	1,95	1,95	1,95
		9	1,85	1,85	1,85
		8	2,95	2,95	2,95
		6	5,00	5,00	5,00
		5	1,00	1,00	1,00
	Kataster	10	2,75	2,70	2,70
		6	1,90	1,90	1,90
	Technische Koordination	10	0,95	0,95	0,95
7		2,00	2,00	2,00	
5		2,57	2,57	2,57	
Zeitverträge (Anschlusstätigkeit Auszubildende)	4	6,65	3,80	6,65	
Ausbildung		15,00	13,00	15,00	
Gesamt SFM Beschäftigte		216,51	203,40	216,52	
Freizeitphase ATZ		3,90	3,90	0,90	
Gesamtbeschäftigte inkl. ATZ		220,41	207,30	217,42	

Mittelfristige Finanzplanung 2015 – 2019

**des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019

Erfolgsplan

Ifd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Erlöse	13.853.900	13.442.300	13.451.200	13.496.300	13.515.400
	Bestattungsleistungen	2.344.800	2.339.400	2.347.400	2.392.400	2.411.500
	Ausgleich Fehlbetrag aus Nutzungsrechten Amtszeiten	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	Kriegsgräber	85.300	85.300	85.300	85.300	85.300
	Kostenerstattung öffentliches Grün Friedhöfe	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400
	Kostenerstattung Ehrengräber	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Amtsarztgebühren	120.200	119.900	120.000	120.000	120.000
	Leistungen öffentliches Stadtgrün	8.372.000	8.453.700	8.454.500	8.454.600	8.454.600
	Leistungen Spielplätze	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
	Kleiner Cracauer Anger	486.900	0	0	0	0
	Ausbildung	394.800	394.100	394.100	394.100	394.100
2	andere aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.000	10.000	10.000	10.000
3	Sonstige betriebliche Erträge	984.300	1.311.900	1.292.400	1.269.400	1.246.400
4	Materialaufwand	2.403.400	2.324.300	2.324.300	2.324.300	2.324.300
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	719.800	636.700	636.700	636.700	636.700
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.683.600	1.687.600	1.687.600	1.687.600	1.687.600
5	Personalaufwand	9.665.100	9.582.900	9.584.800	9.586.000	9.586.000
6	Abschreibungen	856.100	876.200	861.400	888.100	888.800
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.837.100	1.870.900	1.870.900	1.870.900	1.870.900
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.000	5.200	5.000	5.000	5.000
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.900	84.900	83.500	83.100	79.700
10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.600	32.200	33.700	28.300	27.100
11	Außerordentliche Erträge	7.524.000	2.589.200	4.003.800	2.125.700	17.500
12	Außerordentliche Aufwendungen	7.524.000	2.589.200	4.003.800	2.125.700	17.500
13	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
15	Sonstige Steuern	26.600	26.600	27.000	27.000	27.000
16	Jahresgewinn/-verlust	0	5.600	6.700	1.300	100

Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		2015	2016	2017	2018	2019
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entn.					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	679.000				
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entn.					
8	Kredite					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	861.100	881.200	866.400	893.100	893.800
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	186.700	227.600	134.000	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.726.800	1.108.800	1.000.400	893.100	893.800

Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		2015	2016	2017	2018	2019
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.592.800	974.800	866.400	759.100	759.800
	davon: technische Anlagen	0	0	0	0	0
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	569.000	311.000	520.000	289.000	420.000
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.300	141.300	71.400	65.100	59.800
	davon: Bauten	694.000	99.500	215.000	295.000	220.000
	davon: Außenanlagen	192.500	423.000	60.000	110.000	60.000
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung v. Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.726.800	1.108.800	1.000.400	893.100	893.800

Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung



Landeshauptstadt Magdeburg



Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement

Wirtschaftsplan 2016 einschließlich mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2019

I. Vorbericht

Der Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) ist zum einen das auf das Facility Management spezialisierte Dienstleistungsunternehmen der Landeshauptstadt Magdeburg. Zum anderen ist der Eb KGm kommunaler Träger der drei städtischen Kindertageseinrichtungen: „Traumzauberbaum“ - Wiener Str. 36 a (vormals 36), „Mossmutzel“ - Kleine Schulstr. 26 (vormals 24) und „Waldwuffel“ - Stormstr. 13 zur Betreuung von Kindern unter 7 Jahre.

Der Wirtschaftsplan 2016 wurde den Vorschriften der ab 01.01.2014 in Kraft gesetzten Neufassung der Eigenbetriebssatzung, den Vorschriften der §§ 16 und 17 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) sowie §§ 3 und 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (EigVO LSA) vom 25. Mai 2012 entsprechend getrennt nach Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen und GB Kindertageseinrichtungen und für den Eigenbetrieb insgesamt jeweils bestehend aus der Erfolgs- und Vermögensplanung für das Jahr 2016, der mittelfristigen Finanzplanung 2017 bis 2019 sowie der Stellenübersicht für das Wirtschaftsplanjahr 2016 aufgestellt.

Im Bereich der Erfolgsplanung 2016 des Eb KGm sind Erlöse/Erträge sowie Aufwendungen in Höhe von jeweils insgesamt 37.259.884 €, davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen 33.619.629 € und GB Kindertageseinrichtungen 3.640.255 € mit einem Jahresergebnis von jeweils 0 € veranschlagt.

Die Vermögensplanung 2016 des Eb KGm umfasst ein Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von insgesamt 6.474.658 € davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen mit 6.414.830 € und GB Kindertageseinrichtungen mit 59.828 €. Die Veränderung beim Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen gegenüber den Vorjahresplanungen resultiert aus den seitens der Landeshauptstadt Magdeburg verfügbaren Änderungen des Liquiditätsmanagements, wonach die Eigenbetriebe unter anderem Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen haben.

Die finanziellen Verpflichtungen 2016 der LH MD stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Planansatz 2016
Hochbauunterhaltung einschl. Graffiti-Entfernungen	4.452.794 €
Unterhaltung Grün	156.700 €
Öffentliches Grün - SFM	55.200 €
Nutzungsentgelte	8.078.650 €

Vorauszahlungen für Betriebs- und Nebenkosten	11.133.076 €
Mieten/Pachten einschl. zugehöriger Betriebs- und Nebenkosten	6.036.605 €
Kostenerstattungen für Bauherrenfunktion, Leerstands- und Hausverwaltung, Überlassungsverhältnisse	2.381.379 €
Zuweisung für pädagogisches Personal Kita (nach KiFöG)	2.971.295 €
Zuweisung für Betrieb und Unterhaltung Kita (nach KiFöG)	589.000 €

Darüber hinaus ist die LH MD verpflichtet, Altersteilzeitzahlungen für Beschäftigte zu leisten, deren Verträge vor dem 01.01.2007 geschlossen wurden. Bei Eigenbetriebsbildung wurden dem Eb KGm die Rückstellungen für Aufstockungsbeträge und bis zum 31.12.2006 zu bildende Erfüllungsrückstellungen nicht übertragen, so dass die Zahlungspflicht der LH MD in Jahresscheiben abzurufen ist. Für das Wirtschaftsjahr 2016 beträgt diese Zahlungspflicht 107.173 €.

Die mittelfristigen Finanzplanungen 2017 bis 2019 unterliegen der Kenntnisnahme.

Der Eb KGm unterliegt den Regelungen zum Liquiditätsmanagement der Landeshauptstadt Magdeburg. Für den Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen wird der Liquiditätskredit auf 6.000.000 € festgesetzt.

gez.

Ulrich

Betriebsleiter

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	30.286.958	29.278.544	34.784.181	34.836.182	34.766.773	34.766.773
a) aus der Hausbewirtschaftung	21.281.774	21.320.388	26.488.316	26.544.263	26.474.854	26.474.854
Erlöse Nutzungsentgelte städtischer Bereich	7.538.806	7.824.292	8.078.650	8.164.256	8.173.698	8.173.698
Erlöse Nutzungsentgelte andere Eigenbetriebe der LH MD	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj. für Asylbewerber			2.418.363	2.418.363	2.418.363	2.418.363
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj.	520.010	484.970	279.683	275.329	275.329	275.329
Mieterlöse Hausmeisterwohnungen	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616
Mieterlöse sonstige Wohnungen	16.402	12.749	12.749	12.749	12.749	12.749
Mieterlöse Gewerbe	332.429	440.908	376.052	361.687	282.835	282.835
Mieterlöse stadteigene / nicht öffentl. Parkplätze (ohne Ust)	108.764	104.073	105.219	105.219	105.219	105.219
Mieterlöse stadteigene/öff. Parkplätze (Automat) (ohne Ust)	15.281	15.500	0	0	0	0
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Bürgerhäuser)	728	800	690	690	690	690
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Gewerbe/Überlass.)	25.484	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Vorausleistungen BNK städt. Bereich	10.866.145	11.502.057	11.128.386	11.191.906	11.382.465	11.382.465
Vorausleistungen BNK Hausmeisterwohnungen	5.599	5.599	5.599	5.599	5.599	5.599
Vorausleistungen BNK sonstige Wohnungen	6.730	6.475	6.475	6.475	6.475	6.475
Vorausleistungen BNK Gewerbe/Überlassungen	552.964	747.790	719.557	656.038	465.480	465.480
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte für Asylbewerber			3.089.171	3.089.171	3.089.171	3.089.171
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte	198.186	156.841	249.388	238.448	238.448	238.448
Vorausleistungen Notstromversorgung		4.690	4.690	4.690	4.690	4.690
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	44.472	45.828	40.876	36.230	36.230	36.230

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Mobilfunkanlagen)	22.756	23.578	16.751	12.105	12.105	12.105
Vorausleistungen BNK Mobilfunk	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Photovoltaik)	20.036	20.570	22.445	22.445	22.445	22.445
e) Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	8.960.712	7.912.328	8.254.989	8.255.689	8.255.689	8.255.689
Zuweisungen für Hochbauunterhaltung	5.695.752	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794
Zuweisungen für Graffiti-entfernung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Zuweisungen für Unterhaltung der Grünanlagen	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700
Zuweisungen für Leistg. d. SFM (Verkehrssich.pfl.)	53.300	54.100	55.200	55.900	55.900	55.900
Zuweisungen der LH MD DK KiFöG für Betriebs- und Unterhaltungskosten	481.917	576.434	589.000	589.000	589.000	589.000
Zuweisungen der LH MD DK KiFöG für pädagogische Personalkosten	2.350.955	2.638.344	2.971.295	2.971.295	2.971.295	2.971.295
Zuweisung für integrative Kita	20.751	33.956	30.000	30.000	30.000	30.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-808.880	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	14.400	0	0	0	0
unbare Leistung Elternarbeitsstunden	0	14.400	0			
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.988.903	2.556.575	2.445.703	2.465.619	2.493.992	2.460.772
Zuweisung für Beschäftigung Schwerbehinderter	19.097	16.500	14.364	14.364	14.364	14.364
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Leerstands- und Hausverwaltungskosten	264.380	253.978	222.353	224.377	224.377	224.377
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Kitabewirtschaftung		32.848	0	0	0	0
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Bauherrenfunktion	1.987.661	1.992.685	1.909.169	1.931.167	1.960.661	1.960.661
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Leistungen für Dritte aus Überlassungsverhältnissen	29.285	189.844	249.857	251.469	251.469	251.469
Erträge aus Auflösung SoPo	354.406	62.420	48.460	42.742	41.621	8.401
Zuweisung für Beschäftigung Schwerbehinderter, GB Kita	0	4.800	0			
sonstige Erträge, GB Kita	23	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	18.358.438	17.911.935	22.864.424	22.844.455	22.849.404	22.849.178
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	17.695.894	17.332.602	20.071.878	20.056.263	20.061.212	20.060.986
Bewirtschaftung der Grundstücke/ baulichen Anlagen	11.574.878	12.434.120	15.213.933	15.194.007	15.194.008	15.194.008
Bewirtschaftung Parkplätze	29.913	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Kosten der Grünpflege einschl. SFM	229.618	210.800	211.900	212.600	212.600	212.600
Instandhaltungskosten	5.641.510	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794
Instandhaltungskosten Graffiti	37.479	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Betriebskosten Kitas	119.829	169.488	135.751	139.362	144.310	144.084
Instandhaltungskosten Kita-Hochbauten und Außenanlagen (Wartung, Inspektion)	9.410	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Verkehrs- und Grünflächen, GB Kita	40	2.400	4.500	4.500	4.500	4.500
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	662.543	579.334	2.792.546	2.788.192	2.788.192	2.788.192
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. (Nutzer LH MD)	520.010	484.970	279.683	275.329	275.329	275.329
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. für Asylbewerber			2.418.363	2.418.363	2.418.363	2.418.363
Planungskosten (Ing.leistungen)	12.149	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Sachverständigen-u. Gutachterkosten	34.963	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Wäschereikosten (Fremdleistung)	9.499	14.364	14.500	14.500	14.500	14.500
6. Personalaufwand	8.298.539	9.660.037	9.682.205	9.806.920	9.767.004	9.767.004
6. Personalaufwand, GB Kita	2.615.850	3.000.755	3.291.556	3.291.556	3.291.556	3.291.556
7. Abschreibungen	89.940	117.870	111.828	99.999	96.430	63.036
Abschreibungen auf immat.Vermögen inkl. GWG	1.384	5.750	3.800	3.800	3.800	3.800
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG	36.622	49.700	48.200	48.200	48.200	48.200
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG, GB Kita	51.934	62.420	59.828	47.999	44.430	11.036

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.544.916	1.150.422	1.244.870	1.223.870	1.221.370	1.221.770
Bewirtschaftungskosten (vom KGm genutzte Objekte)	116.627	106.878	120.000	120.000	120.000	120.000
Betriebskosten Anteil für GBL Kita (vom KGM genutzte Objekte)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Fahrzeugkosten (Kosten der Dienst-PKW KGm)/Reparaturkosten technische Geräte	67.652	55.200	68.500	68.500	68.500	68.500
Reparaturkosten Geräte/Ausstattung, GB Kita	19	300	3.000	3.000	3.000	3.000
Dienst- und Schutzbekleidung	3.096	3.000	3.199	3.200	3.200	3.200
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten	9.257	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten, GB Kita	303	400	7.500	7.500	7.500	7.500
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg.	16.688	18.000	17.500	17.500	17.500	17.500
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg. / med. Sachbedarf	225.736	300	5.400	5.400	5.400	5.400
Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	50.346	1.500	18.000	18.000	18.000	18.000
zusätzliche Kosten für integrative Betreuung		0	5.000	5.000	5.000	5.000
Veranstaltungskosten	1.573	0	2.100	2.100	2.100	2.100
EDV-Kosten	346.455	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
EDV-Kosten, GB Kita	8.396	7.816	7.816	7.816	7.816	7.816
Versicherungsprämien (Haftpflichtvers.)	6.038	7.500	7.501	7.500	7.500	7.500
Versicherungsprämien (Haftpflichtvers.), GB Kita	2.192	3.050	2.500	2.500	2.500	2.500
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	20.470	35.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, GB Kita	8.058	1.500	6.000	6.000	6.000	6.000
Post- und Telefonkosten	10.883	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Post- und Telefonkosten, GB Kita	3.316	1.600	4.800	4.800	4.800	4.800
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat)	6.031	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat), GB Kita	502	600	900	900	900	900

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
Rechts- und Beratungskosten (Sachverst.,WP,...)	14.834	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Instandhaltungskosten (nur KGm)	26.495	40.000	78.500	55.000	55.000	55.000
Grünflächen/Neugestaltung,Bepflanzung(nur KGm) SFM	5.924	500	500	500	500	500
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver.	211.431	259.500	252.200	252.200	252.200	252.200
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver., GB Kita	27.776	40.263	44.304	44.304	44.304	44.304
Familienkasse (Fremdvergabe an KVSA)	0	1.750	2.500	2.500	2.500	2.500
Familienkasse (Fremdvergabe an KVSA), GB Kita	0	2.900	5.800	5.800	5.800	5.800
Kosten Betriebsärztliche Betreuung	10.329	5.817	11.000	11.000	11.000	11.000
Kosten Betriebsärztliche Betreuung, GB Kita	10.615	5.698	1.500	4.000	1.500	1.900
Kosten Geschäftsbesorgung Amt 63-Bauordnungsamt	12.377	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Betriebskostenzuschuss für Verein Otto-v.-Guericke	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.146	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Finanzierung des Mehraufwandes für die integrative Betreuung körperlich oder geistig Behinderter oder von Behinderung bedrohter Beschäftigter		16.500	14.000	14.000	14.000	14.000
Umzugskosten	0	500	500	500	500	500
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.179	4.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinserträge Geldverkehrskonto	7.663	3.000	0	0	0	0
Zinserträge für den Liquiditätskredit erstattet durch die LH MD			30.000	30.000	30.000	30.000
Zinserträge Geldverkehrskonto, GB Kita	617	1.000	0			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertepapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.867	0	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsaufwendungen für den Liquiditätskredit getragen durch die LH MD			30.000	30.000	30.000	30.000

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	<i>GuV 2014 *</i>	<i>Gesamtplan 2015</i>	<i>Gesamtplan 2016</i>	<i>Gesamtplan 2017</i>	<i>Gesamtplan 2018</i>	<i>Gesamtplan 2019</i>
	€	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen Restschuld	122			0	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.515.609	12.500	35.000	35.000	35.000	35.000
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.539	12.500	35.000	35.000	35.000	35.000
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
22. Jahresergebnis	1.500.071	0	0	0	0	0

* GuV 2014 ohne Einzelabbildung nicht planbarer Positionen

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	27.433.335	26.029.810	31.193.886	31.245.887	31.176.477	31.176.477
a) aus der Hausbewirtschaftung	21.281.774	21.320.388	26.488.316	26.544.263	26.474.854	26.474.854
Erlöse Nutzungsentgelte städtischer Bereich	7.538.806	7.824.292	8.078.650	8.164.256	8.173.698	8.173.698
Erlöse Nutzungsentgelte andere Eigenbetriebe der LH MD	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj. für Asylbewerber		0	2.418.363	2.418.363	2.418.363	2.418.363
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj.	520.010	484.970	279.683	275.329	275.329	275.329
Mieterlöse Hausmeisterwohnungen	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616
Mieterlöse sonstige Wohnungen	16.402	12.749	12.749	12.749	12.749	12.749
Mieterlöse Gewerbe	332.429	440.908	376.052	361.687	282.835	282.835
Mieterlöse stadteigene / nicht öffentl. Parkplätze (ohne Ust)	108.764	104.073	105.219	105.219	105.219	105.219
Mieterlöse stadteigene/öff. Parkplätze (Automat) (ohne Ust)	15.281	15.500	0	0	0	0
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Bürgerhäuser)	728	800	690	690	690	690
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Gewerbe/Überlass.)	25.484	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Vorausleistungen BNK städt. Bereich	10.866.145	11.502.057	11.128.386	11.191.906	11.382.465	11.382.465
Vorausleistungen BNK Hausmeisterwohnungen	5.599	5.599	5.599	5.599	5.599	5.599
Vorausleistungen BNK sonstige Wohnungen	6.730	6.475	6.475	6.475	6.475	6.475
Vorausleistungen BNK Gewerbe/Überlassungen	552.964	747.790	719.557	656.038	465.480	465.480
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte für Asylbewerber		0	3.089.171	3.089.171	3.089.171	3.089.171
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte	198.186	156.841	249.388	238.448	238.448	238.448
Vorausleistungen Notstromversorgung		4.690	4.690	4.690	4.690	4.690
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	44.472	45.828	40.876	36.230	36.230	36.230
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Mobilfunkanlagen)	22.756	23.578	16.751	12.105	12.105	12.105
Vorausleistungen BNK Mobilfunk	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Photovoltaik)	20.036	20.570	22.445	22.445	22.445	22.445
e) Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	6.107.090	4.663.594	4.664.694	4.665.394	4.665.394	4.665.394
Zuweisungen für Hochbauunterhaltung	5.695.752	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794
Zuweisungen für Graffiti-entfernung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Zuweisungen für Unterhaltung der Grünanlagen	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700
Zuweisungen für Leistg. d. SFM (Verkehrssich.pfl.)	53.300	54.100	55.200	55.900	55.900	55.900
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-808.880	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.581.197	2.485.855	2.395.743	2.421.377	2.450.871	2.450.871
Zuweisung für Beschäftigung Schwerbehinderter	19.097	16.500	14.364	14.364	14.364	14.364
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Leerstands- und Hausverwaltungskosten	264.380	253.978	222.353	224.377	224.377	224.377
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Kitabewirtschaftung		32.848	0	0	0	0
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Bauherrenfunktion	1.987.661	1.992.685	1.909.169	1.931.167	1.960.661	1.960.661
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Leistungen für Dritte aus Überlassungsverhältnissen	29.285	189.844	249.857	251.469	251.469	251.469
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	18.219.670	17.707.683	22.691.673	22.668.093	22.668.094	22.668.094
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	17.566.626	17.142.714	19.913.627	19.894.401	19.894.402	19.894.402
Bewirtschaftung der Grundstücke/ baulichen Anlagen	11.574.878	12.434.120	15.213.933	15.194.007	15.194.008	15.194.008
Bewirtschaftung Parkplätze	29.913	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Kosten der Grünpflege einschl. SFM	229.618	210.800	211.900	212.600	212.600	212.600

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
Instandhaltungskosten	5.641.510	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794
Instandhaltungskosten Graffiti	37.479	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	653.044	564.970	2.778.046	2.773.692	2.773.692	2.773.692
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. (Nutzer LH MD)	520.010	484.970	279.683	275.329	275.329	275.329
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. für Asylbewerber			2.418.363	2.418.363	2.418.363	2.418.363
Planungskosten (Ing.leistungen)	12.149	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Sachverständigen-u. Gutachterkosten	34.963	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. Personalaufwand	8.298.539	9.660.037	9.682.205	9.806.920	9.767.004	9.767.004
7. Abschreibungen	38.006	55.450	52.000	52.000	52.000	52.000
Abschreibungen auf immat.Vermögen inkl. GWG	1.384	5.750	3.800	3.800	3.800	3.800
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG	36.622	49.700	48.200	48.200	48.200	48.200
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.192.929	1.082.995	1.128.750	1.105.250	1.105.250	1.105.250
Bewirtschaftungskosten (vom KGm genutzte Objekte)	116.627	106.878	120.000	120.000	120.000	120.000
Fahrzeugkosten (Kosten der Dienst-PKW KGm)/Reparaturkosten technische Geräte	67.652	55.200	68.500	68.500	68.500	68.500
Dienst- und Schutzbekleidung	3.096	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten	9.257	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg.	16.688	18.000	17.500	17.500	17.500	17.500
EDV-Kosten	346.455	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Versicherungsprämien (Haftpflichtvers.)	6.038	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	20.470	35.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Post- und Telefonkosten	10.883	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat)	6.031	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Rechts- und Beratungskosten (Sachverst.,WP,...)	14.834	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Instandhaltungskosten (nur KGm)	26.495	40.000	78.500	55.000	55.000	55.000
Grünflächen/Neugestaltung,Bepflanzung(nur KGm) SFM	5.924	500	500	500	500	500
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver.	211.431	259.500	252.200	252.200	252.200	252.200
Familienkasse (Fremdvergabe an KVSA)	0	1.750	2.500	2.500	2.500	2.500
Kosten Betriebsärztliche Betreuung	10.329	5.817	11.000	11.000	11.000	11.000
Kosten Geschäftsbesorgung Amt 63-Bauordnungsamt	12.377	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Betriebskostenzuschuss für Verein Otto-v.-Guericke	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.146	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Finanzierung des Mehraufwandes für die integrative Betreuung körperlich oder geistig Behinderter oder von Behinderung bedrohter Beschäftigter		16.500	14.000	14.000	14.000	14.000
Umzugskosten	0	500	500	500	500	500
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.562	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinserträge Geldverkehrskonto	7.663	3.000	0	0	0	0
Zinserträge für den Liquiditätskredit erstattet durch die LH MD			30.000	30.000	30.000	30.000
Zinserträge Restschuld	130	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertepapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.867	0	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsaufwendungen für den Liquiditätskredit getragen durch die LH MD			30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsaufwendungen Restschuld	122	0	0	0	0	0

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.412.201	12.500	35.000	35.000	35.000	35.000
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungs	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.539	12.500	35.000	35.000	35.000	35.000
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
22. Jahresergebnis	1.396.663	0	0	0	0	0

* GuV 2014 ohne Einzelabbildung nicht planbarer Positionen

II.2 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016 - GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. Umsatzerlöse	2.853.623	3.248.734	3.590.295	3.590.295	3.590.295	3.590.295
a) aus der Hausbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Stellplatzvermietung	0	0	0	0	0	0
e) Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.853.623	3.248.734	3.590.295	3.590.295	3.590.295	3.590.295
Zuweisungen der LH MD für Betriebs- und Unterhaltungskosten	481.917	576.434	589.000	589.000	589.000	589.000
Zuweisungen der LH MD DK KiFöG für pädagogische Personalkosten	2.350.955	2.638.344	2.971.295	2.971.295	2.971.295	2.971.295
Zuweisung für integrative Kita	20.751	33.956	30.000	30.000	30.000	30.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	14.400	0	0	0	0
unbare Leistung Elternarbeitsstunden	0	14.400	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	407.706	70.720	49.960	44.242	43.121	9.901
Erträge aus Auflösung SoPo	354.406	62.420	48.460	42.742	41.621	8.401
Schwerbehindertenzulage	0	4.800	0	0	0	0
sonstige Erträge	23	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	138.767	204.252	172.751	176.362	181.310	181.084
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	129.268	189.888	158.251	161.862	166.810	166.584
Betriebskosten Kitas	119.829	169.488	135.751	139.362	144.310	144.084
Instandhaltungskosten Kita-Hochbauten und -Außenanlagen (Wartung, Inspektion)	9.410	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Verkehrs- und Grünflächen	40	2.400	4.500	4.500	4.500	4.500
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	9.499	14.364	14.500	14.500	14.500	14.500

II.2 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016 - GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Wäschereikosten (Fremdleistung)	9.499	14.364	14.500	14.500	14.500	14.500
6. Personalaufwand	2.615.850	3.000.755	3.291.556	3.291.556	3.291.556	3.291.556
7. Abschreibungen	51.934	62.420	59.828	47.999	44.430	11.036
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG	51.934	62.420	59.828	47.999	44.430	11.036
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	351.987	67.427	116.120	118.620	116.120	116.520
Betriebskosten Anteil für GBL Kita (vom KGm genutzte Objekte)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Reparaturkosten Geräte/Ausstattung	19	300	3.000	3.000	3.000	3.000
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten	303	400	7.500	7.500	7.500	7.500
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg./ med. Sachbedarf	225.736	300	5.400	5.400	5.400	5.400
Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	50.346	1.500	18.000	18.000	18.000	18.000
zusätzliche Kosten für integrative Betreuung			5.000	5.000	5.000	5.000
Veranstaltungskosten	1.573		2.100	2.100	2.100	2.100
EDV-Kosten	8.396	7.816	7.816	7.816	7.816	7.816
Versicherungsprämien (Haftpflichtvers.)	2.192	3.050	2.500	2.500	2.500	2.500
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	8.058	1.500	6.000	6.000	6.000	6.000
Post- und Telefonkosten	3.316	1.600	4.800	4.800	4.800	4.800
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat)	502	600	900	900	900	900
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver.	27.776	40.263	44.304	44.304	44.304	44.304
Familienkasse (Fremdvergabe an KVSA)	0	2.900	5.800	5.800	5.800	5.800
Kosten Betriebsärztliche Betreuung	10.615	5.698	1.500	4.000	1.500	1.900
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	617	1.000	0	0	0	0
Zinserträge Geldverkehrskonto	617	1.000	0	0	0	0

II.2 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016 - GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertepapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	103.408	0	0	0	0	0
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
22. Jahresergebnis	103.408	0	0	0	0	0

* GuV 2014 ohne Einzelabbildung nicht planbarer Positionen

II.3 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

Die Erfolgsplanung umfasst alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen der Bereiche des Facilitymanagements sowie der kommunalen Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes KGm (Eb KGm).

Nachfolgend werden die Einzelpositionen näher erläutert.

1. Erlöse / Erträge	37.259.884 EUR
	(Vorjahr 31.853.500 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	33.619.629 EUR
	(Vorjahr 28.518.646 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	3.640.255 EUR
	(Vorjahr 3.334.854 EUR)
1.1. Umsatzerlöse	34.784.181 EUR
	(Vorjahr 29.278.524 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	31.193.886 EUR
	(Vorjahr 26.029.790 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	3.590.295 EUR
	(Vorjahr 3.248.734 EUR)

Für den Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen (GB Kita) werden die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen zu Nutzungs- und Mietverhältnissen einschließlich zugehöriger Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten (BNK, Bewirtschaftungskosten) veranschlagt.

Gegenüber den städtischen Struktureinheiten werden keine Mieten sondern Nutzungsentgelte erhoben, für deren jährliche Ermittlung die Personal- und Sachkosten des Eb KGm ohne GB Kita nach einem Flächenschlüssel für die genutzten Gebäude- und Raumeinheiten unter Berücksichtigung objektbezogener Hausmeister- sowie Pfortnerdienstleistungen umgelegt werden. Aufgrund der Auswirkungen der Tarifeinigung vom 01. April 2014 zwischen den Tarifparteien im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen und durch Bestandsänderungen (inklusive Leerstand) erhöht sich das Nutzungsentgelt insgesamt gegenüber dem Planansatz 2015 von 1,49 €/m²/Monat auf 1,51 €/m²/Monat.

Die für die Wirtschaftsplanung 2016 ff zugrunde gelegten, zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Liegenschaften/Gebäude sind detailliert in der Anlage 1 aufgeführt.

Die PPP-Objekte sowie Park- und Freiflächen bzw. unbebaute Grundstücke sind gesondert ausgewiesen.

Bei den Mieterlösen städtischer Bereich für angemietete Objekte ist gegenüber den Vorjahren ein erheblicher Anstieg zu verzeichnen. Die LH MD ist zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 – 8 Aufnahmegesetz verpflichtet. Wegen der extrem steigenden Zuwanderungszahlen reichen die stadt eigenen Aufnahmekapazitäten bei Weitem nicht mehr aus und müssen somit zwingend durch Anmietungen erweitert werden. Diese Veränderungen finden ihren Niederschlag ebenso in den zugehörigen Vorausleistungen BNK angemietete Objekte sowie in den entsprechenden Aufwendungen für Mietzahlungen einschließlich BNK.

Für die Ermittlung der Planansätze für Betriebs- und Nebenkosten 2016 ff in stadt eigenen Objekten bilden die vorläufigen Betriebskostenabrechnungswerte 2014 in Verbindung mit zum Planungszeitpunkt feststehenden Veränderungen von Nutzungsverhältnissen, Tarif- und Preisveränderungen u. Ä., d. h. absehbare Veränderungen von 2014 zu 2016, die Basis:

Kostenposition	Veränderung
Wärme (Heizenergie)	+ 10,0 %
Strom	- 1,0 %
Reinigungsdienste	+ 6,78 %
Hygieneartikel	+ 6,0 %
Sonstige Reinigungsdienste	+ 3,14 %
Wach- und Schließdienste/Sicherheitsdienste	+ 4,65 %
Winterdienste	+ 6,0 %
Wäschereidienste	+ 16,66 %

Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen beziehen sich auf Dachflächenvermietungen für Photovoltaik- sowie Mobilfunkanlagen.

Des Weiteren umfassen die Umsatzerlöse Zuweisungen für die voraussichtlichen Kosten für Instandhaltung/Instandsetzung der Gebäude und baulichen Anlagen als auch der Grün- und

Außenanlagen der durch den Eb KGm zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Liegenschaften, wobei hier Konsolidierungsvorgaben der LH MD eingeflossen sind.

Darüber hinaus beinhalten die Umsatzerlöse die mit dem Einrichtungsträger LH MD auf der Basis des KiFöG abgestimmten Zuweisungen für das pädagogische Personal sowie für den Betrieb und die Unterhaltung für die drei in kommunaler Trägerschaft zu betreibenden Kindertageseinrichtungen.

1.2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0 EUR (Vorjahr 14.000 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	0 EUR (Vorjahr 0 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	0 EUR (Vorjahr 14.000 EUR)

Aufgrund geänderter Regelungen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen in der LH MD werden unbare Leistungen finanztechnisch nicht mehr berücksichtigt.

1.3. Sonstige betriebliche Erträge	2.445.703 EUR (Vorjahr 2.566.576 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	2.395.743 EUR (Vorjahr 2.485.855 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	49.960 EUR (Vorjahr 70.720 EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen insbesondere die nicht umlegbaren Kostenbestandteile für die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für die LH MD, für die Leerstands- und Hausverwaltung oder Überlassungs-/Leihverhältnisse u. ä. aufgrund der besonderen städtischen Regelungen zum Ausschluss von investiven Projektkalkulationen oder aus Beschlusslagen des Stadtrates und seiner politischen Gremien z. B. zu unentgeltlichen Liegenschaftsüberlassungen.

Im Weiteren sind die Zuweisungen für die Beschäftigung Schwerbehinderter veranschlagt. Die Höhe richtet sich nach der Bewilligung von Landesmitteln zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.

Darüber hinaus ist der nach Maßgabe der handelsrechtlichen Abschreibung der zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstände jährlich ertragswirksam aufzulösende Investitionskostenzuschuss für die Erstausrüstung der drei neuen kommunalen Kindertageseinrichtungen veranschlagt.

1.3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000 EUR
	(Vorjahr 4.000 EUR)

davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	30.000 EUR
	(Vorjahr 3.000 EUR)

GB Kindertageseinrichtungen	0 EUR
	(Vorjahr 1.000 EUR)

Die veranschlagten Zinserträge resultieren aus den Vorgaben der LH MD zum Liquiditätsmanagement der Eigenbetriebe.

Zinseffekte aus Ab- oder Aufzinsungen von Forderungen ATZ ggü. der LH MD werden wegen der Schwankungen des Zinssatzes nicht veranschlagt.

2. Aufwendungen	37.259.884 EUR
	(Vorjahr 31.853.500 EUR)

davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	33.619.629 EUR
	(Vorjahr 28.518.646 EUR)

GB Kindertageseinrichtungen	3.640.255 EUR
	(Vorjahr 3.334.854 EUR)

2.1. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	22.864.424 EUR
	(Vorjahr 17.911.916 EUR)

davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	22.691.673 EUR
	(Vorjahr 17.707.664 EUR)

GB Kindertageseinrichtungen	172.751 EUR
	(Vorjahr 204.252 EUR)

Die veranschlagten Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen beziehen sich auf Instandsetzungs-/Instandhaltungsmaßnahmen einschließlich Wartungen und Inspektionen, auf die Sicherstellung medienbezogener Ver- und Entsorgungen (z. B. Wärme, Strom, Wasser), die bedarfsgerechte Sicherstellung von Hausmeister-, Sicherheits-,

Reinigungs- und ähnlichen Diensten. Die Reinigungsdienste in den kommunalen Kindertageseinrichtungen werden derzeit in Eigenleistung erbracht und sind aufwandsseitig folglich den Personalaufwendungen zugeordnet.

Ferner sind die Mietaufwendungen einschließlich BNK-Vorauszahlungen für angemietete Objekte, die gegenüber den Vorjahren erheblich angestiegen sind (siehe auch Pkt. 1.1), veranschlagt.

2.2. Personalaufwendungen

Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	9.682.205 EUR
	(Vorjahr 9.660.037 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	3.291.556 EUR
	(Vorjahr 3.000.755 EUR)

Bei den Personalaufwendungen wirken sich zum einen noch die Ergebnisse der Tarifeinigung vom 01. April 2014 aus.

Im GB Kindertageseinrichtungen kommt des Weiteren die Veränderung des Betreuungsschlüssels ab 01.08.2014 und dem damit verbundenen erhöhtem Personalbedarf in Umsetzung der letzten Stufe des novellierten KiFöG zum Tragen.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen unterliegt insgesamt dem Risiko der Tarifentwicklung. Für den Bereich Verwaltung läuft die derzeit bestehende Tarifeinigung zum 29.02.2016 aus. Für den Sozial- und Erziehungsdienst wurden die Tarifaueinandersetzungen noch nicht abgeschlossen. Der Ausgang laufender bzw. bevorstehender Tarifverhandlungen ist ungewiss und nicht einschätzbar.

2.3. Abschreibungen	111.828 EUR
	(Vorjahr 117.870 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	52.000 EUR
	(Vorjahr 55.450 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	59.828 EUR
	(Vorjahr 62.420 EUR)

Die Planansätze für Abschreibungen betreffen die planmäßigen Abschreibungen für die dem Eb KGm zugeordneten Vermögensgegenstände sowie die Abschreibungen auf die im Planzeitraum anzuschaffenden Wirtschaftsgüter.

2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.244.870 EUR (Vorjahr 1.150.422 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	1.128.750 EUR (Vorjahr 1.082.995 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	116.120 EUR (Vorjahr 67.427 EUR)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen alle sächlichen Verwaltungskosten des Eb KGm. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus höheren zu erwartenden Betriebskosten, Reparaturkosten für Dienst-Pkw und technische Geräte sowie Instandsetzungskosten für die durch den Eb KGm selbst genutzten Gebäude.

Im GB Kindertageseinrichtungen richten sich die Planansätze nach den Erfahrungswerten des ersten Betriebsjahres sowie nach den Anforderungen des KiFöG.

gez.

Ulrich

Betriebsleiter

III. Vermögensplanung - Finanzierungsmittel 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm Gesamt

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Wirtschaftsjahr	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€		€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	0		0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
3	Jahresgewinn	0		0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-362.830		-258.293	-187.926	-43.427
8	Kredite					
	a) Aufgabenträger	0		0	0	0
	b) von Dritten	6.000.000		6.000.000	6.000.000	6.000.000
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	111.828		99.999	96.430	63.036
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	725.660	Ausgleich Forderungen aus ATZ LH MD und Beschäftigte	516.586	375.852	86.854
12	Finanzierungsmittel insgesamt	6.474.658		6.358.292	6.284.356	6.106.463

III. Vermögensplanung - Finanzierungsbedarf 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm Gesamt

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		mittelfristige Finanzplanung			
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€	€	€	€		€	€	€
1	2	2	4	5	6	7	8	9	10
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
	a) für Immaterielle Vermögensgegenstände	3.800		3.800		Anschaffung von spezieller Planungssoftware	3.800	3.800	3.800
	b) für Technische Anlagen und Maschinen	3.000		3.000			3.000	3.000	3.000
	c) für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.568		56.568		Anschaffung/Ersatzbeschaffung Werkzeuge/Büroausstattung	50.457	48.009	47.835
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0					0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0					0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0					0	0	0
5	Jahresverlust	0					0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten	48.460		48.460			42.742	41.621	8.401
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0					0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	362.830					258.293	187.926	43.427
9	Tilgung von Krediten	6.000.000					6.000.000	6.000.000	6.000.000
10	Gewährung von Krediten	0					0	0	0
	a) Aufgabenträger	0					0	0	0
	b) an Dritte	0					0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0					0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.474.658					6.358.292	6.284.356	6.106.463

III.1 Vermögensplanung - Finanzierungsmittel 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm ohne GB Kita

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Wirtschaftsjahr	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€		€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	0		0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
3	Jahresgewinn	0		0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-362.830		-258.293	-187.926	-43.427
8	Kredite					
	a) Aufgabenträger	0		0	0	0
	b) von Dritten	6.000.000		6.000.000	6.000.000	6.000.000
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	52.000		52.000	52.000	52.000
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	725.660	Ausgleich Forderungen aus ATZ LH MD und Beschäftigte	516.586	375.852	86.854
12	Finanzierungsmittel insgesamt	6.414.830		6.310.293	6.239.926	6.095.427

III.1 Vermögensplanung - Finanzierungsbedarf 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm ohne GB Kita

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen	mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		2017	2018	2019
		€	€	€	€		€	€	€
1	2	2	4	5	6	7	8	9	10
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
	a) für Immaterielle Vermögensgegenstände	3.800		3.800		Anschaffung von spezieller Planungssoftware	3.800	3.800	3.800
	b) für Technische Anlagen und Maschinen	3.000		3.000			3.000	3.000	3.000
	c) für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.200		45.200		Anschaffung/Ersatzbeschaffung Werkzeuge/Büroausstattung	45.200	45.200	45.200
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0					0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0					0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0					0	0	0
5	Jahresverlust	0					0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten	0					0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0					0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	362.830					258.293	187.926	43.427
9	Tilgung von Krediten	6.000.000					6.000.000	6.000.000	6.000.000
10	Gewährung von Krediten	0					0	0	0
	a) Aufgabenträger	0					0	0	0
	b) an Dritte	0					0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0					0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.414.830					6.310.293	6.239.926	6.095.427

III.2 Vermögensplanung - Finanzierungsmittel 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm GB Kita

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Wirtschaftsjahr	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€		€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	0		0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
3	Jahresgewinn	0		0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
8	Kredite	0		0	0	0
	a) Aufgabenträger	0		0	0	0
	b) von Dritten	0		0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	59.828		47.999	44.430	11.036
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0		0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	<u>59.828</u>		<u>47.999</u>	<u>44.430</u>	<u>11.036</u>

III.2 Vermögensplanung - Finanzierungsbedarf 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, EB KGm GB Kita

Laufende Nummer	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnungen	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen	mittelfristige Finanzplanung		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabebedarf €	bisher bereitgestellt €		2017 €	2018 €	2019 €
1	2	2	4	5	6	7	8	9	10
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
	a) für Immaterielle Vermögensgegenstände	0					0	0	0
	b) für Technische Anlagen und Maschinen	0					0	0	0
	c) für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.368		11.368			5.257	2.809	2.635
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0					0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0					0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0					0	0	0
5	Jahresverlust	0					0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten	48.460		48.460			42.742	41.621	8.401
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0					0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0					0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0					0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0					0	0	0
	a) Aufgabenträger	0					0	0	0
	b) an Dritte	0					0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0					0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	<u>59.828</u>					<u>47.999</u>	<u>44.430</u>	<u>11.036</u>

III.3 Erläuterungen zur Vermögensplanung 2016

Investitionen beziehen sich ausschließlich auf das Anlagevermögen des Eigenbetriebes KGm. Aufgrund von altersbedingtem Verschleiß sowie aus Arbeitsschutzgründen bedarf es der dringenden Ersatzbeschaffung insbesondere von Werkzeugen und auch Büroausstattungsgegenständen. Hinzu kommt die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges des Bauhofs.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen zeitanteilig und linear.

Die Entnahmen bei Sonderposten beziehen sich auf die Auflösungen des Investitionskostenzuschusses für die Erstaussstattungen der drei kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Die Zuführungen und Entnahmen bei Rückstellungen betreffen Altersteilzeitverpflichtungen gegenüber Beschäftigten des Eb KGm, mit denen die LHS MD vor dem 01.01.2007 Altersteilzeitverträge abgeschlossen hat und die sich zum Zeitpunkt der Eigenbetriebsbildung (01.01.2007) in der Aktivphase der ATZ befanden bzw. diese noch nicht begonnen hatten sowie einem im Jahr 2012 neu geschlossenen Altersteilzeitvertrag.

Die Liquidität des Eb KGm wird über die Erfüllung der Zahlungspflichten der LHS MD entsprechend Fälligkeit unter Beachtung der Vorgaben der LH MD zum Liquiditätsmanagement der Eigenbetriebe, woraus die Veranschlagung der Kredite von Dritten resultiert, gewährleistet.

gez.

Ulrich

Betriebsleiter

IV. Stellenübersicht Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (EB KGM) für Wirtschaftsplan 2016
 Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement insgesamt

Bereiche laut Stellenplan		Stellenanzahl/Plan per 01.01.15	Stellenanzahl/Plan per 31.12.15	Stellenanzahl/Plan per 01.01.16	Stellenanzahl/Plan per 31.12.16
A	Betriebsleitung	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE
B	Geschäftsbereich I Kaufmännisches Gebäudemanagement	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter 5,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter 5,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter 5,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter 5,00 VbE
C	Abteilung I/1 Haushalts- und Rechnungswesen	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE
D	Abteilung I/2 Vertragswesen / Flächenmanag. / Zentr. Dienstleistungen	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 15,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 15,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 15,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 15,00 VbE
E	Geschäftsbereich II Allgemeines und technisches Gebäudemanagement	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE
F	Abteilung II/1 Zentrale Technische Dienste	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter 7,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter 7,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter 7,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter 7,00 VbE
G	Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Management	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE
H	Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Hausmeister	76 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte 75,20 VbE	76 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte 75,2 VbE	77 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte 76,30 VbE	77 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte 76,30 VbE
I	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Management	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter 9,65 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter 9,65 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter 9,65 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter 9,65 VbE
J	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister 18,40 VbE	19 Stellen - Hausmeister 18,40 VbE	18 Stellen - Hausmeister 17,90 VbE	18 Stellen - Hausmeister 17,90 VbE
K	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Pförtner	12 Stellen - Pförtner 12,00 VbE	12 Stellen - Pförtner 12,00 VbE	12 Stellen - Pförtner 11,90 VbE	12 Stellen - Pförtner 11,90 VbE
M	Abteilung II/4 Bauhof	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker 13,90 VbE	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker 13,90 VbE	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker 13,90 VbE	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker 13,90 VbE
N	Geschäftsbereich III Hochbauinvestitionen	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE
O	Abteilung III/1 Schulen/Kita/Kultur- und Sportbauten	1 Stelle - Abteilungsleiter 8 Stellen - Sachbearbeiter 8,90 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 8 Stellen - Sachbearbeiter 8,90 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 14,80 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 14,80 VbE
P	Abteilung III/2 - alt Kultur- und Sportbauten	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter 5,90 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter 5,90 VbE	Zusammenlegung mit Bereich 0, Bereich P III/2 Kultur- und Sportbauten	Zusammenlegung mit Bereich 0, Bereich P III/2 Kultur- und Sportbauten
Q	Abteilung III/2 - neu Gebäude- und Anlagentechnik	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter 8,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter 8,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter 8,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter 8,00 VbE
R	Geschäftsbereich IV Kindertageseinrichtungen	1 Stelle - Abteilungsleiter 3 Stellen - Sachbearbeiter 3,50 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 3 Stellen - Sachbearbeiter 3,50 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE
S	Kindertageseinrichtung Kleine Schulstraße	1 Stelle - Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 20 Stellen Erzieher 20,10 VbE	1 Stelle - Leiter 20 Stellen Erzieher 20,10 VbE
T	Kindertageseinrichtung Stormstraße	1 Stelle - Leiter 20 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 20 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 22 Stellen Erzieher 20,40 VbE	1 Stelle - Leiter 22 Stellen Erzieher 20,40 VbE
U	Kindertageseinrichtung Wiener Straße	1 Stelle - Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 22 Stellen Erzieher 20,70 VbE	1 Stelle - Leiter 22 Stellen Erzieher 20,70 VbE
IV Hausmeister/Servicekräfte Kita				1 Stelle Hausmeister 7 Stellen Servicekraft/Reinigung 7,12 VbE	1 Stelle Hausmeister 7 Stellen Servicekraft/Reinigung 7,12 VbE
insgesamt		286 Stellen 279,20 VbE	286 Stellen 279,20 VbE	292 Stellen 283,77 VbE	292 Stellen 283,77 VbE

Bereiche laut Stellenplan		Stellenanzahl/Plan per 01.01.15	Stellenanzahl/Plan per 31.12.15	Stellenanzahl/Plan per 01.01.16	Stellenanzahl/Plan per 31.12.16
A	Betriebsleitung	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter
		3,00 VbE	3,00 VbE	3,00 VbE	3,00 VbE
B	Geschäftsbereich I Kaufmännisches Gebäudemanagement	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter
		5,00 VbE	5,00 VbE	5,00 VbE	5,00 VbE
C	Abteilung I/1 Haushalts- und Rechnungswesen	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter
		13,00 VbE	13,00 VbE	13,00 VbE	13,00 VbE
D	Abteilung I/2 Vertragswesen / Flächenmanag. / Zentr. Dienstleistungen	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter
		15,00 VbE	15,00 VbE	15,00 VbE	15,00 VbE
E	Geschäftsbereich II Allgemeines und technisches Gebäudemanagement	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter
		2,00 VbE	2,00 VbE	2,00 VbE	2,00 VbE
F	Abteilung II/1 Zentrale Technische Dienste	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter
		7,00 VbE	7,00 VbE	7,00 VbE	7,00 VbE
G	Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Management	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter
		13,00 VbE	13,00 VbE	13,00 VbE	13,00 VbE
H	Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Hausmeister	76 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte	76 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte	77 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte	77 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte
		75,20 VbE *	75,20 VbE	76,30 VbE **	76,30 VbE **
I	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Management	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter
		9,65 VbE	9,65 VbE	9,65 VbE	9,65 VbE
J	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister	18 Stellen - Hausmeister	18 Stellen - Hausmeister
		18,40 VbE	18,40 VbE	17,90 VbE **	17,90 VbE **
K	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Pförtner	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner
		12,00 VbE	12,00 VbE	11,90 VbE*	11,90 VbE*
M	Abteilung II/4 Bauhof	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker
		13,90 VbE	13,90 VbE	13,90 VbE	13,90 VbE
N	Geschäftsbereich III Hochbauinvestitionen	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter
		2,00 VbE	2,00 VbE	2,00 VbE	2,00 VbE
O	Abteilung III/1 Schul-/Verwaltungs-/Jugend- und Sozialbauten	1 Stelle - Abteilungsleiter 8 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 8 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter
		8,90 VbE	8,90 VbE	14,80 VbE ***	14,80 VbE ***
P	Abteilung III/2 - alt Kultur- und Sportbauten	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	Zusammenlegung mit Bereich 0, Bereich P III/2 Kultur- und Sportbauten	Zusammenlegung mit Bereich 0, Bereich P III/2 Kultur- und Sportbauten
		5,90 VbE	5,90 VbE		
Q	Abteilung III/2 - neu Gebäude- und Anlagentechnik	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter
		8,00 VbE	8,00 VbE	8,00 VbE	8,00 VbE
insgesamt		214 Stellen	214 Stellen	214 Stellen	214 Stellen
		211,95 VbE	211,95 VbE	212,45 VbE	212,45 VbE

* Veränderung der VbE-Anteile durch Erhöhung/ Reduzierung von Arbeitszeitanteilen

** Verschiebung von Stellen innerhalb der Geschäftsbereiche II und III

*** Änderung der Stellen und VbE-Anteile durch Zusammenlegung von zwei Abteilungen

IV.2 Stellenübersicht Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (EB KGM) für Wirtschaftsplan 2016
Geschäftsbereich Kindertageseinrichtungen

DS0360/15 Anlage IV.2.

Bereiche laut Stellenplan	Stellenanzahl/Plan per 01.01.15	Stellenanzahl/Plan per 31.12.15	Stellenanzahl/Plan per 01.01.16	Stellenanzahl/Plan per 31.12.16
R Geschäftsbereich IV Kindertageseinrichtungen	1 Stelle - Abteilungsleiter 3 Stellen - Sachbearbeiter 3,5 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 3 Stellen - Sachbearbeiter 3,5 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,0 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,0 VbE
S Kindertageseinrichtung Kleine Schulstraße	1 Stelle -Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle -Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle -Leiter 20 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 20,10 VbE	1 Stelle -Leiter 20 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 20,10 VbE
T Kindertageseinrichtung Stormstraße	1 Stelle -Leiter 20 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle -Leiter 20 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle -Leiter 22 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 20,40 VbE	1 Stelle -Leiter 22 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 20,40 VbE
U Kindertageseinrichtung Wiener Straße	1 Stelle -Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle -Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle -Leiter 22 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 20,70 VbE	1 Stelle -Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Servicekraft/Reinigung 20,70 VbE
IV Hausmeister/Servicekräfte Kita			1 Stelle Hausmeister 7 Stellen Sertvicekraft/Reinigung 7,12 VbE	1 Stelle Hausmeister 7 Stellen Sertvicekraft/Reinigung 7,12 VbE
insgesamt	72 Stellen 67,25 VbE	72 Stellen 67,25 VbE	78 Stellen* 71,32 VbE*	78 Stellen* 71,32 VbE*

* Veränderung Stellenbemessung insbesondere wegen Veränderung Betreuungsschlüssel nach KiFöG

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
1	ABENDSTR. 5	KITA ABENDSTR.	437,19	Kita					437,19	
2	AGRARSTRAÙE 16	GARAGE FFW OLVENSTEDT	0,00	Verwaltung						
3	ALBERT-VATER-STR. 72	SCHULZENTRUM ALBERT-VATER-STRASSE	9.114,41	Schule	9.114,41					
4	ALBERT-VATER-STR. 90	BBS "EIKE VON REPGOW" AUSSENSTELLE	12.151,91	Schule	12.056,74			95,17		
5	ALBERT-VATER-STR. 90	WOHNHEIM	4.816,10	Wohnheim	4.816,10					
6	ALLERSTR. 8	BAUHOFF NORD	132,00	Verwaltung	132,00					
7	ALT-DIESDORF 4	FFW DIESDORF	300,00	Verwaltung	300,00					
8	ALTER MARKT 6 (*1)	ALTES RATHAUS	9.471,88	Verwaltung	8.292,66			1.179,22		
9	ALT-PRESTER 67A	FFW PRESTER	255,59	Verwaltung	255,59					
10	ALT SALBKE	TURMPARK (KULTURZENTRUM)	924,50	Überlassung					924,50	
11	Am Charlottentor 31	Mutter Theresa	3.004,71	Überlassung					3.004,71	
12	ALT-WESTERHÜSEN 51-52	BBS "DR. OTTO SCHLEIN"	14.576,44	Schule	14.576,44					
13	AM DEICHWALL 26-27	OBDACHLOSENWOHNHEIM FÜR MÄNNER	1.097,43	Verwaltung	1.097,43					
14	AM HOPFENGARTEN 4	KITA AM HOPFENGARTEN	1.466,14	Kita					1.466,14	
15	AM MITTELLANDKANAL 5	IJFZ BARLEBER SEE	749,75	KJH	749,75					
16	AM NEUBER 1	GS DIESDORF (SPORTHALLE)	546,20	Sporthalle	546,20					
17	AM PETRIFÖRDER	SCHIFFMÜHLE	68,00	Überlassung					68,00	
18	AM UNTERHORSTWEG 28	KITA / KIKRI AM SALBKER SEE	2.330,95	Kita					2.330,95	
19	AM VOGELGESANG 4	GS AM VOGELGESANG	2.533,67	Schule	2.533,67					
20	AM VOGELGESANG 4	HORT	723,37	Hort					723,37	
21	AM WEINHOF 6	HORTGEBÄUDE	0,00							
22	AM WINTERHAFEN 3	STRASSENBELEUCHTUNG	2.080,92	Verwaltung			2.080,92			
23	AM WINTERHAFEN 4	BAUHOFF MITTE	1.926,12	Verwaltung			1.926,12			
24	AN DER STEINKUHLE 21	MOBILE JUGENDARBEIT "HALLENHAUSEN"	170,00	KJH	170,00					
25	AN DER STEINKUHLE 6	BAUDEZERNAT- VERWALTUNGSGBÄUDE	10.708,91	Verwaltung	10.708,91					
26	ASTONSTR. 64	KITA ZWERGENHÜGEL	3.000,07	Kita					3.000,07	
27	B.-KELLERMANN-STR. 3	KITA KUSCHELHAUS	1.533,13	Kita					1.533,13	
28	BADETEICHSTR. 45/ 46	KITA BADETEICHSTR.	2.503,00	Kita					2.503,00	
29	BASEDOWSTR. 15-17	NICHTÖFFENTLICHE SOZIALE WOHNEINRICHTUNG	2.439,44	Verwaltung	2.439,44					
30	BEBERTALER STR. 19	KITA KINDERLACHEN / KITA KINDERPARADIES ZUR PAPPEL	3.000,07	Kita					3.000,07	
31	BEI DER HAUPTWACHE 4	NEUES RATHAUS	6.600,83	Verwaltung	4.530,10	2.070,73				
32	BERLINER CHAUSSEE 32	GETEC-ARENA (BÖRDELANDHALLE)	15.102,25	FB 40/MVGM				15.102,25		
33	BERTOLT-BRECHT-STR. 5	KITA / SOZIALZENTRUM SÜDOST	3.046,33	Kita / Verwaltung	761,46				2.284,87	
34	BERTOLT-BRECHT-STR. 9	AUSWEICHOBJEKT	4.047,15	Schule/Kita	3.212,25				834,90	
35	BERTOLT-BRECHT-STR. 9	SPORTHALLE	791,62	Sporthalle	791,62					
36	BERTOLT-BRECHT-STR. 16	SOZIALZENTRUM SÜDOST	0,00	Mietende						
37	BIRKENWEILER 100	FAMILIENZENTRUM	609,95	Familienzentrum					609,95	
38	BODESTR. 1	LEERSTAND SCHULE	4.716,10	Schule (ohne Nutzung)	4.716,10					
39	BODESTR. 3	KITA KLEINER RÄBE	881,00	Kita					881,00	
40	IM BRUNNENHOF 10 (vorher BÖRDEBOGEN 10)	KITA AM NEUSTÄDTER SEE / KITA BÖRDEBOGEN	2.832,66	Kita					2.832,66	
41	BRANDENBURGER STR. 8	ABENDGYMNASIUM	5.099,80	Verwaltung / Schule	5.099,80					
42	BRANDENBURGER STR. 10	NATURKUNDEDEPOT	806,40	Verwaltung			806,40			
43	BRAUNLAGER STR. 5	KITA MARIENKÄFER	558,10	Kita					558,10	
44	BRAUNSCHWEIGER STR. 27	GS AMSDORFSTR.	6.495,39	Schule	6.495,39					
45	BRAUNSCHWEIGER STR. 28	ehemaliges Hausmeistergebäude	775,83	Schule	775,83					

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
46	BREITE STR. 1 - PECHAU	WOHNHAUS/KIGA	527,18	Überlassung		104,55			422,63	
47	BREITE STR. 18 - PECHAU	KLEINES/GROSSES STALLGEBÄUDE/WOHNHAUS	666,01	Verwaltung	457,46			208,55		
48	BREITER WEG 109	STADTBIBLIOTHEK MAGDEBURG	6.715,50	Verwaltung	6.715,50					
49	BREITER WEG 222	ORDNUNGSAMT- MELDESTELLE MITTE	2.258,67	Verwaltung	1.660,47				598,20	
50	BRUNO-BEYE-RING 49	MIETER / LEERSTAND	0,00							
51	BRUNO-BEYE-RING 50	BÜRGERBÜRO	1.107,66	Verwaltung	775,06	332,60				
52	BRUNO-TAUT-RING 178	KITA SCHNITTERHOF	2.538,65	Kita					2.538,65	
53	BURCHARDSTR. 5	FÖSG AM WASSERFALL	3.560,97	Schule	3.560,97					
54	BURCHARDSTR. 15	KITA 'AM WASSERFALL'	729,64	Kita					729,64	
55	CALENBERGER DORFSTR.	FFW CALENBERGE	24,00	Verwaltung	24,00					
56	CALENBERGER DORFSTR. 18	BÜRGERH. CALENB.-VERWALTUNGS-/WOHNGEB	268,72	Verwaltung	268,72					
57	Coquistaße	Kita Ausweichobjekt	1.093,30	Kita					1.093,30	
57	DODENDORFER STR. 65	TECHNIKMUSEUM SKET-HALLE (o. Turm)	6.483,15	Überlassung					6.483,15	
58	DODENDORFER WEG 12	GUTSHAUS BEYENDORF	1.292,07	Verwaltung	1.292,07					
59	DOMPLATZ 0	GRAB - UND FEUERSTELLE	10,00	Verwaltung	10,00					
60	DOMPLATZ 1 B	HAUS DER ROMANIK	707,60	Verwaltung	236,80			470,80		
61	Dorfplatz 16	Garage Amt 37	23,50	Verwaltung			23,50			
61	DÜPPLER-MÜHLEN-STR. 25	SPIELWAGEN E.V.	303,47	Überlassung					303,47	
62	ERICH-WEINERT-STR. 27	AMO	4.084,20	FB 23/MVGM				4.084,20		
63	ERNST-REUTER-ALLEE 42	LEITZENTRALE / RETTUNGSSTELLE	1.112,47	Verwaltung	1.112,47					
64	ERNST-REUTER-ALLEE 42	LEERSTAND EHEM. BFW MITTE	0,00	abgegeben						
65	FABERSTR. 31	KITA BERTIS BIBERBURG	750,71	Kita					750,71	
66	FERCHLANDER WEG 1	JUGENDWERKSTATT / 'KITA 'BUSSIBÄR'	3.000,07	Verwaltung / Überlassung	1.500,04				1.500,03	
67	FERMERSLEBER WEG 21	FÖSK AM FERMERSLEBER WEG	1.780,00	Schule	1.780,00					
68	FLECHTINGER STR. 22 A	KINDERHAUS	430,00	Kita					430,00	
69	FORSTHAUSSTR. 36	FFW ROTHENSEE	348,28	Verwaltung	348,28					
70	FRANKEFELDE 32	SEK. ERNST WILLE	6.002,08	Schule	6.002,08					
71	FRANKEFELDE 32	Dienstwohnung	0,00	Dienstwohnung						
72	FRANKEFELDE 36/ 37	KITA 'ZAUBERLAND' / KITA 'LÖWENZAHN'	2.503,00	Kita					2.503,00	
73	FRIEDRICH-EBERT-STR. 16	SPORTGYMNASIUM	4.344,92	Schule	4.344,92					
	FRIEDRICH-EBERT-STR./Struvestraße	Kita Ausweichobjekt	993,50	Kita					993,50	
74	FRIEDRICH-EBERT-STR. 51	GS AM BRÜCKFELD / SEK. H. SCHELLHEIMER	5.245,29	Schule	5.166,92			78,37		
75	FRIEDRICH-EBERT-STR. 51	Dienstwohnung	0,00	Dienstwohnung						
76	FÜRSTENWALL	KIEK IN DE KÖKEN	101,47	Verwaltung	101,47					
77	FÜRSTENWALLSTR. 11	TOURISTENINFORMATIONSTELLE	109,03	Verwaltung	109,03					
78	G.-HAUPTMANN-STR. 24-26	GEBÄUDEMANAGEMENT / FB 40	3.093,50	Verwaltung	3.093,50					
79	G.-HAUPTMANN-STR. 42	KITA FRIDOLIN	1.076,10	Kita					1.076,10	
80	G.-HAUPTMANN-STR. 42 A	KIKRI NESTHÄCKCHEN/KITA SPIELSTÜBCHEN	1.720,81	Kita					1.720,81	
81	G.-HAUPTMANN-STR. 46 A	JUGENDAMT- KINDER-U. JUGENDNOTDIENST	433,76	Verwaltung	433,76					
	G.-HAUPTMANN-STR. 46 A	Kita Ausweichobjekt	1.336,50	Kita					1.336,50	
82	GEISSLERSTR. 4	HEGELGYMNASIUM	16.830,00	Schule	16.741,67			88,33		
83	GEORG-KAISER-STR.	Kita Ausweichobjekt	1.336,50	Kita			0,00		1.336,50	
84	GEORG-SINGER-STR. 9	KITA KUSCHELBÄREN / KIKRI FELDMÄUSE	3.000,07	Kita					3.000,07	
85	GNEISENAURING 34	Ausweichobjekt	4.590,46	Schule (ohne Nutzung)	4.590,46					
86	GNEISENAURING 34	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
87	GNEISENAURING 35	KITA KÄFERWIESE	2.503,00	Kita					2.503,00	
88	GREIFENHAGENER STR. 7	MEHRGENERATIONENHAUS	1.480,00	MGH	15,85				1.464,15	
89	GRENZWEG 31	GS AM GRENZWEG	4.875,76	Schule	4.875,76					

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
90	GRÖNINGER STR. 2	VEREIN AKTION MUSIK	670,48	Überlassung					670,48	
91	GROSSE WEINHOFSTR. 8	KITA WEINHOFSTR. / PIN e.V.	0,00	Kita						
92	GROßER GANG 1	GS DIESDORF	2.248,80	Schule	2.248,80					
93	GRUSON 7D-E/BAHNKST.8-8B	WOHNHEIM FÜR ASYLBEWERBER	3.376,00	Verwaltung			3.376,00			
94	HALBERSTÄDTER STR. 55	STADTHEILBIBLIOTHEK SUDENBURG	317,00	Verwaltung			317,00			
95	HALBERSTÄDTER STR. 140	SOZIOKULTURELLES ZENTRUM "FEUERWACHE SÜD"	1.548,78	Überlassung					1.548,78	
96	HANS-GRADE-STR. 83	GS AM FLIEDERHOF	3.900,18		3.900,18					
97	HANS-GRADE-STR. 117	SPORTHALLE GS FLIEDERHOF	1.204,32	Sporthalle	1.204,32					
98	HANS-GRADE-STR. 120	FÖSG - REGENBOGENSCHULE	2.503,03	Schule	2.503,03					
99	HARSDORFER STR. 33/33 A	FREIE SCHULE E.V. / KITA HARSDORFER SPATZEN	3.414,70	Kita / Freie Schule					3.414,70	
100	HARSDORFER STR. 33 B	JUGENDCLUB HEIZHAUS	345,21	KJH	345,21					
101	HARSDORFER STR. 49	ÖKO-ZENTRUM UND -INSTITUT	465,00	Überlassung					465,00	
102	HEGELSTR. 22	GS HEGELSTR. / SEK. G.W. LEIBNIZ	5.640,85	Schule	5.640,85					
103	HEGELSTR. 22	SPORTHALLE	405,00	Sporthalle	405,00					
104	HEGELSTR. 22	WC-GEBÄUDE	101,66	Schule	101,66					
105	HEGELSTR. 22	HORTGEBÄUDE	794,71	Hort	794,71					
106	HEGEWIESENWEG 1	FFW OLVENSTEDT	0,00	Verwaltung						
107	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	STADTHALLE	12.556,27	FB 23/MVGM				12.556,27		
108	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	AUSSICHTSTURM m. TOILETTENGEBÄUDE	709,00	FB 23/MVGM				709,00		
109	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION PFERDETOR	1,50	FB 23/MVGM				1,50		
110	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	HYPARSCHALE - AUSSTELLUNGSHALLEN	2.264,00	FB 23/MVGM				2.264,00		
111	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AM HEINIEWEG	1,50	FB 23/MVGM				1,50		
112	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AUSSTELLUNGSHALLEN	1,50	FB 23/MVGM				1,50		
113	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PERGOLA	0,00	FB 23/MVGM						
114	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	FREITREPPE ADOLF-MITTAG-SEE	0,00	FB 23/MVGM						
115	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PFERDETOR	0,00	FB 23/MVGM						
116	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PARKPLÄTZE	0,00	FB 23/MVGM						
117	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AUSSICHTSTURM	0,00	FB 23/MVGM						
118	HEINZ-KRÜGEL-PLATZ 1	MDCC-ARENA	0,00	FB 40/MVGM				14.377,71		
119	HEINZ-SOMMER-WEG 5 A	BBS "HERMANN BEIMS" SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
120	HELENE-WEIGEL-STR. 1	KITA P.-PICASSO-STR. / KITA BUMMI	3.000,07	Kita		1.699,18			1.300,89	
121	HELMSTEDTER STR. 42	GS AMSDORFSTR. / SEK. J. W. V. GOETHE	9.457,87	Schule	9.457,87					
122	HERBARTHSTR. 16	LEERSTAND SCHULE	0,00	Schule (ohne Nutzung)						
123	HERMANN-HESSE-STR. 0	SCHULGARTEN	229,64	Schule	229,64					
124	HOHENDODELEBER STR. 14	JUGENDSOZIALARBEIT	1.091,53	Jugendsozialarbeit	348,30				743,23	
125	HUGO-JUNKERS-ALLEE 54 A	SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE	203,00	Verwaltung				203,00		
126	HUMBOLDTSTR. 11	ZENTRALES STANDESAMT	1.198,25	Verwaltung	1.198,25					
127	IM BRUNNENHOF 9	KJH OASE	0,00	KJH/Fundus/Mieter						
128	IMMERMANNSTR. 19	BÜRORÄUME (MIETOBJEKT)	174,40	Verwaltung			174,40			
129	JAKOBSTR. 7	KITA HOCHHAUS	861,65	Kita					861,65	
130	JOH.-GÖDERITZ-STR. 30/ 31	KITA FLIEDERHOF	1.398,82	Kita					1.398,82	
131	JOH.-R.-BECHER-STR. 57	KITA / BEGEGNUNGSSTÄTTE	3.000,07	Kita					3.000,07	
132	JOHANNISBERGSTR. 1	JOHANNISKIRCHE	3.461,00	FB 02/MVGM				3.461,00		
133	JULIUS-BREMER-STR. 8-10	STADTVERWALTUNG	19.449,87	Verwaltung	17.647,72	240,48		1.561,67		
134	KANNENSTIEG 1	KINDERHEIM KANNENSTIEG	2.794,00	Kinderheim					2.794,00	
135	KARL-SCHMIDT-STR. 56	VOLKSBAD BUCKAU / FRAUENINITIATIVE e.V. MD	645,47	Überlassung					645,47	
136	KARL-SCHMIDT-STR. 56	STADTHEILBIBLIOTHEK BUCKAU	638,43	Verwaltung	638,43					
137	KARL-SCHMIDT-STR. 11	BAJ MAGDEBURG E.V. - Insolvenz!	4.910,00	Leerstand		4.910,00				
138	KARL-SCHMIDT-STR. 12	HAUS DER OFFENEN TÜR (HOT)	1.277,88	Überlassung					1.277,88	
139	KLEINE SCHULSTR. 18-24	AUSWEICHOBJEKT	3.181,57	Schule	3.181,57					
140	KLEINE SCHULSTR. 18-24	Dienstwohnung	0,00	Dienstwohnung						
141	KLEINE SCHULSTR. 18-24	SPORTHALLE/HORT	742,55	Sporthalle	742,55					

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
142	KLEINE SCHULSTR. 18-24	WOHNUNG	204,10	Dienstwohnung / Leerstand		110,70		93,40		
143	KLEINE SCHULSTR. 26	KITA	1.339,64	Kita						
144	KLUSDAMM 1	KITA PRESTER / 'EV. STIFTUNG	792,75	Kita					792,75	
145	KLUSWEG 7	TAGESGRUPPENARBEIT / KITA KLUSWEG	1.638,00	Überlassung					1.638,00	
	Kosmos-Promenade 6	Stadtbibliothek Reform	321,16	Verwaltung			321,16			
146	KREISSTR. 3	KITA KLEINER MAULWURF- BEYENDORF	696,02	Kita					696,02	
147	KREISSTR. 30	FFW BEYENDORF-SOHLLEN	318,75	Verwaltung	318,75					
148	KRITZMANNSTR. 1	GS KRITZMANNSTR.	4.353,94	Schule	4.353,94					
149	KRITZMANNSTR. 2	FÖSL - COMENIUSSCHULE	4.322,13	Schule	4.322,13					
150	KRITZMANNSTR. 2	SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle	1.466,63					
151	KROATENWUHNE 1	KITA SPIELKISTE / JUGENDAMT	2.989,99	Verwaltung / Überlassung	1.187,76				1.802,23	
152	KROATENWUHNE 5 A	LAGERHALLEN KULTURHISTOR. MUSEUM	992,00	Verwaltung	992,00					
153	LEIBNIZSTR. 23	VOLKSHOCHSCHULE	2.922,00	Schule	2.922,00					
154	LEITERSTR. 8	LICHTSIGNALANLAGEN	683,90	Verwaltung			683,90			
155	LEMSDORFER WEG 23	KJH MAGNET	1.276,00	KJH	1.276,00					
156	LENNESTR. 1	KITA LENNESTRASSE	560,61	Kita					560,61	
157	LORENZWEG 60	DEKORATIONSLAGER	0,00	EB Theater						
158	LORENZWEG 81	Ausweichstandort Haus A	4.430,84	Schule	4.430,84					
159	LORENZWEG 81	Sporthalle	1.466,63	Sporthalle	1.466,63					
160	LORENZWEG 81	Ausweichstandort Haus B	4.335,84	Schule	4.335,84					
161	LORENZWEG 81	Gymnasium Haus C	4.335,84	Schule	4.335,84					
162	LORENZWEG 81	EHEM. TELEKOMGEBÄUDE	1.231,47	Verwaltung	1.231,47					
163	LÜBECKER STR. 12	KIKRI 'FROHE ZUKUNFT'	783,69	Kita					783,69	
164	LÜBECKER STR. 32	GESUNDHEITSAMT	8.632,67	Verwaltung	6.946,82	451,88		1.233,98		
165	LÜTTGEN OTTERSLEBEN 18A/19A	BILDUNGSHAUS	2.487,66	Überlassung					2.487,66	
166	LUMUMBASTR. 26	KITA KINDERLAND / FRÜHFÖRDERSTELLE	2.605,47	Verwaltung / Überlassung	571,27				2.034,20	
167	LUTHERSTR. 20	KITA SONNENSCHNEI / KIKRI MÄRCHENLAND	2.167,25	Kita					2.167,25	
168	MAX-OTTEN-STR. 9/ 9 A	KITA REGENBOGEN / KITA SONNENBLUME	2.483,35	Kita					2.483,35	
169	Milanweg 19	Schulumweltzentrum	519,74	Schule	519,74					
170	Milanweg 23	Sporthalle	770,10	Sporthalle	770,10					
169	MILCHWEG 45	SPORTHALLE	770,10	Sporthalle					770,10	
170	MITTAGSTR. 16, 16a	STADTARCHIV / FREMDMIETER	6.677,32	Verwaltung	4.074,91	2.201,54		400,87		
171	MITTELSTR. 13/14	LEERSTAND (ehemals 'KJH WERDER)	0,00	KJH						
172	MOLDENSTR. 13	AUSWEICHOBJEKT	4.433,84	Schule (ohne Nutzung)	4.433,84					
173	MOLDENSTR. 13	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
174	MOLDENSTR. 18	KITA RASSELBANDE / KIKRI WIESENSCHLÜMPFFE	2.503,03	Kita					2.503,03	
175	MORITZPLATZ 1	STADTTEILZENTRUM "MORITZHOF"	1.331,56	Überlassung					1.331,56	
176	MÜLLERBREITE 16	BÜRGERHAUS RANDAU	200,24	Verwaltung	200,24					
177	MÜLLERBREITE 17	FESTPLATZ RANDAU	0,00	Verwaltung						
178	NACHTWEIDE 32-34	BAUHOF KGM	1.080,48	Verwaltung	1.080,48					
179	NACHTWEIDE 44	EHEM. FEUERWACHE BFW NEUSTADT (III)	0,00							
180	NACHTWEIDE 68	LEERSTAND SCHULE		Schule (ohne Nutzung)						
181	NACHTWEIDE 68 A	AUSWEICHOBJEKT		Schule/Kita						
182	NACHTWEIDE 68 A	SPORTHALLE		Sporthalle						
183	NACHTWEIDE 69	KITA NACHTWEIDE / KIKRI KRABBELNEST	2.116,22	Kita					2.116,22	
184	NACHTWEIDE 99	EHEM. 'SOSL - COMENIUSSCHULE	0,00							
185	NEPTUNWEG 11	GS LINDENHOF	5.104,19	Schule	5.104,19					
186	NEUSTÄDTER STR.	MAGDALENENKAPELLE	80,00	Überlassung					80,00	
187	NORBERTSTRASSE 2	SPORTHALLE	823,00	Sporthalle	823,00					

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
188	O.-V.-GUERICKE-STR. 68-73	KULTURHISTORISCHES MUSEUM / NATURKUNDEMUSEUM	7.914,79	Verwaltung	7.914,79					
189	OLVENSTEDTER GRASEWEG 36	ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM	8.329,24	Schule	8.329,24					
190	OLVENSTEDTER GRASEWEG 36	Sporthalle	1.848,76	Sporthalle	1.848,76					
190	OLVENSTEDTER GRASEWEG 37	STADTTTEILBIBLIOTHEK	639,50	Verwaltung			639,50			
191	OLVENSTEDTER GRUND 20	FFW OLVENSTEDT	933,26	Verwaltung	933,26					
192	OLVENSTEDTER SCHEID 43	FÖSL - GEBRÜDER GRIMM	3.900,18	Schule	3.900,18					
193	OLVENSTEDTER SCHEID 43	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
194	OSTROWSKISTR. 96	KITA NORDWEST	899,10	Kita				899,10		
195	OSTSTR. 1	KITA 'STORCHENNEST' / KITA 'SPIELINSEL'	2.503,03	Kita				2.503,03		
196	OTHRICHSTR.	Pavillion	25,00		25,00					
196	OTHRICHSTR. 30	MEHRGENERATIONENHAUS	339,03	Überlassung					339,03	
197	OTHRICHSTR. 32	SPORTHALLE	1.204,32	Sporthalle	1.204,32					
198	OTTO-BAER-STR. 8	BÜRGERBÜRO SÜD	138,01	Verwaltung			138,01			
199	OTTO-LILIENTHAL-STR. 5	FEUERWACHE SÜD	2.978,45	Verwaltung	2.978,45					
200	PABLO-NERUDA-STR. 11	Stadttreff Oase	1.494,60	KJH	1.366,53			128,07		
201	PABLO-NERUDA-STR. 12	AUSWEICHOBJEKT	4.335,84	Schule	4.335,84					
202	PABLO-NERUDA-STR. 13	SPORTHALLE GS AN DER KLOSTERWUHNE	1.457,42	Sporthalle	1.457,42					
203	PABLO-NERUDA-STR. 13	GS AN DER KLOSTERWUHNE	4.375,46	Schule	4.375,46					
204	PABLO-PICASSO-STR. 19	AUSWEICHOBJEKT GS "AM KANNENSTIEG"	0,00	Schule	0,00					
205	PABLO-PICASSO-STR. 19	SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle	1.466,63					
206	PABLO-PICASSO-STR. 20	GS "AM KANNENSTIEG"	4.335,84	Schule	4.335,84					
207	PAPPELALLEE 31	HORT PAPPELALLEE / PIN e.V.	0,00	Überlassung						
208	PARZELLENWEG 4	KITA HAUS SIEBENPUNKT	347,29	Kita					347,29	
209	PETER-PAUL-STR. 12	FEUERWACHE NORD	4.694,94	Verwaltung	4.694,94					
210	PORSESTR. 13	KUTSCHERHAUS (angrenzend an Mitteldt. Figurentheaterzentrum des Eb Puppe)	0,00	Leerstand						
211	POSTSTR. 17	BÜRGERHAUS ALT-OLVENSTEDT	498,95	Überlassung					498,95	
212	QUITTENWEG 52	KITA QUITTENFRÜCHTCHEN / KJH BANANE	2.999,07	Kita / KJH	724,62				2.274,45	
213	REGIERUNGSSTR. 4	KLOSTER UNSER LIEBEN FRAUEN	6.317,04	Verwaltung	6.317,04					
214	RENNEBOGEN 167	KJH WEIZENGRUND	1.177,30	KJH	1.177,30					
215	RICHARD-DEMBNY-STR. 41	GS OTTERSLEBEN	3.198,84	Schule	3.198,84					
216	RICHARD-DEMBNY-STR. 41	SPORTHALLE	865,29	Sporthalle	865,29					
217	ROBERT-KOCH-STR. 4	KINDERHEIM	2.136,60	Kinderheim					2.136,60	
218	ROGGENGRUND 34	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
219	ROGGENGRUND 35/ 36	KIGA ROGGENGRUND / KITA GÄNSEBLÜMCHEN	2.503,00	Kita					2.503,00	
220	ROGÄTZER STR. 21	KJH NEXT GENERATION	541,28	KJH	541,28					
221	ROGÄTZER STR. 31/32	ZENTRALE THEATERWERKSTÄTTEN	0,00	EB Theater						
222	ROTHENSEER STR. 79-81	TIERHEIM	3.095,00	Verwaltung	3.095,00					
223	Salbker Chaussee 67	Bürgerbüro Süd	260,00	Verwaltung			260,00			
223	SALZMANNSTR. 9	BBS "HERMANN BEIMS"	8.125,91	Schule	8.125,91					
224	SCHILFBREITE 5/ 5 A	AUSSENSTELLE BBS "HERMANN BEIMS"	4.335,84	Schule	4.335,84					
225	SCHILFBREITE 5/ 5 A	AUSSENSTELLE BBS "HERMANN BEIMS"	3.993,55	Schule	3.993,55					
226	SCHLEINUFER 1	LUKASKLAUSE	867,50	Überlassung					867,50	
227	SCHLEINUFER 11/KEPLERSTR.	KJH ALTSTADT	257,39	KJH			257,39			
228	SCHMEILSTR.	HEIZHAUS	335,80	Schule	335,80					
229	SCHMEILSTR. 1	GS SCHMEILSTR. / SEK "OSKAR LINKE"	4.925,88	Schule	4.925,88					
230	SCHÖNEBECKER STR. 68	KITA BUCKAUER SPATZEN	593,70	Kita					593,70	
231	SCHÖNEBECKER STR. 129	GESELLSCHAFTSHAUS	3.273,54	Verwaltung	3.177,50			96,04		
232	SCHÖNEBECKER STR. 129	GARTENHAUS	136,61	Verwaltung	136,61					
233	SCHÖNEBECKER STR. 129 B	GRUSON-GEWÄCHSHÄUSER	3.912,68	Verwaltung	3.902,68			10,00		
234	SCHULSTR. 19 - BEYENDORF	BÜRGERZENTRUM BEYENDORF	241,67	Verwaltung	0,00	131,32		110,35		

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
235	SCHWARZER WEG 30	FFW OTTERSLEBEN	657,90	Verwaltung	657,90					
236	SILBERSCHLAGSTR. 23	KJHBAUARBEITER	428,00	KJH	428,00					
237	SKORPIONSTR. 7	KITA 'PUSTEBLUME I / KITA 'PUSTEBLUME II	3.106,70	Kita					3.106,70	
238	SPIELHAGENSTR. 31	JUGENDTREFF (EHEM. POST)	82,05	KJH	82,05					
239	SPIELHAGENSTR. 33/ 33 A	KITA SPATZENNEST / KITA SPIELHAGENSTRASSE	1.736,22	Kita					1.736,22	
240	ST.-JOSEF-STR. 17/ 17 A	KITA 'KINDERHAUS' / KITA 'AM STERN'	2.503,00	Kita					2.503,00	
241	ST.-JOSEF-STR. 81	LEERSTAND SCHULE	0,00	Schule (ohne Nutzung)	0,00					
242	ST.-JOSEF-STR. 83	SEK "W. WEITLING"	4.590,46	Schule	4.590,46					
243	ST.-JOSEF-STR. 83	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
244	STEINIGSTR. 2	SPORTHALLE	777,36	Überlassung					777,36	
245	STORMSTR. 13	KITA	1.339,64	Kita						
246	STORMSTR. 15	GS STORMSTR./ FÖS - SALZMANNSCHULE	4.943,00	Schule	4.943,00					
247	SUDENBURGER WUHNE 64	BAUHOF SÜD	340,00	Verwaltung	340,00					
248	TESSENOWSTR. 5	KÜNSTLERATELIER	685,40	Verwaltung	685,40					
249	TESSENOWSTR. 11	ERSATZSPIELSTÄTTE	2.870,39	Überlassung					2.870,39	
250	TESSENOWSTR. 15	STRASSENVERKEHRSABTEILUNG	1.806,36	Verwaltung	1.806,36					
251	THIEMSTR. 5	FÖSL "ERICH KÄSTNER"	3.485,65	Schule	3.485,65					
252	THIEMSTR. 7	LITERATURHAUS	1.297,32	Überlassung					1.297,32	
253	THIEMSTR. 20	THIEM 20	0,00	EB Konservatorium						
254	THOMAS-MÜNTZER-STR. 23	JUGENDCLUB THOMAS MÜNTZER	346,36	KJH	346,36					
255	UMFASSUNGSSTR. 76	GEDENKSTÄTTE MORITZPLATZ	287,80	Überlassung					287,80	
256	UMFASSUNGSSTR. 76 A	SEK "THOMAS MÜNTZER"	6.603,00	Schule	6.603,00					
257	UMFASSUNGSSTR. 77	KHJ KNAST	505,90	Überlassung					505,90	
258	UNIVERSITÄTSPLATZ 9	THEATER MAGDEBURG	0,00	Kultur						
259	VICTOR-JARA-STR. 18	KITA SCHLUPFWINKEL	3.000,07	Kita					3.000,07	
260	VIRCHOWSTR. 4	EHEM. SCHULVERWALTUNGSAMT	976,52	Leerstand		976,52				
261	WALBECKER STR. 30 A-B	KITA WALBECKER STR.	2.167,25	Kita					2.167,25	
262	WEITLINGSTR. 1 b	GARAGE	36,00	Verwaltung				36,00		
263	WEITLINGSTR. 24	KITA WEITLINGSTR.	1.146,10	Kita					1.146,10	
264	WERNER-HEISENBERG-STR.	LAGERHALLEN FEUERWEHR	1.620,00	Verwaltung			1.620,00			
265	WESTERNPLAN 30	KITA WESTERNPLAN / 'EVANG. STIFTUNG	2.167,25	Kita					2.167,25	
266	WIENER STR. 36	LEERSTAND SCHULE	0,00	Schule (ohne Nutzung)	0,00					
267	WIENER STR.	Kita Ausweichobjekt	981,00	Kita					981,00	
268	WIENER STR. 36	KITA	1.339,64	Kita						
269	WILHELM-HÖPFNER-RING 1	VERWALTUNGSGEBÄUDE	3.534,51	Verwaltung	614,08			2.920,43		
270	WILHELM-HÖPFNER-RING 4	VERWALTUNGSGEBÄUDE	7.385,94	Verwaltung	7.385,94					
271	WILHELM-KOBELT-STR. 35	LAGER FB 40	325,00	Verwaltung	325,00					
272	WILHELM-KÜLZ-STR. 1	GS AM GLACIS / EVANGELISCHE GS	4.977,00	Schule	3.069,59				1.907,41	
273	WILHELM-KÜLZ-STR. 22	KITA 'PINOCCHIO'	683,00	Kita					683,00	
274	WINDMÜHLENSTR. 29	ASYLBEWERBERHEIM	2.325,00	Verwaltung	2.325,00					
275	WINDMÜHLENSTR. 30	GS ROTHENSEE	2.751,33	Schule	2.751,33					
276	WINDMÜHLENSTR. 30	ALTNEUBAU	1.377,30	Schule	1.377,30					
277	WINDMÜHLENSTR. 30	FLACHBAU	889,56	Schule	889,56					
278	WINDMÜHLENSTR. 30	SPORTHALLE	791,62	Schule	791,62					
279	WITZLEBENSTR. 1	GS AM PECHAUER PLATZ	2.143,10	Schule	2.143,10					
280	WITZLEBENSTR. 1	SPORTHALLE	1.028,78	Sporthalle	1.028,78					
281	WITZLEBENSTR. 1	FLACHBAU	922,00	Schule/Hort	922,00					
282	WITZLEBENSTR. 1	HEIZHAUS	318,80	Schule/Heizhaus	318,80					
283	ZACKMÜNDER STR. 1	GS "WESTERHÜSEN"	2.171,00	Schule	2.171,00					
284	ZACKMÜNDER STR. 1 A	FFW SÜDOST	255,59	Verwaltung	255,59					
285	ZACKMÜNDER STR. 1 B	KITA WESTERHÜSEN	463,17	Kita					463,17	
286	ZUM WALDSEE 33	KITA FRIEDENSWEILER	473,00	Kita					473,00	

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
287	ZUR KREUZHORST 4	FFW RANDAU- FEUERWEHRGEBÄUDE	264,00	Verwaltung	264,00					
288	ZUR MUTTEREICHE 2	LEERSTAND SCHULE	1.433,63	Schule (ohne Nutzung)	1.433,63					
289	ZUR MUTTEREICHE 2	SPORTHALLE	457,40	Sporthalle	457,40					
			646.607,13		417.582,34	13.229,50	27.501,66	61.473,18	137.179,25	
		PPP-Objekte Los 1; Übergabe zur Betreuung: 01.08.2009								
	AM KRÖKENTOR 1A-3	BBS III	17.534,85	Schule						17.534,85
	LORENZWEG 81	BBS III- SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle						1.466,63
	ASTONSTR. 89	GS FRIEDENSHÖHE	3.141,25	Schule						3.141,25
	ASTONSTR. 89	SPORTHALLE 'GS FRIEDENSHÖHE	791,62	Sporthalle						791,62
	PABLO-NERUDA-STR. 10	IGS "REGINE HILDEBRANDT"	5.802,47	Schule						5.802,47
	PABLO-NERUDA-STR. 10	IGS "REGINE HILDEBRANDT" - SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle						1.466,63
	SALVADOR-ALLENDE-STR. 11	IGS "REGINE HILDEBRANDT" HAUS II	4.335,84	Schule						4.335,84
	STENDALER STR. 10	WERNER-VON-SIEMENS-GYMNASIUM	7.935,00	Schule						7.935,00
	WEITLINGSTR. 13	GS WEITLINGSTR.	3.338,66	Schule						3.338,66
			45.812,95							
		PPP-Objekte Los 2; Übergabe zur Betreuung: 15.02.2010								
	AM WEINHOF 6	GS IM NORDPARK / MAKARENKOSCHULE	4.158,00	Schule						4.158,00
	ANNASTR. 17	GS ANNASTRASSE	3.736,78	Schule						3.736,78
	CRACAUER STR. 8-10	GS AM ELBDAMM / SEK TH. MANN AUSSENSTELLE	6.683,25	Schule						6.683,25
	HELMSTEDTER CHAUSSEE 17	GS ALT-OLVENSTEDT	2.581,00	Schule						2.581,00
	LEIPZIGER STR. 46	GS BERTOLT-BRECHT-STRASSE	3.297,85	Schule						3.297,85
			20.456,88							
		PPP-Objekte Los 3; Übergabe zur Betreuung: 01.02.2011								
	APOLLOSTR. 15	SEK "A.W. FRANCKE"	4.335,84	Schule						4.335,84
	APOLLOSTR. 15	SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle						1.466,63
	APOLLOSTR. 17/19	GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM	9.428,48	Schule						9.428,48
	(APOLLOSTR. 19)	(GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM)								
	NEPTUNWEG	GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM (SPORTHALLE)	1.466,63	Sporthalle						1.466,63
	FRIEDHOFSTR. 2	GS SALBKE / SEK. EIKE V. REPGOW	3.425,27	Schule						3.425,27
	FRIEDHOFSTR. 13	GS SALBKE / SEK. EIKE V. REPGOW (SPORTHALLE)	654,83	Sporthalle						654,83
	KARL-SCHMIDT-STR. 24	SEK. H. HEINE / SPORTHALLE	4.195,57	Schule						4.195,57
	KARL-SCHMIDT-STR. 25	GS BUCKAU	2.520,36	Schule						2.520,36
			27.493,61							
		PPP-Objekte Los 4; Übergabe zur Betreuung: 01.02.2012								
	AM HOPFENGARTEN 6	GS AM HOPFENGARTEN inkl. SPORTHALLE	4.138,57	Schule/Sporthalle						4.138,57
	HUGO-JUNKERS-ALLEE 54 A	GRUNDSCHULE NORDWEST inkl. SPORTHALLE	2.734,60	Schule/Sporthalle						2.734,60
	KOSMONAUTENWEG 1	SOSG - HUGO KÜKELHAUS	3.061,74	Schule						3.061,74
	UMFASSUNGSWEG 17	GS AM UMFASSUNGSWEG inkl. SPORTHALLE	4.132,45	Schule/Sporthalle						4.132,45
	WESTRING 26/ 30	GS AM WESTRING / IGS 'WILLY BRANDT' SPORTHALLEN	12.243,33	Schule/Sporthalle						12.243,33
			26.310,69							
		Gesamtsumme								120.074,13
		Freiflächen und Parkplätze								
1	AN DER STEINKUHLE 6	PARKPLATZ AN DER STEINKUHLE 6 (MIT VERTRAG)		o. A. Parkplätze						
2	AN DER STEINKUHLE 6	PARKPLATZ AN DER STEINKUHLE 6 (MIT PARKSCHEIN)		o. A. Parkplätze						
3	AM DOM	BASTION CLEVE	552,00	Festungsanlage						
4	BOQUET-GRASEWEG 113	GARTENGRUNDSTÜCK	805,00	Freifläche						
5	BRUNO-BEYE-RING 31	EHEM. GS BRUNO-BEYE-RING	12.018,00	Freifläche						
	FRIEDRICH-EBERT-STR.	EHEM. SCHULGARTEN	2.033,00	Freifläche						
6	G.-HAUPTMANN-STR. 24-26	PARKPLATZ GERHART-HAUPTMANN-STR. 24-26		Parkplätze						
7	GNEISENAURING	SPIELWAGEN E.V.	1.704,00	Nutzungsvereinbarung						
8	GNEISENAURING 34 A	SPIELWAGEN E.V.	3.589,00	Überlassung						
9	GNEISENAURING 37	EHEM. SCHULOBJEKT	4.985,00	Freifläche						

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
10	HANS-GRADE-STR. 84	EHEM. SCHULOBJEKT	6.980,00	Freifläche						
11	HARSDORFER STR. 67	EHEM. SCHULOBJEKT/HEIZHAUS	15.000,00	Freifläche						
	HELMSTEDTER CHAUSSEE 17	FREIFLÄCHEN PPP SCHULEN	7.474,00	Freifläche						
	HERMANN-HESSE-STRASSE	EHEM. SCHULGARTEN KÜKELHAUS	6.417,00	Freifläche						
	HUGO-JUNKERS-ALLEE	SPIELFLÄCHE	2.850,00	Freifläche						
	HUGO-JUNKERS-ALLEE	FREIFLÄCHEN	7.550,00	Freifläche						
12	JULIUS-BREMER-STR. 3	EHEM. VERWALTUNGSGEBÄUDE	1.155,00	Freifläche						
13	BEI DER HAUPTWACHE/JULIUS- BREMER-STR. 4	PARKPLATZ JULIUS-BREMER-STR. 4	o. A.	Parkplätze						
14	JULIUS-BREMER-STR. 8-10	PARKPLATZ JULIUS-BREMER-STR. 8-10	o. A.	Parkplätze						
21	MILCHWEG 45	EHEM. SCHULOBJEKT	7.450,00	Freifläche						
22	OTHRICHSTR. 31	EHEM. SEK E.REUTER	12.820,00	Freifläche						
23	OTHRICHSTR. 32	EHEM. GS BÖRDEGARTEN	12.364,00	Freifläche						
24	PABLO-PICASSO-STR. 21	EHEM. HERDER-GYMNASIUM	5.815,00	Freifläche						
	ROBERT-KOCH-STR.	EHEM. SCHULGARTEN	1.584,00	Freifläche						
25	ROGGENGRUND 34	EHEM. SEK FREIHERR VON STEIN	5.223,00	Freifläche						
26	ST.-JOSEF-STR. 81	LEERSTAND SCHULE		Freifläche						
27	STRESEMANNSTRASSE 2	PARKFLÄCHE AMT 37	746,00	Freifläche						
28	UNTER DER WIESCHE	FESTPLATZ SOHLEN	0,00	Freifläche						
	WEITLINGSTRASSE 13	FREIFLÄCHE PPP SCHULE	3.623,00	Freifläche						
30	WIENER STR. 34	KINDERKASTEN E.V.	120,00	Nutzungsvereinbarung						
31	WIENER STR. 36	KINDERKASTEN E.V.	676,00	Nutzungsvereinbarung						
32	ZUR KREUZHORST	NATURSCHUTZAREAL	o. A.	Freifläche						
Summe Freiflächen			123.533,00							

Legende:

Objekte mit Mischnutzung

PPP-Objekte

Objekte, die von der Messe- u. Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGm GmbH) genutzt werden

	WARSCHAUER STR. 25	PUPPENTHEATER	1.379,63	EB Puppentheater	1.379,63
	PORSESTR. 13	PUPPENTHEATER	1.754,76	EB Puppentheater	1.754,76

Theater Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Wirtschaftsplan 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Vorbericht zum Wirtschaftsplan	2 - 6
2) Erfolgsplan 2016 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016	7 - 8 9 - 17
3) Vermögensplan 2016 Erläuterungen zum Vermögensplan 2016	18 - 19 20
4) Erfolgsplan 2017 bis 2019 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 bis 2019	21 - 23 24
5) Vermögensplan 2017 bis 2019	25 - 26
6) Stellenübersicht 2016	27
7) Stellenübersicht 2017 bis 2019	28

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg

Allgemeines

Das Theater Magdeburg ist eine überregional ausstrahlende Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem anspruchsvollen und breitenwirksamen künstlerischen Angebot auf den Gebieten der Darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Dies wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen und sonstige künstlerische Veranstaltungen.

Das Theater Magdeburg umfasst folgende Sparten:

- Magdeburgische Philharmonie
- Oper Magdeburg (Oper, Operette, Musical)
- Ballett Magdeburg
- Schauspiel Magdeburg
- Theater für junge Zuschauer Magdeburg (alle Genres)

Das Theater sieht eine wichtige Aufgabe darin, seine künstlerischen Kompetenzen für die Belange der kulturellen Bildung einzusetzen, insbesondere für ein vielfältiges Theater- und Musikangebot für Kinder und Jugendliche.

Neben künstlerisch anspruchsvollen Theaterveranstaltungen wirkt das Theater bei der Pflege der Barockmusik und des musikalischen Erbes von Georg Philipp Telemann mit.

Maßgeblich ist das Wirtschaftsjahr 2016 davon gekennzeichnet, dass neben einem vielfältigen Angebot mit großer Oper, Schauspiel, Ballett und anspruchsvollen Konzerten vom 17. Juni bis 10. Juli 2016 auf dem Domplatz das Musical „Hair“ zur Freude aller Musicalsfans zur Aufführung kommt.

Die Landeshauptstadt und ihr Theater unterwarfen sich bereits in den vergangenen Jahren einem kontinuierlichen Konsolidierungsprozess. Dass die Theaterleitung diesen Weg konsequent weiter geht, wird auch mit der Wirtschaftsplanung 2016 deutlich.

Im Wirtschaftsplan 2016 beträgt der Konsolidierungsbeitrag des Theaters 489.200 EUR.

Das Ergebnis der Wirtschaftsplanung 2016 bildet sich wie folgt ab:

<u>Wirtschaftsplan 2015 (Saldo)</u>	<u>0 EUR</u>
Abrechnung einmalige Konsolidierung Theater 2015 (WP 2015) (761.200 EUR – 100.000 EUR Mehrerlös Entgeltordnung)	-661.200 EUR
<u>Defizit WP 2016 (ohne Tarifsteigerungen)</u>	<u>-661.200 EUR</u>
Zuschusserhöhung Land Sachsen-Anhalt 2016	172.000 EUR
<u>Konsolidierung Theater 2016</u>	<u>489.200 EUR</u>
Mehrerlös Eintrittsgelder	50.000 EUR
weiterer Eigenkonsolidierungsbeitrag Theater	439.200 EUR
<u>Saldo Wirtschaftsplan 2016</u>	<u>0 EUR</u>

Die zu erwartenden Tarifsteigerungen 2016 für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal in Höhe von 441.600 EUR (Prognose: 2,4% ab 03/2016 / 2% für das Jahr 2016) wurden in den Planansätzen der Personalkosten für das Wirtschaftsjahr 2016 aufgrund des noch nicht vorliegenden Tarifergebnisses gemäß Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg nicht berücksichtigt. Das durch Tarifsteigerungen verursachte Defizit muss gesamtstädtisch konsolidiert werden.

Wirtschaftliche Entwicklung im Eigenbetrieb Theater Magdeburg

(Auszug der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten)

Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
2014	2015	2016
€	€	€

Erträge

Umsatzerlöse	2.875.000	2.993.000	3.075.000
Auflösung v. Sonderposten	172.200	150.700	102.100
Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	8.890.600	9.226.500	9.398.500
Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	15.846.900	16.770.200	16.818.700

Aufwendungen

Materialaufwand	1.898.500	1.844.600	1.952.600
Personalaufwand (incl. Honorare)	22.302.800	23.559.400	23.760.800
Abschreibungen	805.000	815.900	815.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.110.000	3.328.900	3.258.200

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0
--	---	---	----------

Erfolgsplan 2016

Die Betriebsleitung hat gemäß §16 Abs.1 Nr.1 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Erfolgsplanung alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebes im Jahr 2016 ausgewiesen.

Die Erträge werden im Erfolgsplan 2016 mit 29.790.600 EUR und die Aufwendungen mit ebenso 29.790.600 EUR veranschlagt.

Erläuternd sind hierbei folgende wesentliche Plangrößen zu nennen:

Umsatzerlöse

Das Theater Magdeburg konnte in den zurückliegenden Jahren seine Umsatzerlöse kontinuierlich steigern, mit Ausnahme des Wirtschaftsjahres 2012 ohne DomplatzOpenAir.

Im Rahmen der Konsolidierung hat das Theater Magdeburg eine weitere Erhöhung der Umsatzerlöse in Höhe von 82.000 EUR im Wirtschaftsplan 2016 veranschlagt, davon 50.000 EUR Mehrerlöse aus der geplanten Entgelterhöhung zum 01.08.2016.

Der Planansatz der Umsatzerlöse 2016 beträgt insgesamt 3.075.000 EUR.

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 18.12.2013 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2018.

Das Land Sachsen-Anhalt und die Landeshauptstadt Magdeburg definieren in dem neuen Theatervertrag das gemeinsame Ziel, das Theater Magdeburg und das Puppentheater Magdeburg im Vertragszeitraum 2014 bis 2018 bei der weiteren Gewährung der Flächentarifverträge zu unterstützen. Es wurde neben dem Grundzuschuss, der auf dem Niveau des Jahres 2013 liegt, eine jährliche Dynamisierung der Zuschussentwicklung festgeschrieben.

Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Gesamtzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für das Planjahr 2016 beläuft sich auf 16.818.700 EUR.

Neben dem Grundzuschuss zahlt die Landeshauptstadt Magdeburg dem Eigenbetrieb Theater Magdeburg variable Zuschüsse für Abschreibungen, Leistungsverrechnungen, arbeitsmedizinische Betreuung u.a.

Materialaufwand

Der Materialaufwand für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt durch das neue DomplatzOpenAir „Hair“ bei 1.952.600 EUR.

Personalaufwand inklusive Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Die Personalaufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für selbstständige Künstler, mit einem Gesamtvolumen von 23.760.800 EUR umfassen 79,76% der Gesamtaufwendungen

des Theaters Magdeburg und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Berechnung der Personalaufwendungen für das fest angestellte Personal erfolgte aufgrund der uneingeschränkten Tarifbindung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg unter Anwendung der flächentariflichen Regelung des öffentlichen Dienstes.

Der Aufwand für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal im Wirtschaftsjahr 2016 beläuft sich auf 22.855.300 EUR.

Die Aufwendungen für selbstständige Künstler (Ifd. Nr. 6c des Erfolgsplanes) beinhalten die Honorare für die künstlerischen Gäste, wie Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreografen, Dirigenten und Musiker sowie die auf die Vergütung anfallende Umsatzsteuer und ggf. Ausländersteuer. Der Ansatz beträgt im Planjahr 905.500 EUR.

Die zu erwartenden Tarifsteigerungen in 2016 für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal in Höhe von 441.600,00 € EUR (Prognose: 2,4% ab 03/2016 / 2% für das Jahr 2016) wurden in den Planansätzen der Personalkosten für das Wirtschaftsjahr 2016 aufgrund des noch nicht vorliegenden Tarifiergebnisses gemäß Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg nicht berücksichtigt. Das durch Tarifsteigerungen verursachte Defizit muss gesamtstädtisch konsolidiert werden.

Vermögensplan 2016

Der Vermögensplan hat im Wirtschaftsjahr ein Einnahmenvolumen von 815.000 EUR, resultierend aus dem Volumen der Abschreibungen und Anlagenabgänge.

Dem gegenüber steht ein Ausgabevolumen in Höhe von ebenso 815.000 EUR.

Der betriebsnotwendige Investitionsbedarf von 712.900 EUR ermittelt sich durch die Abschreibungen (815.000 EUR) gemindert um die Auflösung von Sonderposten (102.100 EUR). Die Investitionen haben außer den Abschreibungen keine weiteren finanziellen Auswirkungen.

Hinsichtlich der im Wirtschaftsplan 2016 geplanten Investitionen über 712.900 EUR wird auf die Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 verwiesen.

Schuldenstand 2016

Die Restschulden, resultierend aus der Übertragung der Kreditverbindlichkeiten für das bewegliche Anlagevermögen für die Objekte Opernhaus, Schauspielhaus und Zentrale Theaterwerkstätten im Rahmen der Eigenbetriebsgründung, werden bereits zum Abschluss des Wirtschaftsjahres 2014 getilgt.

Liquiditätsreserven/Kassenkredite

Die Liquidität ist bis zur Höhe des festgesetzten Kassenkredites von 5.900.000 EUR gewährleistet.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
1.	Umsatzerlöse	2.912.698,43	2.993.000	3.075.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>26.091.678,20</u>	<u>26.557.800</u>	<u>26.715.600</u>
	dav. Auflösung von Sonderposten mit Rück- lageanteil	172.437,81	150.700	102.100
	dav. Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	9.057.200,00	9.226.500	9.398.500
	dav. Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	16.377.028,50	16.770.200	16.818.700
	dav. weitere sonstige betriebliche Erträge	485.011,89	410.400	396.300
5.	Materialaufwand	<u>1.915.651,23</u>	<u>1.844.600</u>	<u>1.952.600</u>
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	918.757,27	864.500	916.600
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	996.893,96	980.100	1.036.000
6.	Personalaufwand	<u>23.056.650,21</u>	<u>23.559.400</u>	<u>23.760.800</u>
	a) Löhne und Gehälter	17.954.118,93	18.183.100	18.416.400
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. u.für Unterstützung	4.191.038,43	4.427.600	4.438.900
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	911.492,85	948.700	905.500
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	783.154,93	815.900	815.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.231.723,64	3.328.900	3.258.200
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0

11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.066,27	2.000	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.444,66	0	0
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.818,23	4.000	4.000
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaft., Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2.372,00	4.000	4.000
	Summe der Erträge	29.006.442,90	29.552.800	29.790.600
	./.Summe der Aufwendungen	28.995.996,67	29.552.800	29.790.600
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	10.446,23	0	0

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

- | | |
|--|---|
| a) zur Tilgung des Verlustvortages | a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag |
| b) zur Einstellung in Rücklagen | b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen |
| c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers | c) auf neue Rechnung vorzutragen |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen | |

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

A) Erlöse und Erträge im Jahr 2016

zu lfd. Nr. 1

Die Umsatzerlöse (Planansatz: 3.075.000 EUR) beinhalten folgende Einnahmepositionen:

1) Erlöse aus Besucherentgelten (Eintrittsgelder)

Hierunter fallen die Veranstaltungseinzelentgelte und die Entgelte aus dem Abonnementverkauf einschließlich des ausgewiesenen Anteils der Garderobengebühren. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2016 beläuft sich auf 2.865.000 EUR.

Im WP 2016 wurde ein Mehrerlöseffekt von 50.000 EUR aus der geplanten Entgelterhöhung zum 01.08.2016 bereits eingerechnet.

2) Erlöse aus Gastspieltätigkeit/Koproduktionen/ Prod.vermietung (Planansatz: 170.000 EUR)

Im Wirtschaftsjahr 2016 ist eine Erweiterung der bereits begonnenen Gastspiel- und Vermietungstätigkeit geplant. Das Theater Magdeburg wird mit der neuen Spielzeit seine internationalen Kontakte ausbauen, so ist die Inszenierung „Die tote Stadt“ eine Koproduktion mit der Niederlandse Reisopera. Das macht nicht nur das Theater, sondern auch die Landeshauptstadt und das Land Sachsen-Anhalt als Kulturbotschafter bekannt. Des weiteren sind Gastspiele in Winterthur und Bad Lauchstädt geplant.

3) Erlöse aus dem Verkauf von Programmheften und sonstigen Publikationen (Planansatz: 40.000 EUR)

zu lfd. Nr. 4

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

1) Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil (Planansatz: 102.100 EUR)

Diese Ertragsposition beinhaltet die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, die gebildet wurden im Hinblick auf die Förderung der Sanierungsprojekte durch Bund, Land und EU.

Im Einzelnen waren das:

- der Wiederaufbau des Opernhauses 1997,
- die Sanierung des Schauspielhauses 2005,
- der Bau der Theaterwerkstätten 2005.

2) Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Planansatz: 9.398.500 EUR)

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 18.12.2013 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2018.

Das Land Sachsen-Anhalt und die Landeshauptstadt Magdeburg definieren in dem neuen Theatervertrag das gemeinsame Ziel, das Theater Magdeburg und das Puppentheater Magdeburg im Vertragszeitraum 2014 bis 2018 bei der weiteren Gewährung der Flächentarifverträge zu unterstützen. Es wurde neben dem Grundzuschuss, der auf dem Niveau des Jahres 2013 liegt, eine jährliche Dynamisierung der Zuschussentwicklung für beide Theater festgeschrieben. Für das Theater Magdeburg bedeutet das eine Zuschusserhöhung um 172.000 EUR gegenüber dem Planjahr 2015.

3) Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Bei der Wirtschaftplanung für das Jahr 2016 wird wie im Vorjahr die Ausweisung eines Gesamtzuschusses vorgenommen. Dieser untersetzt sich wie folgt:

Der geplante Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt für das Theater Magdeburg beträgt 15.870.600 EUR und entspricht damit dem Betriebskostenzuschuss des Jahres 2015.

Zum Grundzuschuss hinzuzuzählen sind folgende variable Zuschüsse:

- Abschreibungszuschuss in Höhe von 712.900 EUR (rechnerisch: Abschreibungen i.H.v. 815.000 EUR abzüglich Auflösung Sonderposten i.H.v. 102.100 EUR),
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 85.000 EUR,
- Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen in Höhe von 86.800 EUR,
- Zuschuss Fallkostenpauschale Kindergeld von 5.500 EUR,
- Zuschuss für eine transferierte Sachbearbeiterstelle in Höhe von 40.000 EUR, sowie
- Zuschuss für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) 17.900 EUR.

Somit beläuft sich der Gesamtzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für das Planjahr 2016 auf 16.818.700 EUR.

4) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Gesamtplanansatz: 396.300 EUR)

a) Zuwendung von Drittmitteln und Sponsoring

Das Theater Magdeburg unterhält mit etlichen Wirtschaftsunternehmen der Region kontinuierliche Jahressponsoringkontakte. Zusätzlich werden für regelmäßig wiederkehrende Sonderveranstaltungen (insbesondere Open Air-Veranstaltung) Zuwendungen institutioneller Förderer (Stiftungen, Lotto-Toto) sowie weitere Sponsoringleistungen aus der Privatwirtschaft akquiriert. Der Planansatz beläuft sich auf 106.000 EUR.

b) Erlöse aus Mieten und Pachten

Das Theater Magdeburg vermietet an externe Betreiber gastronomische Einrichtungen zur Publikums- und Mitarbeiterversorgung. Das programmbegleitende Catering für das Publikum ist ein wesentlicher Baustein des durch das Theater generierten Kultur- und Freizeitangebotes. Im Opernhaus Magdeburg fokussiert sich die Publikumsgastronomie auf das Operncafé „café rossini“. Im Schauspielhaus Magdeburg werden mit dem Theaterrestaurant und der Foyerbar zwei gastronomische Einheiten vorgehalten.

Das Theater Magdeburg vermietet zudem die Spielstätten „Opernhaus“ und „Schauspielhaus“ an externe Veranstalter. Ferner erwachsen Erlöse aus der Vermietung von Kostümen, sonstigen Fundusgegenständen und Instrumenten an externe Nachfrager.

Der Planansatz für Vermietungserlöse beläuft sich auf insgesamt 113.800 EUR.

c) Erlöse aus Werbung/ Marketing

Der Planansatz beläuft sich auf 56.100 EUR.

d) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 120.400 EUR)

Hierunter fallen Personalkostenzuschüsse der Krankenkassen (U2/Mutterschaftsgeld), Erträge aus Verkäufen von Dekorationen, Kostümen und Instrumenten, Erträge beruhend auf dem steuerpflichtigen Anteil des Kartenpreises, Erträge aus Kostenerstattungen, Erträge aus Kommissionsverkäufen, Erträge aus der Entwertung von Gutscheinen, CTS-Auftragsgebühren u.v.a..

B) Aufwandspositionen im Jahr 2016

zu lfd. Nr. 5 (Materialaufwand)

1) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (916.600 EUR)

Das „Kerngeschäft“ des Theaters Magdeburg ist der Repertoirebetrieb. Zu diesem Zweck produziert das Theater Magdeburg Inszenierungen in den Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Theater für junge Zuschauer. Die Inszenierungen sind auszustatten mit Bühnenbilddekorationen, Kostümen, Ballettschuhen, Requisiten, Maskenbild, technischen Vorrichtungen etc. Der Planansatz für den Aufwand zur Ausstattung der Inszenierungen (Produktionen) beträgt 852.300 EUR.

Der Planansatz für die Position Reinigungs- und Sanitärmaterial beläuft sich auf 29.300 EUR.

Der Druck von Programmheften wird mit 35.000 EUR im Wirtschaftsplan veranschlagt, Erträge spiegeln sich durch den Verkauf der Programmhefte in den Umsatzerlösen wieder.

2) Der Aufwand für bezogene Leistungen (1.036.000 EUR) gliedert sich wie folgt:

a) Aufwendungen Mieten u. Pachten für Veranstaltungen (Planansatz: 280.000 EUR)

Im Sommer 2016 wird vor der imposanten Kulisse des Magdeburger Doms das Rock-Musical „Hair“ zu erleben sein.

Zur Bespielung des mit keiner eigenen Veranstaltungsinfrastruktur versehenen Domplatzes muss externe Veranstaltungstechnik wie Tribünen, Einhausung und Podien für das Orchester, Rampen, Sanitärmodule, Elektrokettenzüge, Licht- und Tontechnik u.v.m. angemietet werden.

b) Aufwand für Feuersicherheitswachen

Es ist ordnungsrechtlich geboten, dass der Vorstellungs- und Veranstaltungsbetrieb durch Brandschutzwachen der Städtischen Berufsfeuerwehr abgesichert wird. Hierfür werden

entsprechende Leistungsentgelte an die Landeshauptstadt Magdeburg fällig. Der Planansatz beläuft sich auf 71.000 EUR.

c) Aufwand für Urheberrechtsvergütungen und sonstigen Rechteerwerb

Der Repertoirebetrieb erfordert den „Erwerb“ der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen werden entsprechende Verträge zur Regelung der Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen. Im Musiktheaterbereich werden sie ergänzt durch den sog. Materialkauf bzw. die sog. Materialmiete (Notenmaterial). Der Rechteerwerb ist im Genre „Musical“ und durch das DomplatzOpenAir besonders aufwendig. Für den Lizenzerwerb zum Aufführen von Musiktiteln sind überdies Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen. Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 395.500 EUR.

d) Aufwand für Aushilfen Fremdfirmen

Der geplante Ansatz für 2016 beträgt 57.500 EUR.

e) Wartungs- und Reparaturaufwand für Musikinstrumente sowie für das Stimmen der Tasteninstrumente

Der Planansatz beläuft sich auf 61.400 EUR.

f) Aufwand für sonstige bezogene Leistungen (Planansatz: 170.600 EUR)

Hierunter fallen zum einen Transportaufwendungen, einschließlich der Transportkosten für Gastspiele, der Mietaufwand für Instrumente, Textil-/Kostümreinigung und sonstige Publikumsdienstleistungen. Zum anderen enthält die Position die Abführungen der Fremdanteile von Eintrittserlösen an Dritte (Caterer, Fremdveranstalter, etc.).

zu lfd. Nr. 6 (Personalaufwendungen inklusive Aufwendungen für selbstständige Künstler)

Die Personalaufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für selbstständige Künstler, mit einem Gesamtvolumen von 23.760.800 EUR umfassen 79,76% der Gesamtaufwendungen des Theaters Magdeburg und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Beschäftigten des Theaters Magdeburg unterfallen insgesamt folgenden sechs Tarifverträgen: TVöD, TVAöD, TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor.

Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich aus den Eingruppierungen in die Entgeltgruppen der verschiedenen Tarife bzw. aufgrund der frei verhandelten Vergütungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT. Die Aufstiege in die nächsthöheren Entgeltstufen sind gemäß den Vorschriften der einzelnen Tarifverträge berücksichtigt (Zeit-/Bewährungsaufstiege). Gleiches gilt für bereits vereinbarte individuelle Gagensteigerungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT.

Die für das fest angestellte Personal berechneten Personalkosten beruhen auf der im Wirtschaftsplan mitgeteilten Stellenübersicht. Hierbei ist zu beachten, dass diese Stellenübersicht nur eine Momentaufnahme der festangestellten Mitarbeiter des

Eigenbetriebes darstellt, basierend auf dem heutigen Wissensstand zum künstlerischen Konzept. Auf Grund der wechselnden künstlerischen Anforderungen können sich regelmäßig Änderungen im Personalbedarf ergeben, zumal die künstlerische Planung spielzeit- und nicht kalenderjahrbezogen erfolgt. Diese Änderungen beziehen sich sowohl auf die notwendige Anzahl der Mitarbeiter als auch auf die Höhe der Vergütungen. Soweit Änderungen bekannt sind (Nichtverlängerungen zum Ende einer Spielzeit, Neuengagements zum Beginn der neuen Spielzeit, individuelle Gagensteigerungen), wurden sie bereits in der Berechnung der Personalaufwendungen berücksichtigt.

Die Berechnung der Personalaufwendungen für das fest angestellte Personal erfolgte aufgrund der uneingeschränkten Tarifbindung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg unter Anwendung der flächentariflichen Regelung des öffentlichen Dienstes. Weiterhin sind Erhöhungen im Bereich Sozialversicherungsbeiträge (Wegfall der tageweisen Abrechnung für Gastkünstler gem. BSG-Urteil), individuelle Gagensteigerungen und Steigerungen in den jeweiligen Dienstaltersstufen eingerechnet.

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen, inklusive der gesetzlichen Rentenversicherung, sowie die Arbeitgeberanteile an den Beiträgen zu den Zusatzversorgungskassen ZVK und BVK.

Neben den Vergütungen der festangestellten Mitarbeitern, fließen in die Berechnung der Personalaufwendungen die Gagen und Gehälter für die abhängig Beschäftigten (künstlerischen) Gäste sowie die daraus resultierenden Aufwendungen für den Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsabgaben (inklusive des Arbeitgeberanteils an die BVK) ein.

Zusätzlich sind in den Personalaufwendungen die Gehälter und Sozialabgaben für die pauschal entlohnten Mitarbeiter im Einlassdienst / Abenddienst enthalten. Außerdem wurden die Vergütungen und Sozialversicherungsabgaben des Arbeitgebers für notwendiges Ergänzungs- bzw. Aushilfspersonal mit einbezogen.

Daneben sind in den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung die Abführungen an die Künstlersozialkasse (KSK) enthalten.

Unter Zugrundelegung der vorbezeichneten Berechnungsgrundlagen beläuft sich der prognostische Aufwand für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal im Wirtschaftsjahr 2016 auf 22.855.300 EUR.

Das Theater Magdeburg strebt einen weiteren Eigenkonsolidierungsbeitrag im Personalkostenbereich an. Neben strengster Sparsamkeit und wirtschaftlicher Haushaltsführung werden – nach eingehender Prüfung – Planstellen temporär oder gänzlich keine Wiederbesetzung erfahren.

6c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Die Aufwendungen für selbstständige Künstler (Ifd. Nr. 6c des Erfolgsplanes) beinhalten die Honorare für die künstlerischen Gäste wie Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreografen, Dirigenten und Musiker sowie die auf die Vergütung anfallende Umsatzsteuer und ggf. Ausländersteuer. Der Planansatz beträgt im Wirtschaftsjahr 2016 905.500 EUR.

Die zu erwartenden Tarifsteigerungen in 2016 für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal in Höhe von 441.600,00 € EUR (Prognose: 2,4% ab 03/2016 / 2% für das Jahr 2016) wurden in den Planansätzen der Personalkosten für das Wirtschaftsjahr 2016 aufgrund des noch nicht vorliegenden Tarifergebnisses gemäß Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg nicht berücksichtigt. Das durch Tarifsteigerungen verursachte Defizit muss gesamtstädtisch konsolidiert werden.

zu lfd. Nr. 7

Der Planansatz des Aufwands für Abschreibungen beläuft sich auf 815.000 EUR. Er wurde ermittelt aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens.

Die Sonderposten, gebildet aus den Investitionen mit Zuschüssen von EU, Bund und Land, werden in Höhe von 102.100 EUR aufgelöst.

zu lfd. Nr. 8

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Gesamtplanansatz: 3.258.200 EUR) untergliedern sich wie folgt:

1) Bewirtschaftungsaufwand Immobilien (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Elektroenergie

Der Planansatz beläuft sich auf 430.000 EUR. Das Jahresergebnis 2014 lag bei 403.300 EUR.

b) Aufwand für Fernwärme (Wärmeversorgung Opernhaus und Schauspielhaus)

Der Planansatz beläuft sich auf 250.000 EUR. Das Jahresergebnis 2014 lag aufgrund des milden Winters bei 194.700 EUR

c) Aufwand für Gas (Wärmeversorgung Theaterwerkstätten)

Der Planansatz beläuft sich auf 57.500 EUR. Das Jahresergebnis 2014 lag bei 49.000 EUR.

d) Aufwände für Personalfremddienstleistungen in den Bereichen Gebäudebewachung und Gebäudereinigung

Der Planansatz beläuft sich auf 360.000 EUR.

e) Aufwände für Wasser / Abwasser, Niederschlagswasser, Grünpflege, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, etc. (Planansatz 118.400 EUR).

2) Aufwand für Gebäudeinstandhaltung (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Wartung

Die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen der Gebäudeanlagentechnik (z.B. Bühnentechnische Anlagen, Eiserner Vorhang, Sicherheitstechnik, Elektrotechnische Ausstattung, Klimatechnik etc.) sind vertraglich mit Fachfirmen vereinbart. Der Planansatz liegt bei 180.000 EUR.

b) Aufwand für Werterhaltung

Hierunter fällt der laufende Reparaturaufwand zur Instandhaltung der Gebäudeanlagentechnik einschließlich der Einrichtungen der Theatergastronomie. Der Planansatz beläuft sich auf 199.000 EUR.

3) Aufwand für Mieten und Leasing

Veranschlagt werden neben dem Aufwand für die Bereitstellung der Kopiertechnik sowie der Anmietung von Wohnungen zur Unterbringung der Gastproduktionsteams als kostengünstigere Alternative zur Hotelunterbringung, Leasingkosten für Fahrzeuge und Mietkosten für das Dekolager Liebkechtstraße. Der Planansatz beläuft sich auf 191.600 EUR.

4) Aufwand zur Haltung von Fahrzeugen

Das Theater Magdeburg unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten aufgrund externer Lagerhaltung und sonstigen Transportfahrten einen Fuhrpark. Der Planansatz für den Unterhaltungsaufwand (Wartung, Reparatur, Kraftstoffe) beläuft sich auf 37.100 EUR.

5) Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten

Hierunter fallen Reisekostenpauschalen und Übernachtungsaufwand für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwände entstehen als Reisekosten im Zusammenhang mit Gastspieltätigkeit, Reise- und Übernachtungskosten für künstlerische Gäste und Aushilfen sowie für Dienstreisen insbesondere der Generalintendantin, des Verwaltungsdirektors, der künstlerischen Vorstände sowie der Dramaturgen. Es gehört zu den wesentlichen Aufgabenstellungen dieses Personenkreises, sich vor Ort über die Branchenentwicklungen im gesamten deutschsprachigen Raum zu informieren und damit die eigene Programmgestaltung vorzubereiten. Dies gilt umso stärker, als dass das Theater Magdeburg gehalten ist, mit seinem Programm den Status der Landeshauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt zu repräsentieren. Der Planansatz beläuft sich auf 194.200 EUR.

6) Aufwand für Bürobedarf und Medien

Der Planansatz beläuft sich auf 25.000 EUR.

7) Aufwand für Porto und Telekommunikation

Der Planansatz beläuft sich auf 83.700 EUR.

8) Mitgliedsbeiträge

a) Mitgliedsbeitrag Deutscher Bühnenverein u.a.

Der Deutsche Bühnenverein ist der Bundesverband der Theater und Orchester. Er nimmt zudem im Rahmen der Tarifautonomie die Arbeitgebervertreterfunktion bei den Tarifverhand-

lungen für die Tarife TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor wahr. Die Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Bühnenverein steigen proportional mit den Personalkosten. Veranschlagt wurden weiterhin Mitgliedsbeiträge für die Dramaturgische Gesellschaft, FundusNet, ASSITEJ und Opera Europa. Der Planansatz beläuft sich auf 43.500 EUR.

b) Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Die Beiträge zur Berufsgenossenschaft der Bediensteten des Theaters Magdeburg werden dem Eigenbetrieb durch den FB 01 in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend zum Ende eines Wirtschaftsjahres für das abgelaufene Jahr. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom Theater Magdeburg zu zahlenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landeshauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes. Der Eigenbetrieb wird anteilig zu dem nach dieser Methode ermittelten Aufwand an den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft beteiligt. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuschuss zum Theaterbudget. Der Planansatz beläuft sich auf 85.000 EUR.

9) Aufwand für Wirtschaftsprüfung und Beratung

Der Planansatz beläuft sich auf 15.500 EUR. Die Prüfung des Jahresabschlusses wird seit Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt durchgeführt.

10) Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung / Erste-Hilfe-Material (Planansatz: 10.700 EUR)

11) Aufwand für arbeitssicherheitstechnische Betreuung

Die arbeitssicherheitstechnische Betreuung erfolgt durch die Inanspruchnahme einer entsprechenden Dienstleistung. Der Planansatz beläuft sich auf 24.800 EUR.

12) Aufwand für Aus- und Fortbildung (Planansatz: 10.000 EUR)

13) Aufwand für IuK-Leistungen (Rahmenvertrag)

Ab Sommer 2015 kommt es zu einem Anbieterwechsel für die Anwenderbetreuung und Lizenzierung der Softwareprodukte des Theaters Magdeburg. Der Rahmenvertrag mit der KID Magdeburg GmbH wurde nicht über das Jahr 2015 verlängert. Neuer IT- Dienstleister ist die Ricoh Deutschland GmbH.

Der Aufwand für das Wirtschaftsjahr 2016 ist mit 336.200 EUR geplant.

14) Aufwand für Versicherungen (Planansatz: 65.000 EUR)

Hierunter fallen Aufwände für KfZ-Versicherung, Haftpflichtversicherung, Gebäudefeuerversicherung und Instrumentenversicherung.

15) Aufwand für Inanspruchnahme von Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Planansatz für die Leistungsverrechnung zwischen den Ämtern / Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Theater Magdeburg beträgt 86.800 EUR. Dazu gehören maßgeblich die Personalkostenabrechnungen und die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs des Theaters.

16) Für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) in Verrechnung mit dem FB 01 wurde für das Jahr 2016 ein Planansatz in Höhe von 17.900 EUR gebildet, für die Fallkostenauspauschale Kindergeld ein Planansatz von 5.500 EUR veranschlagt.

17) Aufwand für Marketingleistungen, Anzeigen und Dokumentationen

Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 303.500 EUR.

Eine anspruchsvolle publizistische und werbeseitige Begleitung des Programmangebots ist wesentlicher Bestandteil des künstlerischen Gesamtkonzeptes und des Kulturauftrages des Eigenbetriebes Theater Magdeburg. Durch die Produktion eigener Publikationen (Spielzeithefte, Leporellos, Theaterzeitung, Programmhefte, Programmplakate etc.) gelingt es dem Theater, sich in der Medienlandschaft hinreichend zu positionieren.

18) Wartungs- und Reparaturaufwand für Maschinen, Werkzeuge, technische Gegenstände, Büromaschinen und PC-Technik, Bereitstellung Software

Der Planansatz beläuft sich auf 59.900 EUR.

19) Vermittlungsgebühren (Planansatz: 32.000 EUR)

Hierunter fallen Vermittlungsgebühren für Bühnenagenturen, einschließlich der fälligen Ausländer-Umsatzsteuer für ausländische Agenturen.

20) Kosten des Geldverkehrs (Planansatz: 15.000 EUR)

Der Planansatz berücksichtigt vor allem Aufwendungen, die im Rahmen des etablierten E-Commerce-Verfahrens Kosten des Geldverkehrs verursachen.

21) Sonstige Geschäftsaufwendungen (Planansatz: 20.400 EUR)

Hierunter fallen Gerichts-, Rechts- und Beratungskosten, Kostümreinigung, Repräsentationsausgaben/Bewirtungskosten, Ausnahmegenehmigungen etc..

zu lfd. Nr. 11 (sonstige Zinsen und ähnliche Erträge)

Im Jahr 2016 werden aufgrund der Niedrigzinsphase keine Zinserträge geplant.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	815.900	815.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	815.900	815.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	665.200	712.900
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	150.700	102.100
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	815.900	815.000

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

A) Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Die als Finanzierungsmittel geplanten Abschreibungen betragen 815.000 EUR. Die Abschreibungssumme begründet sich aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens.

B) Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2016 ein Investitionsbedarf in Höhe der Abschreibungen auf Sachanlagen (815.000 EUR) gemindert um die Auflösung der Ertragszuschüsse (102.100 EUR).

Im Wirtschaftsjahr 2016 sind folgende Investitionen in Höhe von insgesamt 712.900 EUR geplant:

IT-Technik	141.700 EUR
Bühnentechnik	121.000 EUR
Haustechnische Anlagen	280.000 EUR
Instrumente und Zubehör	110.000 EUR
Werkstattmaschinen	5.200 EUR
Haus- und Garderobenausstattung	5.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000 EUR

Die geplante Summe der Investitionen entspricht dem im Ertragsbereich veranschlagten Abschreibungszuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die Restschulden des Theaters aus Kreditverbindlichkeiten wurden mit Abschluss des Wirtschaftsjahres 2014 getilgt.

Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2016 bis 2018

	Bezeichnung	Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1.	Umsatzerlöse	2.993.000	3.075.000	3.075.000	3.075.000	3.075.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>26.557.800</u>	<u>26.715.600</u>	<u>26.906.600</u>	<u>27.085.000</u>	<u>27.085.000</u>
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	150.700	102.100	92.000	71.200	70.700
	davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	9.226.500	9.398.500	9.573.200	9.750.800	9.750.800
	davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	16.770.200	16.818.700	16.845.100	16.866.700	16.867.200
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	410.400	396.300	396.300	396.300	396.300
5.	Materialaufwand	<u>1.844.600</u>	<u>1.952.600</u>	<u>1.952.600</u>	<u>1.952.600</u>	<u>1.952.600</u>
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	864.500	916.600	916.600	916.600	916.600
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	980.100	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.036.000

	Bezeichnung	Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
6.	Personalaufwand	<u>23.559.400</u>	<u>23.760.800</u>	<u>23.760.800</u>	<u>23.760.800</u>	<u>23.760.800</u>
	a) Löhne und Gehälter	18.183.100	18.416.400	18.416.400	18.416.400	18.416.400
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.427.600	4.438.900	4.438.900	4.438.900	4.438.900
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	948.700	905.500	905.500	905.500	905.500
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	815.900	815.000	815.000	815.000	815.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.328.900	3.258.200	3.449.200	3.627.600	3.627.600
9.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0

	Bezeichnung	Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	-	-	-	-
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-	-	-
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Summe der Erträge	29.552.800	29.790.600	29.981.600	30.160.000	30.160.000
	./.Summe der Aufwendungen	29.552.800	29.790.600	29.981.600	30.160.000	30.160.000
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019 für ausgewählte Positionen

Umsatzerlöse

Bei der Planung der Umsatzerlöse 2017 bis 2019 wurde von der jährlichen Open-Air-Bespielung des Domplatzes durch das Theater Magdeburg ausgegangen.

Erlössteigerungen aus der Reform der Entgeltordnung spiegeln sich nicht in der mittelfristigen Planung wieder.

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt

Bei der mittelfristigen Planung der Landeszuschüsse wurde von der im Theatervertrag vom 18.12.2013 definierten jährlichen Dynamisierung der Zuschussentwicklung ausgegangen.

Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg, im Wirtschaftsplan 2016 mit 15.870.600 EUR veranschlagt, ist in der mittelfristigen Planung 2017 bis 2019 fortgeschrieben worden.

Zum Betriebskostenzuschuss sind die variablen Zuschüsse (Abschreibungszuschuss, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Leistungsverrechnungen u.a.) hinzugerechnet worden.

Personalaufwendungen inklusive Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Bei der mittelfristigen Planung der Personalaufwendungen für das abhängig beschäftigte Personal des Eigenbetriebs wurden zu erwartende Tarifsteigerungen der Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019 nicht berücksichtigt.

Informatorisch ist allerdings mitzuteilen, dass bei prognostizierten Tarifabschlüssen in Höhe von 2 Prozent mit folgenden zusätzlichen Kostenaufwüchsen gerechnet werden muss:

2016: + 441.600 EUR (in der WP 2016 nicht veranschlagt)

2017: + 450.400 EUR (auf Basis 2016)

2018: + 459.400 EUR (auf Basis 2017)

2019: + 468.600 EUR (auf Basis 2018)

Für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019 würde dies ein entsprechendes Verlustergebnis bedeuten, dass gesamtstädtisch zu konsolidieren wäre.

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Vorjahr 2015	Planjahr 2016	2017	2018	2019
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	815.900	815.000	815.000	815.000	815.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	815.900	815.000	815.000	815.000	815.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Vorjahr 2015	Planjahr 2016	2017	2018	2019
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	665.200	712.900	723.000	743.800	744.300
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	150.700	102.100	92.000	71.200	70.700
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	815.900	815.000	815.000	815.000	815.000

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016

TVöD	Entgeltgruppe	2015		2016	
		VbE Soll	Beschäftigte	VbE Soll	Beschäftigte
	15	0	0	0	0
	14	1	1	1	1
	13	0	0	0	0
	12	0	0	1	1
	11	2,5	3	1,5	2
	10	1	1	2	2
	9	10,8	11	10,8	11
	8	15	15	14	14
	7	17,625	18	17,625	18
	6	27,925	29	28,925	29
	5	49,25	51	50,75	53
	4	36,125	37	33,125	34
	3	1	1	1	1
	2	7	7	7	7
	1	0	0	0	0
	gesamt	169,225	174	168,725	173
	Sondervertrag Intendant	1	1	1	1
	NV Bühne BT	25,65	26	23,65	24
	NV Bühne Chor	34	34	34	34
	NV Bühne Solo	116	116	115	115
	TVK	82	82	82	88*
	TVAöD	3	3	3	3
	Gesamt	430,875	436	427,375	438

*) Die VbE TVK (Orchester) sind mit 82 („Vollzeitstellen“) anzugeben. Davon sind 6 Stellen in Teilzeit 50% mit jeweils 2 Beschäftigten besetzt.

Stellenübersicht für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019

TVöD Entgeltgruppe	Vorjahr 2015		Planjahr 2016		2017		2018		2019	
	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2014	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2015	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2016	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2017	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2018	entspr. Beschäftigte
15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1
11	2,5	3	1,5	2	1	1	1	1	1	1
10	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
9	10,8	11	10,8	11	10,8	11	10,8	11	10,8	11
8	15	15	14	14	14	14	14	14	14	14
7	17,625	18	17,625	18	17,625	18	17,625	18	17,625	18
6	27,925	29	28,925	29	28,925	29	28,925	29	28,925	29
5	49,25	51	50,75	53	50,75	53	50,75	53	50,75	53
4	36,125	37	33,125	34	33,125	34	33,125	34	33,125	34
3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Teilergebnis:	169,225	174	168,725	173	168,225	172	168,225	172	168,225	172
Sondervertrag Intendant	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
NV Bühne BT	25,65	26	23,65	24	23,65	24	23,65	24	23,65	24
NV Bühne Chor	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
NV Bühne Solo	116	116	115	115	115	115	115	115	115	115
TVK	82	82	82	88	82	88	82	88	82	88
TVAöD	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Gesamtergebnis:	430,875	436	427,375	438	426,875	437	426,875	437	426,875	437

Vergleichender Erfolgsplan 2011 - 2016
Eigenbetrieb Theater Magdeburg

Anlage 2

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
1.		Umsatzerlöse	2.563.732	1.963.517	2.948.972,84	2.912.698,43	2.993.000	3.075.000
	432200/400	Eintrittsgelder incl. Gaderobengebühren	2.435.508	1.846.764	2.786.352,80	2.712.049,68	2.815.000	2.865.000
	432300	Gastspiele/Coproduktionen/Prod.vermietung	98.440	83.140	132.000,00	165.400,00	145.000	170.000
	432400	Gaderobengebühren	0			0	0	0
	442100	Programmheftverkauf	29.784	33.613	30.620,04	35.248,75	33.000	40.000
2.	472100	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	0	0	0	0	0
3.	471100	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.		sonstige betriebliche Erträge	24.569.572	24.964.458	25.432.246,09	26.091.678,20	26.557.800	26.715.600
		davon Auflösung v. SOPO mit Rücklageanteil	202.595	216.866	176.551,70	172.437,81	150.700	102.100
	453100	Auflösung SOPO Bund	99.561	95.975	85.444,97	82.702,40		
	453200	Auflösung SOPO Land	98.870	94.051	87.187,73	85.816,41		
	453600	Auflösung SOPO EU	3.916	3.917	3.919,00	3.919,00		
	453700	Auflösung SOPO priv.Unt.	248	22.923	0,00	0,00		
	414100	davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	8.890.600	8.890.600	8.890.600,00	9.057.200,00	9.226.500	9.398.500
		davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	15.036.982	15.530.851	15.861.308,19	16.377.028,50	16.770.200	16.818.700
	414210	Betriebskostenzuschuss (Budget und IuK)	14.188.600	14.688.600	14.962.600,00	15.512.600,00	15.870.600	15.870.600
		Sonderzuschüsse	848.382	842.251	898.708,19	864.428,50	899.600	948.100
	414230	Tilgungszuschuss	0	0	0,00	0,00	0	0
	414230	Zinszuschuss	33.032	24.528	15.670,12	6.433,29	0	0
	414220	Abschreibungszuschuss	578.350	581.700	644.776,37	610.717,12	665.200	712.900
	414220	Leistungsverrechnung	92.895	91.807	92.425,80	88.045,65	92.300	86.800

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
414220	Zuschuss Arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV)	18.777	15.725	15.175,38	17.237,67	17.100	17.900
414220	Beiträge Berufsgenossenschaft	85.328	88.492	84.752,68	101.994,77	85.000	85.000
414220	Stelle FB 01	40.000	40.000	40.000,00	40.000,00	40.000	40.000
414220	Fallkostenpauschale Kindergeld						5.500
414220	Zuschuss Dachsanierung			5.907,84			
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	439.396	326.141	503.786,20	485.011,89	410.400	396.300
414410	Eingliederungszuschuss Arbeitsamt	4.768	4.768	1.191,99	0,00	0	0
414420	Zuschuss f. behinderte Menschen (Integrationsamt)	5.658	0	0,00	0,00	0	0
414430	Zuschuss Mutterschaftsgeld (U2)	127.002	40.978	77.212,60	91.675,34	55.000	45.000
414700	Zusch./Sponsoring v. privaten Unternehmen	48.403	48.210	53.210,08	46.008,40	53.400	46.000
414800	Zusch./Sponsoring v. übrigen Bereichen(u.a. Lotto)	65.000	3.049	121.506,84	70.118,35	70.000	60.000
432900	sonstige Gebühren u. Entgelte (CTS)	3.520	23	977,00	25.744,00	1.000	1.000
432910	sonstige Gebühren u. Entgelte	1.399	6.874	9.338,04	3.372,18	0	0
441100	Kantinenpacht	44.444	40.611	41.293,09	46.789,00	49.800	46.800
441200	Hausvermietungen	34.780	47.245	41.607,83	69.822,08	50.000	60.000
441300	Vermietung Kostüme, Deko, Instrumente	5.993	22.115	12.721,61	6.549,31	7.000	7.000
441400	sonstige Erträge aus Mieten und Pachten	4.450	0	0,00	0,00	0	0
442200	Verkauf von Werbeartikeln (CTS)	196	100	36,00	277,00	15.100	100
442300	Verkauf Kostüme, Deko, Instrumente	2.552	11.650	3.241,15	12.447,43	9.000	12.000
442900	Erträge aus Verkauf sonstiger Vorräte	38	0	60,92	10,98	0	0
446100	Erträge aus Werbung	5.900	12.500	21.600,00	21.406,58	26.000	31.000
446101	Erträge Marketing (Geg.gesch.)	11.850	6.000	3.450,00	10.780,00	10.700	25.000
446200	steuerpflichtiger Anteil Kartenpreis 19% (CTS)	-126	508	2.107,95	2.222,21	800	2.000
446210	Ertrag aus Verkauf Menügutscheine 19% (CTS)	616	441	411,76	891,51	500	500
446300	Ertrag aus Verkauf Taxigutscheine/Bus-Abo 19% (CTS)	4.298	4.176	3.135,28	3.756,31	3.100	3.700
446310	steuerpflichtiger Anteil Kartenpreis/MVB 7% (CTS)	3.107	4.610	3.496,87	5.530,36	3.500	5.000
446610	Erträge Kommissionsverkauf Bücher (7%)	8.190	1.402	16.295,37	7.737,71	16.000	2.000
446620	Erträge Kommissionsverkauf CD/DVD (19%)	97	277	66,16	176,91	300	300
446630	Erträge Provision Kommissionsverkauf (19%)	751	341	2.477,60	1.219,09	2.000	300
446900	Ertrag aus sonst.privatr. Leistungsentgelten	1.200	895	3.612,87	1.043,70	0	0
448009	Erträge aus Kostenerstattungen v.Bund	2.250	8.250	6.000,00	4.800,00	6.000	8.400
448100	Erträge aus Kostenerstattungen v.Land		0	1.823,12	2.028,48	0	2.000
448700	Erträge aus Kostenerst. v.priv. Unternehmen (Spenden)	2.925	2.230	25.780,00	4.240,99	2.500	1.500
448710	Kostenerstattungen Versicherungen/Schadensfälle	9.000	556	0,00	0,00	0	0
448800	Kostenerstattungen v.übrigen Bereichen	16.671	23.188	19.070,07	22.222,22	9.500	16.600
454200	Ertr.aus Veräußerung v. bewegl. Vermögen ab 1000 EUR	999	8.400	2.598,00	28,75	0	0
454300	Ertr.aus Veräußerung v. bewegl. Vermögen bis 1000 EUR	238	0	0,00	0,00	0	0
456300	Bankgebühren Rücklastschrift	15	171	237,00	88,90	200	100
456900	weitere sonstige ordentliche Erträge	60	355	0,00	0,00	0	0

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
	458100	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	0,00	0,00	0	0
	458200	Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	0	6.154	5.721,80	1.375,07	0	0
	458300	Erträge aus Auflösng./Herabsetzg.v. Einzelwertberichtig.	0	0	0,00	0,00	0	0
	459100	Erstattung Anwaltskosten	0	0	0,00	0,00	0	0
	459200	Erträge aus Entwertung Gutscheine CTS	21.188	17.696	20.610,56	19.975,86	17.000	18.000
	459300	Erträge aus CTS-Auftragsgebühren	1.965	2.329	2.885,82	2.661,42	2.000	2.000
	461300	Verzugszinsen	0	38	8,82	11,75	0	0
		Materialaufwand	1.862.307	1.312.704	1.969.036,92	1.915.651,23	1.844.600	1.952.600
		a) Aufwendungen für RHB u. bezogen Waren	937.568	779.530	922.325,86	918.757,27	864.500	916.600
	528100	Inszenierungsmaterial	587.500	470.248	616.985,60	647.336,44	580.000	643.800
	528120	Inszenierungsmaterial/bezog. Waren-Fremdvergabe	76.956	18.484	45.382,27	27.328,12	23.000	25.000
	528130	Verbrauchsmaterial	166.419	198.430	161.716,81	138.530,54	172.400	143.400
	528200	Reinigungs-/Sanitärmaterial	30.788	29.760	28.567,82	29.126,54	29.300	29.300
	528300	Maskenmaterial	4.139	4.172	0,00	0,00	0	0
	528400	Lieferskonti	-9.329	-13.229	-16.708,23	-13.404,36	-15.000	-15.000
	528500	Druck Programmhefte	28.697	27.311	36.488,66	25.296,78	33.000	35.000
	528800	Ballettschuhe u. sonst. Ballettbedarf	22.980	22.305	20.803,65	21.071,08	21.000	21.000
	528900	Waren/techn. Gegenstände (bis 150 €)	26.679	21.848	29.444,72	38.676,01	19.800	31.100
	528910	innerg. Erwerb 19% MwSt	1.814	182	660,26	2.852,92	1.000	3.000
	547300	Werteveränd. beim Umlaufvermögen (Vorräte)	926	20	-1.015,70	1.943,20	0	0
		b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	924.739	533.174	1.046.711,06	996.893,96	980.100	1.036.000
	523130	Aufw. f. Mieten u. Pachten/Instrumente	7.626	9.818	8.931,46	1.465,09	4.000	4.000
	523140	Aufw. f. Mieten u. Pachten/Lizenzen, Software	0	0	909,16	6.924,31	6.000	4.200
	523190	Aufw. f. Veranstaltungen (Technik, Genstände, Räume...)	278.688	24.830	271.127,19	286.477,97	246.600	280.000
	529010	Feuersicherheitswachen	69.398	65.016	68.519,25	66.038,00	69.000	71.000
	529020	Transportkosten	10.447	6.807	6.220,69	6.732,49	4.000	3.000
	529030	Transportkosten Gastspiele	1.800	10.583	27.301,55	15.734,30	32.000	31.000
	529050	Tantieme	270.005	119.412	285.908,58	285.633,82	270.000	285.000
	529060	Gema	33.799	33.842	36.803,86	39.161,50	40.000	40.000
	529069	Rückstellung Gema	0	1.000	0,00	0,00	0	0
	529070	AVA	6	0	1,30	2.566,70	0	0
	529080	Aufführungsmaterial -Miete (Noten-)	50.688	57.841	59.145,55	62.954,46	60.000	62.000
	529081	Aufführungsmaterial -Kauf (Noten-)	4.734	3.229	5.053,86	8.399,26	5.000	8.500
	529089	Rückstellung Aufführungsmaterial	0	0	0,00	0,00	0	0
	529090	Aushilfen Fremdfirmen	7.529	13.178	52.541,21	39.654,27	37.000	57.500
	529100	Textilreinigung	338	1.209	1.615,24	663,54	1.400	1.400

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
	529140	Wart./Rep. theatareigene Instrumente	9.548	5.097	48.632,35	2.205,08	10.000	9.000
	529150	Wart./Rep. private Instrumente	30.697	30.586	35.092,25	24.609,73	30.000	30.000
	529160	Stimmen Tasteninstrumente	24.691	20.038	21.099,73	19.354,60	21.000	21.000
	529210	Taxigutscheine/Bus-Abo (VSt 19%)	5.036	4.176	3.135,28	3.756,30	3.100	3.700
	529220	Catering/Brunch/Menü (VSt 19%)	2.879	1.843	2.092,42	1.946,14	2.000	2.000
	529230	Catering/Gästebewirtung	3.031	1.902	8.130,58	3.326,46	1.500	1.800
	529240	Aufw. Kommissionsverkauf Bücher (VSt 7%)	7.735	1.636	16.605,08	7.595,19	16.000	2.000
	529250	Aufw. Kommissionsverkauf CD/DVD (VSt 19%)	88	356	111,16	253,65	300	300
	529300	Sonst. Dienstleistg. (u.a. Ausz.Fremdveranstaltg.)	101.330	116.412	84.393,99	105.912,43	117.500	112.900
	529310	Sonstige Dienstleistungen VSt 7% (MVB)	4.190	4.198	3.196,17	4.836,40	3.500	5.000
	529320	Aufführungsrechte 7%MwSt	456	163	143,15	692,27	200	700
6.		Personalaufwand	21.510.734	21.749.420	22.421.811,79	23.056.650,21	23.559.400	23.760.800
		a) Löhne und Gehälter	16.608.858	16.962.951	17.403.308,98	17.954.118,93	18.183.100	18.416.400
		davon Löhne und Gehälter (ohne RÜ)	16.636.258	16.753.574	17.527.708,98	18.252.118,93	18.183.100	18.500.300
		davon Rückstellungen	-27.400	209.377	-124.400,00	-298.000,00	0	-83.900
		b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.921.109	3.942.152	4.002.579,27	4.191.038,43	4.427.600	4.438.900
		c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	980.767	844.318	1.015.923,54	911.492,85	948.700	905.500
7.		Abschreibungen auf Sachanlagen	780.945	798.577	821.328,07	783.154,93	815.900	815.000
	571100	Abschreibungen auf immat. Gegenstände	7.139	11.128	11.462,07	10.506,45		
	571200	Abschreibungen auf Sachanlagen	715.286	723.223	713.975,01	732.317,24		
	571800	Abschreibungen auf GWG	58.520	64.226	95.890,99	40.331,24		
8.		Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.037.200	2.967.446	3.207.773,54	3.231.723,64	3.328.900	3.258.200
	501970	Rückstellung interne Jahresabschlusskosten	3.100	100	400,00	1.100,00	0	0
	521100	Wartung	172.263	143.872	177.228,58	198.694,57	180.000	180.000
	521200	Werterhaltung	174.472	218.516	252.023,25	191.100,23	187.500	187.000
	521209	Rückstellung Pachterneuerungsverpflichtung	80.000	50.000	-40.000,00	64.300,00	0	0
	521300	sonstige Unterhaltung	0	0	0,00	0,00	0	0
	521400	Wartung/Werterhaltung Theatergastronomie	12.402	14.711	12.526,32	10.836,33	14.000	12.000
	523110	Mieten u. Pachten/Immobilien	55.323	82.243	76.019,02	92.575,29	93.700	98.200
	523120	Mieten u. Pachten/Büromaschinen	20.696	22.106	42.664,27	39.596,07	44.000	48.400
	523220	Leasing Fahrzeuge	30.559	35.482	41.649,39	45.874,98	45.500	45.000

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
523230	Leasing Kopierer/Büromaschinen	0	0	0,00	0,00	0	0
524010	Elektroenergie	378.882	378.026	425.803,53	403.252,89	474.400	430.000
524020	Fernwärme	189.274	232.654	298.633,03	194.682,38	280.000	250.000
524030	Gas	59.444	88.841	79.201,11	48.975,36	70.000	57.500
524040	Wasser	16.937	16.006	17.268,11	18.865,32	20.000	19.000
524050	Abwasser	26.558	24.469	24.861,74	29.116,34	30.000	30.000
524060	Niederschlagswasser	10.145	10.156	10.236,58	10.236,58	10.000	10.000
524070	Gebäudereinigung	111.323	123.400	118.098,71	118.999,53	120.000	135.000
524080	Bewachung	219.430	167.816	204.197,16	197.122,18	226.000	225.000
524090	Abfallentsorgung	33.294	34.403	31.786,67	34.128,72	30.500	33.500
524100	Straßenreinigung/ Winterdienst	11.996	13.121	14.937,82	17.152,42	14.500	14.500
524110	Grünpflege	2.500	1.820	0,00	419,05	0	0
524120	Schädlingsbekämpfung	10.278	4.140	3.266,55	2.795,31	3.000	3.000
524130	Graffiti beseitigung	316	2.712	1.035,30	119,00	3.000	3.000
524140	Sonstiges (Bewirtschaftung Grundstücke u.Anl.)	17.127	6.458	3.790,00	6.957,00	4.400	5.400
525100	Halbg. v. Fahrzeugen Wartung/Reparatur	15.421	11.083	12.848,48	16.705,26	12.500	15.000
525200	Halbg. v. Fahrzeugen Kraftstoffe u.ä.	20.630	21.386	22.833,49	23.405,35	22.100	22.100
526100	Dienst-u. Schutzkleidung /Erste-Hilfe-Material	7.823	9.511	9.539,54	9.900,34	14.400	10.700
526200	Aus-u. Fortbildung	11.368	21.815	19.622,30	17.717,65	20.100	10.000
526300	sonst.besondere Aufwendg.f. Beschäftigte	4.914	4.593	1.170,68	1.319,84	500	500
529040	Werbung, Information, Dokumentation	113.120	103.736	137.770,33	152.551,45	140.800	133.000
529041	Marketingleistungen/Gegeng. (VSt 19%)	12.050	6.000	8.250,00	12.818,50	10.700	25.000
529042	Anzeigen, Veröffentlchg. alle Medien	108.182	155.135	126.825,44	113.153,20	124.100	130.500
529043	Grafische Gestaltungsleistungen	6.655	2.363	7.919,59	19.993,96	8.000	5.000
529044	Verteilung von Informationsmaterial	11.740	16.018	8.970,20	9.141,76	12.000	10.000
529045	Marketingleistungen (VSt 19%)	0	3.060	0,00	3.178,00	0	0
529046	Marketingleistungen/Gegeng. (VSt 19%)			0,00	17.119,31		
529101	Kostümrreinigung	3.879	4.460	5.233,98	2.867,86	4.600	3.100
529110	Wart./Rep./Bereitstellg. PC-Technik/Software	13.817	24.291	24.119,53	24.281,36	20.000	4.000
529119	Rückstellung KID (Wartung Software)	0	0	0,00	0,00	0	0
529120	Wart./Rep. Masch./Werkz./techn.Gegenst.	77.246	34.394	50.164,13	54.836,06	45.800	52.300
529130	Wart./Rep. Büromasch./Einr.gegenst.	16.032	18.070	1.654,22	3.439,89	2.600	3.600
541110	Reisekosten/FK - Mitarbeiter	28.874	33.316	45.278,22	46.051,32	31.500	31.600
541120	Reisekosten/FK - Gastspiele	11.092	0	16.988,04	11.079,60	15.000	10.000
541130	Reisekosten - Gäste/Sonstige	79.942	73.632	106.505,71	86.461,38	72.000	77.100
541210	Übernachungskosten - Mitarbeiter	3.044	7.022	6.122,64	7.044,34	7.000	7.000
541220	Übernachungskosten - Gastspiele	1.266	264	1.431,27	675,80	1.000	1.000
541230	Übernachungskosten - Gäste/Sonstige	63.333	41.083	68.957,98	69.365,61	52.500	67.500

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
	543010	Bürobedarf	18.199	18.051	20.248,96	17.519,92	17.500	18.500
	543020	Bücher u. Zeitschriften/CD-Rom	5.317	6.374	7.181,49	5.887,81	6.500	6.500
	543030	Portokosten	33.263	34.000	38.642,13	45.946,96	40.500	48.000
	543040	Telefon/Internet/Rundfunkgeb	30.637	28.842	30.620,90	32.552,95	28.700	35.700
	543050	Repräsentationsausgaben/Bewirtungskosten	1.103	376	4.328,83	2.606,92	3.900	3.400
	543060	Kosten des Geldverkehrs	15.066	12.886	14.378,08	15.576,61	13.000	15.000
	543070	Mitgliedsbeiträge (Dt.Bühnenverein u.a.)	40.711	41.774	41.692,20	41.672,70	43.200	43.500
	543071	Mitgliedsbeiträge Berufsgenossenschaft	85.328	88.492	84.752,68	101.994,77	85.000	85.000
	543080	Abschluss-u. Prüfungskosten	32.092	21.721	15.000,00	15.000,00	15.500	15.500
	543090	Gerichtskosten /Rechts-u. Beratungskosten	3.575	1.316	1.172,25	530,27	2.000	2.000
	543100	Vermittlungsgebühren	24.486	8.913	18.587,13	33.971,51	20.000	30.000
	543101	Vermittlungsgebühren USt(19%)	1.819	699	1.304,72	2.689,03	2.000	2.000
	543110	Arbeitsicherheit/Gesundheitsschutz		0	2.390,25	14,05	0	0
	543120	sonstige Geschäftsaufwendungen	15.306	7.778	11.664,68	17.662,05	10.500	11.300
	544210	Haftpflichtversicherung	15.727	15.886	14.771,68	14.571,36	14.800	14.800
	544220	Gebäudefeuerversicherung	29.510	30.666	31.246,75	31.955,45	32.000	32.000
	544230	Kfz-Versicherung	8.312	6.678	8.923,99	-233,49	8.300	6.500
	544250	Instrumentenversicherung	11.173	10.442	10.929,63	11.718,00	11.700	11.700
	544260	Leistungen in Schadensfällen	30.400	0	0,00	0,00	0	0
	544270	sonstige Versicherungen		0	135,20	252,80	0	0
	547100	Werteveränderungen bei Sachanlagen	5.639	2.591	560,00	46,00	0	0
	547500	Einstellung in d. Einzelwertberichtigung	256	0	3.482,80	0,00	0	0
	548200	Säumniszuschläge		0	71,00	0,00	0	0
	548300	Forderungsverluste	0	1.193	0,00	0,00	0	0
	548900	Gebühren aus Rücklastschriften	21	189	270,05	83,50	200	100
	581100	Leistungsverrechnung Ämter (Verwaltungskosten)	92.895	91.807	92.425,80	88.045,65	92.300	86.800
	581200	luK	245.342	236.051	236.096,45	280.140,36	372.000	336.200
	581300	Sicherheitstechn.Betreuung	25.437	22.710	23.887,60	24.269,76	24.500	24.800
	581400	Betriebsärztliche Betreuung (MEDITÜV)	18.777	15.725	15.175,38	17.241,31	17.100	17.900
	581500	Fallkostenpauschale Kindergeld (ab 2015)					0	5.500
9.		Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.		Erträge aus anderen Wertpapieren u.Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.		sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.385	3.402	1.818,78	2.066,27	2.000	0
	461200	Zinserträge von Gemeinden (Geldverkehrskonto)	8.292	3.353	1.818,78	2.066,27	2.000	0

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
	461700	Zinserträge aus Steuererstattung	162	48	0,00	0,00	0	0
	469300	Zinserträge aus Abzinsung BILMOG	8.930	0	0,00	0,00	0	0
12.		Abschreibg. auf Finanzanl. u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	0	0	0	0	0
13.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.178	25.915	15.712,38	6.444,66	0	0
	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33.032	24.528	15.670,12	6.444,66	0	0
	551200	Zinsaufwendungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0	0	0,00	0,00	0	0
	559200	Verzinsung von Steuernachforderungen	16	1.387	42,26	0,00	0	0
	559300	Zinsaufwendungen aus Aufzinsung BILMOG	1.130	0	0,00	0,00	0	0
14.		Ergebnisse der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-74.674	77.314	-52.624,99	12.818,23	4.000	4.000
15.		Ertr. aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	0	0	0	-	-
16.		Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	0	0	0	-	-
17.		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.		außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.		außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20.		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21.		Sonstige Steuern	7.980	3.434	2.254,65	2.372,00	4.000	4.000
		Summe der Erträge	27.150.689	26.931.376	28.383.037,71	29.006.442,90	29.552.800	29.790.600
		Summe der Aufwendungen	27.233.344	26.857.496	28.437.917,35	28.995.996,67	29.552.800	29.790.600
22.		Jahresgewinn/Jahresverlust	-82.655	73.880	-54.879,64	10.446,23	0	0

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Wirtschaftsplan 2016

		Seite
1.	Inhaltsverzeichnis	ANLAGE 1 1
2.	Vorbericht 2016	ANLAGE 2 2
	Erläuterungen zum Vorbericht 2016	ANLAGE 3 3 - 4
3.	Erfolgsplan 2016	ANLAGE 4 5
	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016	ANLAGE 5 6 - 12
4.	Vermögensplan 2016	ANLAGE 6 13 - 14
	Erläuterungen zum Vermögensplan 2016	ANLAGE 7 15
5.	Stellenübersicht 2016	ANLAGE 8 16 - 17
6.	Mittelfristiger Erfolgsplan 2017 - 2019	ANLAGE 9 18
7.	Mittelfristiger Vermögensplan 2017 - 2019	ANLAGE 10 19 - 20
8.	Mittelfristige Stellenübersicht 2017 -2019	ANLAGE 11 21

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung EB Puppentheater der Stadt Magdeburg

	Ergebnis Vorvorjahr 2014 EUR	Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	Mittelfristige Planung		
				2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
				einschl. Festival	ohne Festival	einschl. Festival
Erträge	2.904.471	2.722.200	2.954.800	2.804.600	2.997.900	2.866.600
Umsatzerlöse	365.455	278.500	338.500	278.500	338.500	278.500
dav. Umsatzerlöse Puppentheater	332.317	246.000	246.000	246.000	246.000	246.000
dav. Umsatzerlöse Jugendkunstschule	33.138	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
dav. Umsatzerlöse Figurentheaterfestival	0	0	60.000	0	60.000	0
dav. Umsatzerlöse KinderKulturTage	0	0	0	0	0	0
Eigene sonstige betriebliche Erträge	112.773	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	312	400	200	200	200	200
Auflösung Sonderposten	9.651	15.000	15.500	15.500	15.500	15.500
Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt	192.400	222.300	252.600	283.500	314.800	345.500
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.023.840	2.138.000	2.128.000	2.138.900	2.108.900	2.138.900
dav. für lfd. Geschäftstätigkeit Theaterbudget	1.705.900	1.797.900	1.792.900	1.797.900	1.797.900	1.797.900
dav. für lfd. Geschäftstätigkeit Jugendkunstschule	116.400	116.400	121.400	116.400	116.400	116.400
dav. sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg für Puppentheater	135.240	127.600	145.600	128.000	128.000	128.000
dav. sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg für Jugendkunstschule	26.300	26.100	28.100	26.600	26.600	26.600
dav. Zuschuss der Stadt Magdeburg für Figurentheaterfestival	40.000	0	40.000	0	40.000	0
dav. Zuschuss der Stadt Magdeburg für die KinderKulturTage	0	70.000	0	70.000	0	70.000
Zuwendungen Dritte	160.159	18.000	150.000	18.000	150.000	18.000
Weitere sonstige betriebliche Erträge	39.880	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Aufwendungen	2.903.712	2.722.200	2.954.800	2.804.600	2.997.900	2.866.600
Materialaufwand	380.751	218.000	358.000	218.000	358.000	218.000
dav. Materialaufwendungen	62.158	60.000	70.000	60.000	70.000	60.000
dav. Honoraraufwendungen einschl. KSA	318.593	158.000	288.000	158.000	288.000	158.000
Personalaufwand	1.724.321	1.956.900	1.988.200	2.019.100	2.050.400	2.081.100
dav. Löhne und Gehälter	1.400.303	1.586.800	1.611.650	1.637.850	1.663.250	1.688.250
dav. soziale Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorg.	324.019	363.600	369.050	373.750	379.650	385.350
dav. Beiträge für die Berufsgenossenschaft	0	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Abschreibungen auf Sachanlagen	78.230	78.000	92.800	92.800	92.800	92.800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	711.271	468.800	515.000	473.900	495.900	473.900
dav. sonstige betriebliche Aufwendungen PTH	680.126	349.300	371.300	353.700	353.700	353.700
dav. sonstige betriebliche Aufwendungen JKS	31.145	41.500	43.700	42.200	42.200	42.200
dav. Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival	0	0	100.000	0	100.000	0
dav. Aufwendungen KinderKulturTage	0	78.000	0	78.000	0	78.000
Sonstige Steuern	8.371	500	800	800	800	800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	768	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	758	0	0	0	0	0
Vermögen	996.789	860.000	860.000	870.000	860.000	870.000
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	748.704	720.000	720.000	740.000	735.000	740.000
Umlaufvermögen	248.085	140.000	140.000	130.000	125.000	130.000
Verbindlichkeiten	94.135	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.424	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Verbindlichkeiten gegenüber Aufgabenträger	17.720	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Verbindlichkeiten	2.991	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Anlage 3**Vorbericht (entsprechend § 1 Abs. 2 Pkt. 1 GemHVO)****zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg**

Das Puppentheater Magdeburg ist eine überregional ausstrahlende Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem anspruchsvollen künstlerischen Angebot für Kinder und Erwachsene. Dies wird insbesondere verwirklicht durch

- > Theateraufführungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- > Gastspiele im In- und Ausland
- > eine theater- und museumspädagogische Arbeit
- > eine kulturell-ästhetische Bildungsarbeit
- > Traditionspflege und Forschung innerhalb der historischen Figurenspielsammlung
- > ein vielfältiges Angebot der Jugendkunstschule
- > Workshops
- > Langzeit- und Sonderprojekte
- > die Realisierung eines traditionell stattfindenden Internationalen Figurentheaterfestivals
- > und der KinderKulturTage; die als städtischer Kulturauftrag in Magdeburg stattfinden und ab 2008 alle 2 Jahre ff. in Magdeburg durchgeführt werden.

Diese inhaltlichen Aufgaben und Angebote aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln bedarf es der Planungssicherheit der dafür erforderlichen Personalkapazität.

Die bisher mehrjährig verhandelten Theaterverträge zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Land Sachsen-Anhalt sind für die Theater eine wichtige finanzielle Basis für die Planbarkeit der gestellten Aufgaben, Anforderungen und Ziele des Theaterbetriebes innerhalb der jeweils vertraglichen Förderperiode.

Der 2014 geschlossene Theatervertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträger der Theater Magdeburg schließt für den Planungszeitraum 2015 - 2018 die Verpflichtung zur Dynamisierung der Fördersumme zu gleichen Teilen durch Stadt und Land zum Ausgleich entstehender Tarifaufwüchse ein und einer Neuregelung des Anteils für das Puppentheater Magdeburg. Mit dem Ergebnis dessen konnte der Tarifabschluss 2014 für die Tarifbeschäftigten TVÖD und NV Bühne/Solo sowie NV Bühne/BTT ab der Wirtschaftsplanung 2015 eingearbeitet werden.

Durch den gestiegenen Aufgabenumfang im künstlerischen Bereich wird die Personalsituation im Rahmen einer Organisationsuntersuchung durch den Fachbereich 01 geprüft. Das Ergebnis dieser Untersuchung wird im Wirtschaftsplan 2017 einfließen.

Um die inflationären Kostensteigerungen aufzufangen, wurde eine neue Entgeltordnung mit Beginn der Spielzeit 2014/2015 durch den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg beschlossen.

Im Bereich der sonst. betr. Aufwendungen entstehen dem EB Puppentheater mittelfristig ab dem Wirtschaftsjahr 2017 Mehraufwendungen u.a. durch Abschreibungen, Leistungen der städtischen Fachbereiche und Ämter, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Leistungen der arbeitsmedizinischen Versorgung die nach Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice im Wirtschaftsplan 2017 adäquat der Planung 2016 durch den Aufgabenträger ausgeglichen werden.

Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen für die laufende Geschäftstätigkeit, des Vermögens und der Verbindlichkeiten für das Vorjahr, das Vorvorjahr, das Planjahr und die mittelfristige Planung ist zur besseren Veranschaulichung und Vergleichbarkeit in der Mittelaufstellung zum Vorbericht dargestellt.

Der im Wirtschaftsjahr 2016 geplante Investitionsbedarf ist im Erläuterungsteil des Vermögensplanes aufgelistet. Die Finanzierung erfolgt aus den geplanten Abschreibungen

Liquiditätsreserven im Vorjahr wurden nicht gebildet.

Die Liquidität ist bis zur Höhe des festgesetzten Kassenkredites von 580.000 EUR gewährleistet.

Erfolgsplan - Wirtschaftsjahr 2016
Anlage 4

	Bezeichnung	Ergebnis	Plan Vorjahr	Planjahr
		Vorvorjahr 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Umsatzerlöse	<u>365.454,13</u>	<u>278.500</u>	<u>338.500</u>
	a) Besucherentgelt Puppentheater	333.718,15	246.000	246.000
	b) Erlöse Jugendkunstschule	31.735,98	32.500	32.500
	c) Erlöse Intern. Figurentheaterfestival	0,00	0	60.000
	d) Erlöse KinderKulturTage	0,00	0	0
2.	Aktivierete Eigenleistungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
3.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.538.704,04</u>	<u>2.443.300</u>	<u>2.616.100</u>
	a) Eigene sonst. betriebliche Erträge	<u>112.773,31</u>	<u>50.000</u>	<u>60.000</u>
	b) Zusch./Zuwend. Dritte - KIKU / Festival	<u>160.159,03</u>	<u>8.000</u>	<u>140.000</u>
	c) Zusch./Zuwend. Dritte/Sponsoring	<u>0,00</u>	<u>10.000</u>	<u>10.000</u>
	d) Zusch. Land Sachsen-Anhalt (aus Theatervertrag)	<u>192.400,00</u>	<u>222.300</u>	<u>252.600</u>
	e) Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	<u>2.023.840,35</u>	<u>2.138.000</u>	<u>2.128.000</u>
	dav. Zusch. Landeshauptstadt Magdeburg (Theaterbudget)	<u>1.822.300,00</u>	<u>1.914.300</u>	<u>1.914.300</u>
	° Zuschuss LH Magdeburg PTH	1.705.900,00	1.797.900	1.792.900
	° Zuschuss LH Magdeburg JKS	116.400,00	116.400	121.400
	dav. sonst. Zusch. LH Magdeburg (Ergänzungszuschuss)	<u>161.540,35</u>	<u>153.700</u>	<u>173.700</u>
	° sonst. Zuschuss LH Magdeburg PTH	135.240,35	127.600	145.600
	° sonst. Zuschuss LH Magdeburg JKS	26.300,00	26.100	28.100
	dav. Zusch. Stadt Figurentheaterfestival "Blickwechsel"	<u>40.000,00</u>	<u>0</u>	<u>40.000</u>
	dav. Zusch. Stadt KinderKulturTage	<u>0,00</u>	<u>70.000</u>	<u>0</u>
	f) Weitere sonstige betriebliche Erträge	<u>39.880,35</u>	<u>0</u>	<u>10.000</u>
	g) Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	<u>9.651,00</u>	<u>15.000</u>	<u>15.500</u>
4.	Materialaufwand	<u>380.751,05</u>	<u>218.000</u>	<u>358.000</u>
	a) Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	5.353,99	8.000	8.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen / MDFTZ	56.804,06	52.000	62.000
	c) Honoraraufwand	318.593,00	158.000	288.000
5.	Personalaufwand	<u>1.724.321,49</u>	<u>1.956.900</u>	<u>1.988.200</u>
	a) Löhne und Gehälter	1.400.302,69	1.586.800	1.611.650
	b) Soz. Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorgung	324.018,80	363.600	369.050
	c) Beiträge für Berufsgenossenschaft	0,00	6.500	7.500
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>78.229,72</u>	<u>78.000</u>	<u>92.800</u>
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>711.271,18</u>	<u>468.800</u>	<u>515.000</u>
	a) Sonst. betriebl. Aufwend. PTH / MDFTZ	<u>680.126,15</u>	<u>349.300</u>	<u>371.300</u>
	b) Sonst. betriebl. Aufwend. JKS	31.145,03	41.500	43.700
	c) Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival	0	0	100.000
	d) Aufwendungen KinderKulturTage	0	78.000	0
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>311,93</u>	<u>400</u>	<u>200</u>
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>767,98</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
12.	Außerordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
13.	Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14.	Außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
15.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16.	Sonstige Steuern	<u>8.371,07</u>	<u>500</u>	<u>800</u>
	Summe der Aufwendungen	2.903.712,49	2.722.200	2.954.800
	./ Summe der Erlöse	2.904.470,10	2.722.200	2.954.800
17.	Jahresgewinn / Jahresverlust	<u>757,61</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Anlage 5

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von gesamt 338.500 EUR werden geplant aus den

- a) spielplanbedingten Eintrittsgeldern der Veranstaltungen im Freien Kartenverkauf des Puppentheaters, Erlöse des Schul- und Kindergartenanrechts entsprechend der jährlichen Leistungsabgrenzung zwischen dem Spielzeit- und dem abweichenden Wirtschaftsjahr, Erlösen aus der Gastspieltätigkeit des Puppentheaters im In- und Ausland sowie aus den erzielten Einnahmen durch den Besuch der Figurenspielsammlung

(Planansatz gesamt: 246.000 EUR)

WPL 2014	Plan: 220.000 TEUR
WPL 2015	Plan: 246.000 TEUR
WPL 2016	Plan: 246.000 TEUR

Die seit 2015 erzielten Mehreinnahmen werden zur Deckung der Mehraufwendungen für Betriebskosten und Reinigungsleistungen zur Unterhaltung des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums eingesetzt. Zur Sicherung dieser Mehreinnahmen trat zu Beginn der Spielzeit 2014/2015 für den Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg eine neue Entgeltordnung der Eintrittspreise einschl. Figurenspielsammlung in Kraft.

- b) Des Weiteren kalkulieren sich die Einnahmen aus den Umsatzerlösen des Leistungsangebotes der Jugendkunstschule für Kurse, Kunstklassen, Werkstattangebote sowie Projektarbeit. (Planansatz 32.500 EUR)
Die seit 2015 erzielten Mehreinnahmen werden ebenfalls zur Deckung der durch das KGm gemeldeten Betriebskostenerhöhung (Thiem20) i.H.v. 1.5 TEUR gegenfinanziert.
- c) geplante Einnahmen aus Kartenverkauf / Internationales Figurenfestival (Planansatz i.H.v. 60.000 EUR)
- d) Die KinderKulturTage, als städtischer Kulturauftrag, werden in einem 2-Jahres-Rhythmus realisiert und finden turnusgemäß 2016 nicht statt. (Planansatz: 0 EUR).

Sonstige betriebliche Erträge

Der Gesamtplanansatz von 2.616.100 EUR gliedert sich in:

- a) Eigene sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 60.000 EUR)
 PTH = 55.000 EUR
 JKS = 5.000 EUR

Hierunter fallen:

Erträge aus Mieten und Pachten (Planansatz 5.000 EUR)

Das Puppentheater vermietet im Einzelfall Räume der Spielstätte an externe Veranstalter. Durch Vorhalten eines massiv bestückten Spielplanes für Kinder und Erwachsene können Vermietungen nur in einem beschränkt planbaren Rahmen realisiert werden. Weitere Erlöse werden aus der Vermietung von Fundusgegenständen erwirtschaftet.

Erträge aus vorstellungsgebundenen Nebenleistungen (Planansatz 33.000 EUR)

u.a. Programmverkauf, MVB-Anrechtstickets, Vorstellungsreihen mit Speisenangebot wie z.B. "Kulinarische Reise" für Erwachsene und "Weihnachts-, Silvester- und Sonderveranstaltungen", Einnahmen aus vorstellungsgebundener Besucherversorgung

Erträge aus Werbeanzeigenverkauf (Planansatz 7.000 EUR)

Das Puppentheater produziert in Eigenleistung Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung. In den Journalen der Spielzeit etc. können gewerbliche Einrichtungen Werbeanzeigen schalten.

Sonstige betriebliche Erträge (Planansatz 10.000 EUR)

Berücksichtigung finden hier u.a. Fahrtkostenerstattungen für Gastspiele, Erstattungen von Umsatzsteuerleistungen, Kostenerstattungen durch Versicherungen, Gutschriften aus Energieleistungen etc.

Sponsoringleistungen (JKS 5.000 EUR)

Geplante Förderung 2016 durch die SWM - der Kreativtag der Jugendkunstschule.

- b) **Geplante Zuwendungen - Internationales Figurentheaterfestival (Planansatz 140.0000 EUR)**

Das internationale Figurentheaterfestival "Blickwechsel" in Magdeburg hat sich zu einem der profiliertesten Festivals dieser Kunstform in Europa entwickelt und erreicht überregionale Anerkennung. Im Vorfeld der Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 wird dieses Festival (wie auch die KinderKulturTage) von entscheidender Bedeutung sein.

- c) **Zuwendungen Dritter (Planansatz 10.000 EUR)**

Hierunter fallen finanzielle Leistungen durch SWM und SSK für zu realisierende Sonderprojekte des Puppentheaters, z.B. Open Air-Veranstaltungen und Sonderveranstaltungen des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums (MDFTZ).

- d) **Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Planansatz 252.600 EUR)**

Der Theatervertrag zwischen Stadt und Land und die darin festgeschriebene Beteiligung beider Partner an der Dynamisierung der Tarife, vor dem Hintergrund der bekannten Problematik, sind von existenzieller Bedeutung für die Theater. Der Vertrag wurde im WJ 2014 für den Planungszeitraum 2015 - 2018 mit einer Dynamisierung der Fördersumme und ausgehend von einer Gesamtförderung des Landes Sachsen-Anhalt für die Theater Magdeburg im WJ 2016 i.H.v. 9.651.100 EUR geschlossen. Der prozentuale Anteil beträgt:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| * Puppentheater Magdeburg | 2,35 % (252.600 EUR) |
| * Theater Magdeburg | 97,65 % (9.398.500 EUR) |

e) **Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg (Planansatz gesamt 2.128.000 EUR)**

Der städtische Zuschuss setzt sich im WJ 2016 aus folgenden Teilzuschüssen zusammen:

- * Zuschuss für die lfd. Geschäftstätigkeit Theaterbudget (1.792.900 EUR)
- * Zuschuss für die lfd. Geschäftstätigkeit Jugendkunstschule (121.400 EUR)
- * Sonstiger Zuschuss für die variablen Aufwandsleistungen des Puppentheaters (145.600 EUR)
- * Sonstiger Zuschuss für variablen Aufwandsleistungen der Jugendkunstschule (28.100 EUR)
- * Städtischer Zuschuss als Basisfinanzierung für die Sponsorengewinnung und Durchführung des Internationalen Figurentheaterfestivals im WJ 2016 (40.000 EUR)

Die variable Aufwandsleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- * Beiträge der Berufsgenossenschaft (PTH 7.000 / JKS 500 EUR)
- * Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern (PTH 25.100 / JKS 6.200 EUR)
Grundlage bildet der Gründungsbeschluss zur Eigenbetriebsbildung 2007, der den finanziellen Ausgleich durch die Stadt bei steigenden finanziellen Belastungen vorsieht.
- * Arbeitsmedizinische Betreuung -MEDITÜV- (PTH 2.000 / JKS 300 EUR)
- * Ost-West-Angleichung TVöD 2007/08 (PTH 32.400 / JKS 4.600 EUR)
- * Nutzungsentgelte für das Kommunale Gebäudemanagement /Unterhaltsleistungen (PTH 1.600 / JKS 16.400 EUR)
- * Wartung Feuerlöscher (PTH 200 / JKS 100 EUR)
- * Absetzung für Abnutzung (AfA 92.800 ./ . Auflösung Sopo 15.500 = 77.300 EUR
zahlt die LH Magdeburg im WJ 2015 den ausgewiesenen Ergänzungszuschuss von gesamt 173.700 EUR (Puppentheater = 145.600 EUR / Jugendkunstschule = 28.100 EUR)

f) **Weitere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz 10.000 EUR)**

In dieser Ertragsposition werden Erträge aus anderen ordentlichen Dienstleistungen, wie z.B. Ausstattungsleistungen bei Wirtschaftsunternehmen und Einnahmen aus Ausstellungen u.ä. sowie Cateringleistungen geplant.

g) **Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil (Planansatz 15.500 EUR)**

Diese Ertragsposition beinhaltet den Fördermittelanteil am ermittelten Abschreibungsvolumen i.H.v. gesamt 15.500 EUR.

Materialaufwand

Der Gesamtplanansatz von 358.000 EUR beinhaltet folgende Aufwandspositionen:

a) **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Planansatz 8.000 EUR)**

Benzinkosten, u. a. für den Gastspieltransport In- und Ausland sowie für den Kulissen- und Materialtransport durch externe Lagerhaltung unter Berücksichtigung der steigenden Benzinpreise sowie Aufwand für Verbrauchsmittel für den laufenden Geschäftsbetrieb.

b) **Aufwand für bezogene Leistungen (Planansatz 62.000 EUR)**

-Geplanter Materialaufwand für den laufenden Spielbetrieb des Puppentheaters (49.500 EUR). Der Aufwand entsteht bei der Herstellung der Figuren (Puppen), Bühnenbilddekorationen, Requisiten und Kostüme für Repertoire- und Neuinszenierungen, einschließlich sonstigen Verbrauchsmaterials.

-Geplanter Materialaufwand für die JKS (2.500 EUR)

-Geplanter Materialaufwand für das Figurentheaterfestival (10.000 EUR)

c) **Honoraraufwendungen (Planansatz 288.000 EUR)**

Die Aufwendungen enthalten die Vergütungen für die künstlerischen Gäste (Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreographen, Autoren etc.) und die anfallende Umsatzsteuer sowie die Abgabe an die Künstlersozialkasse.

- Geplante Honoraraufwendungen für das Puppentheater (145.000 EUR)
- Geplante Honoraraufwendungen für das Internationale Figurentheaterfestival (130.0000 EUR)
- Geplante Honoraraufwendungen für die JKS 13.000 EUR (einschl. KSA)

Personalaufwand

Unter dem Personalaufwand werden alle Aufwendungen für das gesamte festangestellte Personal des Puppentheaters, der Jugendkunstschule sowie der Aushilfen einschl. der sozialen Aufwendungen (Lohnnebenkosten) ausgewiesen.

Die Entwicklung des internationalen Figurentheaterfestivals Magdeburg, die Übernahme der konzeptionellen Ausgestaltung, der Organisation und Durchführung der KinderKulturTage und die erfolgreiche Eröffnung einer bedeutenden FigurenSpielSammlung in Magdeburg wurden bislang ohne Berücksichtigung der Entwicklung des Stellenplanes des Eigenbetriebes realisiert.

Die daraus resultierende Arbeitsbelastung kann nicht bei gleichem Personalstamm verstetigt werden.

Auf Grundlage des geschlossenen Theatervertrages für den Zeitraum der Wirtschaftsjahre 2015 bis 2018 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg, wurde ab der Wirtschaftsplanung 2015 mittelfristig eine gewisse Planungssicherheit erzielt. Die im WJ 2014/2015 erfolgten Tarifabschlüsse für die Tarifverträge TVöD, NV-Bühne/Solo sowie NV-Bühne/BTT wurden berücksichtigt. Der lt. Vertrag festgeschriebene Dynamisierungsanteil des Landes wurde eingearbeitet.

Die Stadt Magdeburg hat in Form einer Budgeterhöhung 2015 (92.000 €) den vertraglich geregelten städtischen Dynamisierungsanteil für den Tarifabschlusszeitraum 2014 – 2016 gesichert.

Zur Absicherung des Spielbetriebes durch den Einsatz von Vorderhauspersonal/Einlasspersonal (450€/MiniJob-Basis) entstehen dem Puppentheater durch Einführung des Mindestlohns Mehraufwendungen von ca. 20.000 EUR pro Jahr. Im letzten Geschäftsjahr konnte das Puppentheater diese Mehraufwendungen durch Mehreinnahmen gegenfinanzieren.

Die Absicherung der Finanzierung des Hauspersonals ist vor dem Hintergrund der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes 2016 unklar.

Personalkostenaufwand:

WJ 2015	PTH	JKS	Gesamt
Personalaufwendungen gesamt	1.830.900	126.000	1.956.900
dav.			
Festangestelltes Personal	1.484.400	102.400	1.586.800
Soziale Aufwendungen	340.500	23.100	363.600
Beiträge Berufsgenossenschaft	6.000	500	6.500

Personalkostenaufwand ab 2016 (ohne Berücksichtigung der 2 geplanten Stellen lt. Anlage 8)

WJ 2016	PTH	JKS	Gesamt
Personalaufwendungen gesamt	1.860.300	127.900	1.988.200
dav.			
Festangestelltes Personal	1.507.700	103.950	1.611.650
Soziale Aufwendungen	345.600	23.450	369.050
Beiträge Berufsgenossenschaft	7.000	500	7.500

Beiträge für die Berufsgenossenschaft

Die Beiträge der Berufsgenossenschaft für die Bediensteten des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg werden durch den Fachbereich Personal- und Organisationservice der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem anteilig ermittelten Aufwand an den Gesamtbeiträgen zur Berufsgenossenschaft in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend zum Ende des Wirtschaftsjahres. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuschuss zum Theaterbudget. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom EB Puppentheater Magdeburg zu zahlenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landeshauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes Puppentheater.

Abschreibungen

Der Aufwand der ermittelten Abschreibungen ergibt sich aus dem Restbuchwert des beweglichen Anlagevermögens durch die Restnutzungsdauer der Sachanlagen.
(Planansatz 92.800 EUR)

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Einzelpositionen auf der Grundlage der Planansätze des WJ 2015 unter Berücksichtigung der inflationären Kostensteigerungen aufgestellt.

Der Gesamtplanansatz von 515.000 EUR beinhaltet die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für

- a) das Puppentheater (Planansatz 304.800 EUR)
- b) das Mitteldeutsche Figurentheaterzentrum „Villa p“ (Planansatz 66.500 EUR)
- c) die Jugendkunstschule (Planansatz: 43.700 EUR)
- d) die sonstigen betr. Aufwendungen für das Intern. Figurentheaterfestival (Planansatz 100.000 EUR)
- e) die Aufwendungen für die KinderKulturTage (Planansatz 0 EUR)

Die Einzelplanansätze in den betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

Instandhaltungsaufwendungen (Planansatz PTH 20.000 EUR / JKS 4.000 EUR)

Planung der Aufwendungen zur Werterhaltung der Gebäude und Wartung der Gebäudeanlagentechnik einschließlich Reparatur (u. a. eiserner Vorhang, elektrotechnische Ausstattung, Brand- und Einbruchmeldeanlage etc.).

Das Puppentheater unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten auf Grund externer Lagerhaltung und zahlreicher Gastspieltransporte im In- und Ausland zwei

Kleintransporter. Für die Wartung und Reparatur sind Mittel i.H.v. 4.000 EUR eingeplant, die Bestandteil der Gesamtplanung der Aufwandskosten für die Instandhaltung sind. Die Planmittel für den Wartungs- und Reparaturaufwand der Ausrüstungsgegenstände und Musikinstrumente wurden innerhalb der Instandhaltungsaufwendungen für das Puppentheater in Höhe von 4.0 T€ berücksichtigt.

Verwaltungsaufwendungen (Planansatz PTH 14.000 EUR / JKS 1.000 EUR)

Die Verwaltungsaufwendungen beinhalten die Kosten für das Büromaterial einschl. Druckerpatronen, Bücher, Post-, Bank- und Telefongebühren.

Mieten (Planansatz PTH 23.300 EUR)

Der Aufwand entsteht insbesondere für die betriebsnotwendige Anmietung von Lagerräumlichkeiten, die Anmietung von Kopiertechnik sowie eine Theaterwohnung für Regisseure, Ausstatter etc. (zur Kostenminimierung der RK/Übernachtung).

Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung (Planansatz PTH 500 EUR)

Aufwand für gesetzmäßig vorgeschriebene Schutzkleidung (Werkstatt, Atelier, Technik)

Aufwand für Aus- und Weiterbildung (Planansatz PTH 4.000 EUR / JKS 500 EUR)

Aufwand anteiliger Kosten notwendiger Weiterbildungsmaßnahmen

Bewirtschaftungsaufwand (Planansatz PTH 115.000 EUR / JKS 8.000 EUR)

Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser / Abwasser, Niederschlagswasser, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, Grünpflege, etc. für das Puppentheater i.H.v. 35.000 EUR und für die Jugendkunstschule i.H.v. 8.000 EUR. Ferner werden hier die Aufwendungen für Personalfremddienstleistungen der Gebäudereinigung i.H.v. 23.500 EUR geplant, die Bestandteil des Planansatzes des Bewirtschaftungsaufwandes für das Puppentheater sind. Im Planansatz PTH sind weiterhin 31.500 EUR für Betriebskosten des MDFTZ - Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum geplant sowie 25.000 EUR für Reinigungsleistungen des MDFTZ „Villa p“.

Aufwand für Versicherungsleistungen (Planansatz PTH 4.400 EUR / JKS 100 EUR)

Hierunter fallen die Haftpflichtversicherungsleistungen für die Mitarbeiter der Bereiche Puppentheater einschließlich Gastspieltätigkeit sowie die Mitarbeiter der Jugendkunstschule.

Aufwand für Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung (Planansatz PTH 50.000 EUR / JKS 3.000 EUR)

Eine anspruchsvolle publizistische Begleitung und Bewerbung des Programmangebotes ist ein wesentlicher Bestandteil des künstlerischen Gesamtkonzeptes und ein Kulturauftrag des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg. Im Planansatz des PTH sind die Publikationen/Werbeleistungen für das MDFTZ i.H.v. 10.000 EUR enthalten.

Aufwand für Aufführungsrechte (Planansatz PTH 32.000 EUR)

Die Aufführungen der Repertoire- und Neuinszenierungen erfordern den "Erwerb" der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen bzw. den Autoren werden entsprechende Verträge zur Regelung der Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen. Für das Aufführen von Musiktiteln sind Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen.

Aufwand für Mitgliedsbeiträge (Planansatz PTH 3.500 EUR)

Deutscher Bühnenverein (3.100 EUR)

Mitgliedschaft in der UNIMA (50 EUR)

Mitgliedsbeitrag ASSITEJ (200 EUR)

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (150 EUR)

Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten (Planansatz PTH 20.000 EUR / JKS 400 EUR)

Aufwendungen für Reisekostenpauschalen und Übernachtung für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwendungen entstehen insbesondere als Reisekosten im Zusammenhang mit der Gastspieltätigkeit.

Sonstige Aufwendungen (Planansatz PTH 5.800 EUR / JKS 600 EUR)

Hierunter fallen u. a. die Aufwandskosten für die Alarmaufschaltung der Einbruchmeldeanlage, Alarmverfolgung, Aufwandskosten für Geldtransporte etc.

Aufwand für IuK-Leistungen (Planansatz PTH 48.000 EUR / JKS 3.000 EUR)

Aufwandskosten für Telekommunikations- und Computertechnik bzw. -leistungen einschl. dem Softwareeinsatz, u. a. für Lizenzen, Schulungen, Updates, Schnittstellenprogrammierung, die Anwendungsbetreuung, Administration, Datensicherung etc. gem. des Rahmenvertrages mit der KID.

Bereitstellung Personalratsbudget (Planansatz: PTH 1.900 EUR / JKS 100 EUR)**Aufwand für die Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen (Planansatz PTH 25.100 EUR / JKS 6.200 EUR)**

Die Leistungsverrechnungen zwischen dem Eigenbetrieb und den Ämtern / Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg werden durch den Fachbereich Finanzservice quartalsmäßig abgerechnet.

Aufwand für die arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiter des Puppentheaters und der Jugendkunstschule (Planansatz PTH 2.000 EUR / JKS 300 EUR)**Aufwand für die Wartung der Feuerlöscher (Planansatz PTH 200 EUR / JKS 100 EUR)****Unterhaltsleistungen PTH / Thiem 20**

(Planansatz: PTH 1.600 EUR / JKS 16.400 EUR)

Aufwandskosten für Managementleistungen des EB Konservatorium, Reparaturleistungen sowie der umlagefähigen Sachkosten gem. der bestehenden Servicevereinbarungen für den Bereich Eigenbetrieb Puppentheater/ Jugendkunstschule. Die Aufwandskosten beinhalten ebenfalls die Umlage der Hausmeisterkosten für das Objekt Thiem20.

(Zuordnung 40% = Jugendkunstschule / 60% Konservatorium)

Sonstige betriebliche Aufwendungen Internationales Figurentheaterfestival (Planansatz: 100.000 EUR)

Unter den sonst. betrieblichen Aufwendungen (Festival) werden die Kosten für Technikmieten, Miete Veranstaltungsräume, Versicherung/Genehmigungen, Werbung und Bewachung geplant.

Zinserträge

Die Zinserträge entstehen auf dem Geldverkehrskonto. Durch die rückläufige Zinsentwicklung auf Grund der Wirtschafts- und Finanzkrise verringern sich die Planungsmittel für diese Ertragsposition im WJ 2016 und mittelfristig auf 200 EUR. (Planansatz: PTH: 200 EUR)

Zinsaufwendungen

Die Restschuld des Zins- und Tilgungsplanes für den übertragenen Restschuldkredit endete im WJ 2014. (Planansatz: 0 EUR)

Sonstige Steuern

Hierunter fallen Steueraufwendungen für die Kfz-Steuer. (Planansatz: PTH: 800 EUR)

Anlage 6
Vermögensplan - Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2016 EUR	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführ. zu Sonderposten m. Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
8.	Kredite	0	
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	92.800	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)	0	
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	92.800	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	Bisher bereitgestellt EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte davon:	77.300	0	77.300	0	
	Hofüberdachung einschl. witterungsbedingte Technik	0	0	0	0	
	Bühnen-/Ton-/Beleuchtungstechn.	5.000	0	5.000	0	
	Haustechn.Anlagen	13.000	0	13.000	0	
	Werkstatt	6.000	0	6.000	0	
	Fahrzeuge und Spezialtechnik	0	0	0	0	
	Sonst. Technische Anlagen	3.300	0	3.300	0	
	Sonst. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	35.000	0	35.000	0	
	Ausstattung/Ausstellung	15.000	0	15.000	0	
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	15.500	0	15.500	0	
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	
	a) an den Aufgabenträger	0	0	0	0	
	b) an Dritte	0	0	0	0	
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	92.800	0	92.800	0	

Anlage 7**Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016 (EINNAHMEN)**

Als Finanzierungsmittel (EINNAHMEN) stehen im WJ 2016 zur Verfügung:

92.800 EUR aus Mittel der Abschreibungen

92.800 EUR

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016 (AUSGABEN)

Als Finanzierungsbedarf (AUSGABEN) sind im WJ 2016 geplant:

5.000 EUR Bühnentechnische Anlagen

13.000 EUR Haustechnische Anlagen

6.000 EUR Werkstatt

3.300 EUR Sonstige Technische Anlagen

35.000 EUR Sonstige Geschäftsausgaben

15.000 EUR Ausstattung Ausstellung

15.500 EUR Auflösung Sonderposten

92.800 EUR

Die Restschuld des Zins- und Tilgungsplanes für den übertragenen Restschuldcredit endete im WJ 2014. (Planansatz 0 EUR)

Abzüglich der Auflösung des Sonderposten i.H.v. 15.500 EUR stehen im WJ 2016

77.300 EUR als Finanzierungsmittel für den Einsatz- und Investitionsbedarf zur Verfügung.

Anlage 8
Stellenplan - Wirtschaftsjahr 2016

Tarif	2015		Stand 30.06.2015		2016	
	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE
Sondervertrag Intendant	1	1,000	1	1,000	1	1,000
NV Bühne / Solo	18	18,000	18	18,000	*19	18,000
NV Bühne / BTT	4	4,000	4	4,000	*5	4,000
TVöD Entgeltgruppe						
15	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0
11	1	1,000	1	0	0	0
10	0	0	0	1	1	1,000
9	4	4,000	4	4,000	4	4,000
8	1	1,000	1	1,000	1	1,000
7	0	0	0	0	0	0
6	4	3,500	4	4,000	4	4,000
5	2	1,500	2	1,500	2	1,500
4	0	0	0	0	0	0
3	1	1,000	1	1,000	1	1,000
2	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0
TVöD gesamt	13	12,000	13	12,500	13	12,500
Insgesamt	36	35,000	36	35,500	38	35,500
<p>*1 = Organisationsuntersuchung durch FB01 Die geplanten Stellen sind im Personalkostenbudget nicht berücksichtigt</p>						

Stellenübersicht 2016

Stellen-Nr.	Funktion	Tarifvertrag	Stellenanteil in VbE
0001-14	Theaterbetriebsleiter/-in / Intendant/in	Sondervertrag	1,000
0002-14	Kaufm. Geschäftsführer/-in / Stellv. Intendant/-in	TVöD / ThuB	1,000
0003-14	Künstl. Ltr./ Chefdramaturg / Stellv. Intendant	NV-Bühne/Solo	1,000
0004-14	Intendantsekretär/-in	TVöD / ThuB	1,000
0005-14	Regisseur/-in mit Spielverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000
0006-14	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0007-14	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0008-14	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0009-14	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0010-14	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0011-14	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0012-14	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0013-14	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0014-14	Inspizient/-in mit Technikverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000
0015-14	Dramaturg/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0016-14	Dramaturg/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0017-14	Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit	NV-Bühne/Solo	1,000
0018-14	Leiter/-in Berichtscontrolling /Personalreferent/-in	TVöD / ThuB	1,000
0019-14	Finanzbuchhalter/-in	TVöD / ThuB	1,000
0020-14	Finanzbuchhalter/-in	TVöD / ThuB	1,000
0021-14	Technischer Leiter/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0022-14	Beleuchtungsmeister/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0023-14	Tonmeister/-in / Stellv. Techn. Leiter/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0024-14	Bühnen- und Haustechniker/-in	TVöD / ThuB	1,000
0025-14	Ausstattungsleiter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0026-14	Leiter/-in Atelier	TVöD / ThuB	1,000
0027-14	Puppen- und Ausstellungsgestalter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0028-14	Tischler/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0029-14	Schneider/-in / Kostümbildner/-in	TVöD / ThuB	1,000
0030-14	MA Figurenspielsammlung	NV-Bühne /Solo	1,000
0031-14	Leiter/-in Besucherservice / KBB	TVöD / ThuB	1,000
0032-14	MA Besucherservice / Kassierer/-in	TVöD / ThuB	1,000
0033-14	MA Besucherservice / Kassierer/-in	TVöD / ThuB	0,500
0034-14	Theaterpädagoge/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0035-14	Kunstpädagoge/-in (JKS)	TVöD / ThuB	1,000
0036-14	Kunstpädagoge/-in (JKS)	TVöD / ThuB	1,000
0037-14	*1	NV-Bühne/Solo	1,000
0038-14	*1	NV-Bühne/BTT	1,000
			37,500
<p>*1 = Organisationsuntersuchung durch FB01 Die geplanten Stellen sind im Personalkostenbudget nicht berücksichtigt</p>			

Anlage 9
Erfolgsplan - Mittelfristige Planung 2017 bis 2019

	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Planung		
		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1.	Umsatzerlöse	278.500	338.500	278.500	338.500	278.500
	a) Erlöse Puppentheater	246.000	246.000	246.000	246.000	246.000
	c) Erlöse Jugendkunstschule	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
	c) Erlöse Figurentheaterfestival	0	60.000	0	60.000	0
	d) Erlöse KinderKulturTage	0	0	0	0	0
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	2.443.300	2.616.100	2.525.900	2.659.200	2.587.900
4.	Materialaufwand	218.000	358.000	218.000	358.000	218.000
	a) Aufw end. für Roh, Hilfs- u. Betriebsstoffe	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	b) Aufw endungen für bezogene Leistungen	52.000	62.000	52.000	62.000	52.000
	c) Honoraraufw endungen	158.000	288.000	158.000	288.000	158.000
5.	Personalaufwand	1.956.900	1.988.200	2.019.100	2.050.400	2.081.100
	a) Löhne und Gehälter	1.586.800	1.611.650	1.637.850	1.663.250	1.688.250
	b) Soz. Abgaben u. Aufw end.f. Altersversorg.	363.600	369.050	373.750	379.650	385.350
	d) Beiträge für die Berufsgenossenschaft	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	78.000	92.800	92.800	92.800	92.800
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	468.800	515.000	473.900	495.900	473.900
	a) Sonst. betriebliche Aufw endungen PTH	349.300	371.300	353.700	353.700	353.700
	b) Sonst. betriebliche Aufw endungen JKS	41.500	43.700	42.200	42.200	42.200
	c) Aufw endungen Intern. Figurentheaterfestival	0	100.000	0	100.000	0
	d) Aufw endungen KinderKulturTage	78.000	0	78.000	0	78.000
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	400	200	200	200	200
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
12.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
14.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
16.	Sonstige Steuern	500	800	800	800	800
	Summe der Aufwendungen	2.722.200	2.954.800	2.804.600	2.997.900	2.866.600
	Summe der Erlöse	2.722.200	2.954.800	2.804.600	2.997.900	2.866.600
17.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	0	0

Anlage 10
**Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019
Vermögensplan**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	Mittelfristige Finanzplanung		
				2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
lfd. Nr.	Bezeichnung					
1.	Zuführung Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	78.000	92.800	92.800	92.800	92.800
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	78.000	92.800	92.800	92.800	92.800

Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	Mittelfristige Finanzplanung		
				2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
lfd. Nr.	Bezeichnung					
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	63.000	77.300	77.300	77.300	77.300
2.	Finanzanlagen (einschließl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	15.000	15.500	15.500	15.500	15.500
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	78.000	92.800	92.800	92.800	92.800

Anlage 11

Stellenplan - Mittelfristige Planung 2017 bis 2019

Tarif	Vorjahr		Planjahr		Mittelfristige Planung					
	2015		2016		2017		2018		2019	
	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE
Sondervertrag Intendant	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
NV Bühne / Solo	18 *	18,000	19 *	18	19	19	19	19	19	19
VN Bühne / BTT	4	4,000	5 *	4,000	5	5,000	5	5,000	5	5,000
TVöD Entgeltgruppe										
15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	1	1,000	0	0	0	0	0	0	0	0
10	0	0	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
9	4	4,000	4	4,000	4	4,000	4	4,000	4	4,000
8	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	4	4,000	4	4,000	4	4,000	4	4,000	4	4,000
5	2	1,500	2	1,500	2	1,500	2	1,500	2	1,500
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TVöD gesamt	13	12,500	13	12,500	13	12,500	13	12,500	13	12,500
Insgesamt	36	35,500	38	35,500	38	37,500	38	37,500	38	37,500
WJ 2016: PTH = Puppentheater 34,0 Beschäftigte (+2,0 Beschäftigte nach Prüfung durch Organisationsuntersuchung FB01) JKS = Jugendkunstschule 2,0 Beschäftigte										

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Stand: 30.06.2015

Wirtschaftsplan 2016

des Eigenbetriebes

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg



Eigenbetrieb Konservatorium

Wirtschaftsplan 2016

Gesamtbelastung städtischer Haushalt

Zuschuss für laufende Geschäftstätigkeit **2.721.670,00 EUR**

Leistungsverrechnung mit
städtischen Ämtern/Fachbereichen 62.500,00 EUR

Beiträge Berufsgenossenschaft 15.000,00 EUR

Abschreibungen 65.000,00 EUR

Sonstiger Zuschuss **120.700,00 EUR**

Einnahmen im städtischen Haushalt aus
Leistungsverrechnungen vom Konservatorium
(Leistungsverrechnung) **62.500,00 EUR**

Gesamt: 2.779.870,00 EUR

Eigenbetrieb Konservatorium

Wirtschaftsplan 2016

Gesamtbelastung städtischer Haushalt

	2016	2015	Differenz
Zuschuss für laufende Geschäftstätigkeit	2.721.670,00 EUR*	2.717.970,00 EUR	3.700,00 EUR
Leistungverrechnung mit städtischen Ämtern/Fachbereichen	62.500,00 EUR	62.200,00 EUR	300,00 EUR
Zinsen für übertragene Restschuld	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Beiträge Berufsgenossenschaft	15.000,00 EUR	13.700,00 EUR	1.300,00 EUR
Abschreibungen	65.000,00 EUR	52.900,00 EUR	12.100,00 EUR
Sonstiger Zuschuss	120.700,00 EUR*	128.800,00 EUR	-8.100,00 EUR
Einnahmen im städtischen Haushalt aus Leistungverrechnungen vom Konservatorium (Nutzungsentgelt/Leistungsverrechnung)	62.500,00 EUR	62.200,00 EUR	300,00 EUR
GESAMT:	2.779.870,00 EUR	2.784.570,00 EUR	-4.700,00 EUR
Zuschuss Gesamt	2.842.370,00 EUR*	2.846.770,00 EUR	-4.400,00 EUR

(Vorgabe: Deckungskreis Konservatorium Georg Philipp Telemann, Mittelfristige Planung)

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung im EB Konservatorium

	Vorjahr	Vorjahr	Planjahr 2016	Planjahre		
	2014	2015		2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€

Erträge

Umsatzerlöse	902.000,00	1.001.000,00	1.048.900,00	1.048.900,00	1.048.900,00	1.048.900,00
Zuschuss des Landes	375.000,00	395.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.641.950,00	2.717.970,00	2.721.670,00	2.721.670,00	2.721.670,00	2.721.670,00
Sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg	146.000,00	128.800,00	120.700,00	120.700,00	120.700,00	120.700,00

Aufwendungen

Personalaufwendungen						
a) Löhne und Gehälter	2.856.000,00	3.037.000,00	3.037.000,00	3.037.000,00	3.037.000,00	3.037.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	663.600,00	663.000,00	663.000,00	663.000,00	663.000,00	663.000,00
c) Leistungsentgelt	55.920,00	60.300,00	60.300,00	60.300,00	60.300,00	60.300,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	71.000,00	56.100,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	420.530,00	429.570,00	469.170,00	469.170,00	469.170,00	469.170,00

Vermögen

Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	60.300,00	52.900,00	120.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
--	-----------	-----------	-------------------	-----------	-----------	-----------

Verbindlichkeiten

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten	8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Vorbericht

Die Höhe der Unterrichtsgebühren, den wichtigsten Erträge bei den **Umsatzerlösen**, wurde entsprechend der in den vorangegangenen Wirtschaftsjahren erreichten Werte geplant. Die Entwicklung der Unterrichtsgebühren ist gekennzeichnet durch eine dem Grunde und der Höhe nach rechtzeitig zu erfolgenden Prüfung einer vertretbaren, eine den allseits wirtschaftlichen Notwendigkeiten angepassten Erhöhung. Zuletzt erfolgte durch den Stadtratsbeschluss vom 22.05.2014 (DS0057/14) eine Anpassung zum Schuljahresbeginn 2014/2015 um durchschnittlich etwa 4,24 %.

Während die **Landesförderung** nicht über das verwendete Maß hinaus planbar ist, steht die **Entwicklung der städtischen Zuschüsse** dauerhaft unter dem Versuch, einerseits die Qualität und Quantität der größten Musikschule Sachsen - Anhalts nicht zu beschädigen, andererseits aber auch das Konservatorium an dem permanenten Prozess der gesamtstädtischen Haushaltskonsolidierung zu beteiligen.

Die Entwicklung der **Personalaufwendungen** mit rd. 88 % der Gesamtaufwendungen ist unmittelbar an die jeweiligen Tarifabschlüsse gekoppelt und entzieht sich insoweit auch einer nur mittelbaren stadt-eigenen / institut-eigenen Beeinflussung oder Steuerung.

Die Entwicklung des **Vermögens** ist fast ausschließlich seit Bildung des Eigenbetriebes zum 01.01.2008 weiterhin durch den auszugleichenden Investitionsbedarf geprägt.

Hinsichtlich der im Wirtschaftsjahr 2016 geplanten **Investitionen** über 120.000,00 EUR wird auf die Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 verwiesen.

Erfolgsplan 2016 des Konservatorium Georg Philipp Telemann

	Ist per 31.12.14 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR
Umsatzerlöse	1.000.179,33	1.001.000,00	1.048.900,00
a) Verwaltungsgebühren	7.207,66		7.000,00
b) Unterrichtsgebühren	954.258,37	964.000,00	995.000,00
c) Erträge aus dem Verkauf Konzertkarten	6.551,80	5.000,00	6.000,00
d) Erträge aus Vermietung von Musikinstrumenten	32.011,50	32.000,00	33.000,00
e) Erträge aus Workshops	150,00		
f) Erträge aus CD-Verkauf	0,00		
g) Erträge aus Weiterberechnung an Dritte			7.900,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.226.996,31	3.244.970,00	3.245.570,00
ordentliche Erträge	3.205.710,95	3.241.770,00	3.242.370,00
a) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	416.717,56	395.000,00	400.000,00
b) Zuweisungen für laufende Zwecke von der LHMD	2.641.950,00	2.717.970,00	2.721.670,00
c) Zuweisungen für sonstige Zwecke von der LHMD	146.000,00	128.800,00	120.700,00
d) Erträge aus Mieten und Pachten	0,00		
e) Erträge aus Weiterbildungen	0,00		
f) Erträge aus U2-Erstattung Krankenkassen	0,00		
g) Erträge aus Erstattung Beiträge KSK	0,00		
h) Erträge aus Kostenerstattung Mitarbeiter	0,00		
i) öffentliche rechtliche Mahngebühren	560,00		
j) Säumniszuschläge	96,50		
k) Erträge aus Rücklastschriften	386,89		
l) Erträge aus ILV zw. den Bereichen	0,00		
neutrale Erträge	21.285,36	3.200,00	3.200,00
Erträge a. Auflösung v. Sopo aus Zuwend. LSA	3.389,00	3.200,00	3.200,00
Erträge aus Veräußerung von bew. Verm.	0,00		
Erträge zweckgebundene Mittel	0,00		
Erträge Auflösung EWB	0,00		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Prüfkosten	5.969,96		
Erträge aus der Auflösung von Rückst. für Instandhaltung	0,00		
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	11.926,40		
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	0,00		
Erträge Auflösung/Herabsetzung Wertb. Forderung	0,00		
Außerordentliche Erträge	0,00		
Summe Erträge	4.227.175,64	4.245.970,00	4.294.470,00
Materialaufwand	-103.086,91	-66.900,00	-69.100,00
Honoraraufwendungen	-35.746,00	-20.000,00	-20.000,00
Aufwendungen für Lehrmittelbedarf	-5.037,62	-5.900,00	-5.600,00

Aufwendungen für Instrumentenkauf	-3.453,49	-4.000,00	-4.000,00
Aufwendungen für Instrumentenreparatur	-12.849,55	-14.000,00	-14.000,00
Aufwendungen für Veranstaltungen	-37.090,11	-20.000,00	-20.000,00
Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung	-4.725,03	-3.000,00	-4.500,00
Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport)	-2.215,00		-1.000,00
Aufwendungen für Projekte	0,00		
Lieferskonti (Aufwandsminderung)	173,67		
Aufwendungen für Rückstellungen für Instandhaltungen	-2.143,78		
Personalaufwand	-3.667.496,79	-3.760.300,00	-3.760.300,00
Löhne und Gehälter	-3.015.126,64	-3.097.300,00	-3.097.300,00
Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-3.030.212,69	-3.097.300,00	-3.097.300,00
Aufwendungen für sonstige Personalrückstellungen	15.086,05		
Aufwendungen für Aufstockungsleistungen	0,00		
Aufwendungen für Erfüllungsrückstände	0,00		
Zuschuss Mutterschutz	0,00		
Soziale Abgaben und Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	-652.370,15	-663.000,00	-663.000,00
Beiträge zu Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	-104.530,92	-109.000,00	-109.000,00
Beiträge gesetz. SozVers. Dienstaufw. tarif. Beschäf.	-547.839,23	-554.000,00	-554.000,00
Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00		
Abschreibungen	-71.668,50	-56.100,00	-65.000,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-71.668,50	-56.100,00	-65.000,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	-71.668,50	-56.100,00	-65.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-396.507,50	-362.670,00	-400.070,00
Raumaufwendungen	-179.779,38	-183.570,00	-200.150,00
Aufwendungen für Nutzungsentgelte KGm	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für sonstige Mieten und Pachten	-8.032,56	0,00	-8.000,00
Aufw. f. die Bewirtschaftung von Gebäuden KGm	0,00	0,00	0,00
Aufw. f. die Bewirtschaftung von Gebäuden	-142.693,62	-151.460,00	-159.150,00
Aufwendungen für Wärme	-32.806,97	-40.400,00	-36.000,00
Aufwendungen für Wasser	-3.993,25	-4.500,00	-5.000,00
Aufwendungen für Strom	-54.130,61	-51.600,00	-57.000,00
Aufw. f. Gebäude- u. Straßenreinigung und Winterd.	-34.349,42	-37.000,00	-39.000,00
Aufwendungen für Objektschutz	-3.389,59	-1.020,00	-4.600,00
Aufwendungen für Abfallentsorgung	-783,57	-2.000,00	-1.000,00
Aufwendungen für Wartungsleistungen	-11.189,29	-13.250,00	-14.450,00
Aufwendungen für sonstige Bewirtschaftungskosten	-2.050,92	-1.690,00	-2.100,00

Aufwendungen für Hausverwaltung	-29.053,20	-32.110,00	-33.000,00
Aufw. f. Gebäudereparaturen und Instandhaltungen	-27.480,66	-31.000,00	-31.000,00
Aufwendungen für Fremdleistungen	-154,49	-1.000,00	-500,00
Sonstige Aufwendungen für Hausverwaltung	-1.418,05	-110,00	-1.500,00
Innere Verrechnungen	-59.023,15	-62.200,00	-65.900,00
Innere Verrechnungen	-59.023,15	-62.200,00	-65.900,00
Verwaltungsaufwendungen	-99.625,64	-88.800,00	-99.420,00
Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte	-3.969,82	-5.000,00	-5.000,00
sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-9,90		
Aufwendungen für Information und Dokumentation	-22.001,68	-17.500,00	-17.000,00
sonstige bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	-357,37	-1.400,00	-500,00
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-800,19		
Aufwendungen für Transportkosten	-569,26		-500,00
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-728,00		-720,00
Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten	0,00	-7.500,00	-4.900,00
Aufwendungen für Büromaterial	-2.924,22	-3.300,00	-3.000,00
Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren	-6.846,22	-4.500,00	-6.800,00
Aufwendungen für IuK-Leistungen	-50.156,49	-44.600,00	-60.000,00
Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwendungen	-1.206,78	-5.000,00	-1.000,00
Aufwendungen für Rückstellung für Prüfkosten	-5.550,00		
Aufwendungen für sonstige Rückstellungen	-4.035,45		
Säumniszuschläge	-1,50		
Aufwendungen für Rücklastschriften	-468,76		
Beiträge- und Versicherungen	-26.150,33	-20.600,00	-25.100,00
Abgaben zur Künstlersozialkasse	-1.043,21		-1.000,00
Aufwendungen für Unfallkasse	-16.083,84	-13.700,00	-15.000,00
Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	-2.296,60	-1.900,00	-2.300,00
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-6.726,68	-5.000,00	-6.800,00
Reise- und Kfz-Kosten	-13.957,48	-7.500,00	-9.500,00
Miete für KFZ	-2.218,79	-1.500,00	-1.500,00
Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkosteners. MA	-8.630,61	-6.000,00	-8.000,00
Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkosteners. Dritte	-3.108,08		
neutrale Aufwendungen	-17.971,52	0,00	0,00
Wertveränderung b. Sachanlagen (Verlust b. Verkauf)	0,00		
Einstellung Einzelwertberichtigung	-11,00		
Außerordentliche Aufwendungen	-17.960,52		
Summe Aufwendungen inkl. Zinsen und ähnliche Aufwendung	-4.239.025,51	-4.245.970,00	-4.294.470,00

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.944,00	0,00	0,00
Zinserträge von Kreditinstituten	517,00		
Zinsertrag ATZ	-2.461,00		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-265,81	0,00	0,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-265,81		
Zinsertrag ATZ			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.793,87	0,00	0,00

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

Die **Umsatzerlöse** mit **1.048.900,00 €** beinhalten insbesondere die geschätzten durchschnittlichen Einnahmen pro Schüler, so dass mit einem Gebührenaufkommen in Höhe von 1.028.000,00 EUR zu rechnen ist. Grundlage sind die angenommenen Schülerzahlen für 2016 mit rd. 2.700 Schüler/innen. Weitere Schüler in deutlich dreistelliger Höhe sind auf der Warteliste. An Unterrichtsgebühren wurden 995.000,00 € geplant. Neben den Unterrichtsgebühren fallen Erträge aus Nutzungsgebühren für Instrumente in Höhe von 33.000,00 €, Konzerterträge in Höhe von 6.000,00 €, Verwaltungsgebühren in Höhe von 7.000,00 € und Erträge aus Weiterberechnung an Dritte (Anteilige Bewirtschaftungskosten Thiem20 EB Puppentheater) in Höhe von 7.900,00 € an.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten die Zuschüsse des Landes in Höhe von 400.000,00 €, die Auflösung von Ertragszuschüssen sowie die festgeschriebenen Zuschüsse der Stadt Magdeburg für den Eigenbetrieb.

Die **Personalaufwendungen** für 2016 basieren auf den bis zum 29.02.2016 gültigen und durch tarifliche Festlegungen und Steigerungen ermittelten Planwerten.

a) Entgelte	3.037.000,00	
	<hr/>	3.037.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge		
• Versorgungskasse	109.000,00	
• Gesetzliche SV-Abgaben	554.000,00	
		663.000,00
c) Leistungsorientierte Bezahlung gem. § 18 TVöD		60.300,00
		<hr/> 3.760.300,00

Die Personalaufwendungen umfassen rd. 88 % der Gesamtaufwendungen der Musikschule und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Beschäftigten der Musikschule unterliegen insgesamt dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich aus den Eingruppierungen in die Entgeltgruppen der Stellenübersicht und den jeweiligen Stufen.

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen sowie Arbeitgeberanteile an den Beiträgen zu den Zusatzversorgungskassen.

Für die leistungsorientierte Bezahlung gemäß § 18 TVöD wurde ein Aufwand in Höhe von 2 v. H. der ständigen Entgelte des Vorjahres der Mitarbeiter des Konservatoriums geplant.

Die **Abschreibungen** wurden auf Grundlage der per 31.12.2014 ermittelten Abschreibungswerte geplant.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen:

Raumaufwendungen

Die Bewirtschaftungskosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Fortschreibung der vom kommunalen Gebäudemanagement ermittelten Werte.

Die Bewirtschaftungskosten beinhalten:

- Gebäudereinigung
- Abwasser, Wasser
- Wärme, Strom
- Winterdienst, Straßen- und Fußwegreinigung
- Gebühren, Abgaben, Bewachung und Versicherung

Die **Bewirtschaftungskosten** 2016 sind mit **159.150,00 €** zu planen, davon für

- | | |
|----------------|--------------------|
| • Breiter Weg | 127.550,00 € |
| • Thiemstr. 20 | <u>31.600,00 €</u> |

Gemäß einer Vereinbarung zwischen Puppentheater und Konservatorium, hat das Konservatorium 75 % und das Puppentheater 25 % der Nebenkosten der Thiemstraße 20 zu tragen. Die anteiligen Kosten des Puppentheaters sind als Erträge aus der Weiterberechnung an Dritte geplant.

Neben den Bewirtschaftungskosten fallen Kosten für die Hausverwaltung / Instandhaltung 2016 in Höhe von **33.000,00 €** an.

Innere Verrechnungen

Die Kosten für die Inanspruchnahme von **Leistungen der Fachbereiche und Ämter** u. a. für die Lohnabrechnung, wurden im Wirtschaftsplan 2016 mit rd. **62.500,00 €** geplant. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von **65.900,00 €** beinhalten auch die geplanten Kosten für die **arbeitsmedizinischen Betreuung** in Höhe von 3.400,00 €.

Verwaltungsaufwendungen

Zum Bezug von **IuK-Leistungen** (Serverkapazität, Datennetzwerk, Telekommunikationstechnik) hat der Eigenbetrieb Konservatorium mit der KID Magdeburg GmbH einen neuen Rahmenvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet Aufwendungen von jährlich rund 56.000,00 €. Weiter beinhalten die im Wirtschaftsplan 2016 zu berücksichtigenden IuK-Gesamtaufwendungen in Höhe von 60.000,00 € u. a. die jährlich anfallenden Kosten für das Musikschulverwaltungsprogramm „Virtuoso“ in Höhe von 2.850,00 €.

Insgesamt setzen sich die **99.420,00 €** Verwaltungsaufwendungen wie folgt zusammen:

Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte	-5.000,00
Aufwendungen für Information und Dokumentation	-17.000,00
sonstige bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	-500,00
Aufwendungen für Transportkosten	-500,00
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-720,00

Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten	-4.900,00
Aufwendungen für Büromaterial	-3.000,00
Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren	-6.800,00
Aufwendungen für IuK-Leistungen	-60.000,00
Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwendungen	-1.000,00

Beiträge und Versicherungen

Der Eigenbetrieb Konservatorium plant Aufwendungen für **Beiträge und Versicherungen** in Höhe von insgesamt **25.100,00 €**. Darin enthalten ist der Beitrag für die Unfallkasse in Höhe von 15.000,00 €, Abgaben zur Künstlersozialkasse in Höhe von 1.000,00 €, Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung, den Schülerunfalldeckungsschutz sowie Versicherungskosten für die Gebäudefeuerversicherung in Höhe von 6.800,00 €.

Die Aufwendungen für die fälligen **Mitgliedsbeiträge** werden im Wirtschaftsplan 2016 mit insgesamt **2.300 €** für den Landesverband der Musikschulen, Jeunesses Musicales und Stadmarketing „Pro Magdeburg“ e.V. geplant.

Reise- und Kfz-Kosten

Die insgesamt **9.500,00 €** Reise- und Kfz-Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Miete für KFZ	1.500,00
Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrkostenerst. MA	8.000,00

Der **Materialaufwand** in Höhe von insgesamt **69.100,00 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Honoraraufwendungen	-20.000,00
Aufwendungen für Lehrmittelbedarf	-5.600,00
Aufwendungen für Instrumentenkauf	-4.000,00
Aufwendungen für Instrumentenreparatur	-14.000,00
Aufwendungen für Veranstaltungen	-20.000,00
Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung	-4.500,00
Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport)	-1.000,00

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Euro	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen		
3	Jahresgewinn		
4	Zuführungen zu Sonderposten		
5	Zuweisungen und Zuschüsse	75.000,00	Zuschüsse für Umbau Foyer EG Breiter Weg 110
6	Beiträge und ähnliche Entgelte		
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen		
8	Kredite von		
	a) Aufgabenträger		
	b) Dritten		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	45.000,00	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	120.000,00	

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtig- ungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtaus- gabebedarf	Bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	Musikinstrumente und Zubehör	20.300,00				
	Sammelpositionen	7.500,00				
	Umbau Foyer EG Breiter Weg 110	89.000,00				
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung					
3	Rückzahlung vom Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	3.200,00				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
10	Gewährung von Krediten an					
	a) den Aufgabenträger					
	b) Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	120.000,00				

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016

1. Finanzierungsbedarf

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2016 folgender Investitionsbedarf:

Die Anschaffungen betreffen in 2016:

Musikinstrumente (> 1.000 EUR):	20.300,00 €
Sammelpositionen (Anlagen > 150 EUR):	7.500,00 €

Umbau des Konservatoriumsfoyers am Breiten Weg 110 zu einem Kommunikations- und Informationsforum

Das Foyer, eine ca. 120 qm große spannungsvolle geometrische Einheit, führt derzeit zu Unrecht ein Schattendasein - dabei stünde einer Nutzung als repräsentatives Konservatoriumsfoyer mit der entsprechenden Führung des Besucherverkehrs wenig im Wege.

Sechs potenzielle Widmungen des neuen zentralen Eingangsbereiches sind:

1. Repräsentation des Konservatoriums
2. Visitenkarte der Schule
3. Attraktion unseres Hauses
4. Informationsbereich - Konservatorium
 - Förderverein
 - Elternrat
 - Schülervvertretung
 - Magdeburger Kultur
5. Werkstattbühne (als Prozebühne für abendliche Vorspiele)
6. Aufenthalts- und Wartebereich (derzeit vor allem Elementare Musikerziehung)

Vorzüge der Maßnahme:

- Die Landeshauptstadt Magdeburg legt mit der repräsentativen Außenansicht (von draußen betrachtet als Erkennungsmerkmal des Nächstens illuminiertes Flügel der Werkstattbühne) von Oper, Bibliothek und Konservatorium als „Dreigestirn“ am Breiten Weg ein Bekenntnis zu ihrem Weg zur potenziellen Kulturhauptstadt (2025) ab.
- Die größte Musikschule des Landes Sachsen-Anhalt gewinnt weiter an Außenwirkung.
- Sie gibt im Erdgeschoss durchaus ein Bild von uns ab und nehmen ebenerdig sozusagen die oberen Stockwerke vorweg.
- Auch Nicht-Schüler bzw. Nicht-Eltern des Hauses werden auf sie aufmerksam.
- Nicht nur das Städtische Konservatorium, sondern auch die gesamte Magdeburger Kultur gewinnt eine zusätzliche Informationsstätte.
- Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die nicht dem Konservatorium zugehören (und sich vielleicht bisher nicht hineinwagten), werden von dieser Begegnungsstätte gleichsam magnetisch angezogen und informieren sich in unserem Ausstellungsbereich z.B. über den Internationalen Jugend- und Kulturaustausch.
- Viel Helligkeit vermittelt viel Lebensfreude.
- Zwischen dem neuen Forum und dem Konzertsaal im ersten Stock finden zahlreiche Vernetzungen statt.

Kosten für die dem Umbau laut Kosteneinschätzung: 89.000,00 €

2. Finanzierungsmittel

Die als Finanzierungsmittel geplanten Abschreibungen wurden aus dem Erfolgsplan veranschlagt.

Für den **Umbau des Foyers** im Gebäude Breiter Weg 110 zu einem Kommunikations- und Informationsforum, ist die Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 89.000,00 € wie folgt geplant:

Zuwendung Fördermittel Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt	50.000,00 €*
Zuwendung Förderverein Konservatorium Georg Ph. Telemann	25.000,00 €**
Eigenmittel (aus Abschreibungen des EB Konservatorium)	14.000,00 €

* beantragt

** in Aussicht gestellt

**Finanzplan 2016 - Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann
gem. § 17 EigBG**

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
€						
1	2	3	4	5	6	7
	I. Erfolgsplan					
	1. Erträge	4.245.970,00	4.294.470,00	4.294.470,00	4.294.470,00	4.294.470,00
	Umsatzerlöse	1.001.000,00	1.048.900,00	1.048.900,00	1.048.900,00	1.048.900,00
	a) Verwaltungsgebühren		7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
	b) Unterrichtsgebühren	964.000,00	995.000,00	995.000,00	995.000,00	995.000,00
	c) Erträge aus dem Verkauf Konzertkarten	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	d) Erträge aus Vermietung von Musikinstrumenten	32.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
	e) Erträge aus Workshops					
	f) Erträge aus CD-Verkauf					
	g) Erträge aus Weiterberechnung an Dritte		7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00
	ordentliche Erträge	3.241.770,00	3.242.370,00	3.242.370,00	3.242.370,00	3.242.370,00
	a) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	395.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
	b) Zuweisungen für laufende Zwecke von der LHMD	2.717.970,00	2.721.670,00	2.721.670,00	2.721.670,00	2.721.670,00
	c) Zuweisungen für sonstige Zwecke von der LHMD	128.800,00	120.700,00	120.700,00	120.700,00	120.700,00
	neutrale Erträge	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
	Erträge a. Auflösung v. Sopo aus Zuwend. LSA	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
€						
1	2	3	4	5	6	7
	2. Aufwendungen	-4.245.970,00	-4.294.470,00	-4.294.470,00	-4.294.470,00	-4.294.470,00
	Materialaufwand	-66.900,00	-69.100,00	-69.100,00	-69.100,00	-69.100,00
	Honoraraufwendungen	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
	Aufwendungen für Lehrmittelbedarf	-5.900,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
	Aufwendungen für Instrumentenkauf	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
	Aufwendungen für Instrumentenreparatur	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
	Aufwendungen für Veranstaltungen	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
	Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung	-3.000,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
	Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport)		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Personalaufwand	-3.760.300,00	-3.760.300,00	-3.760.300,00	-3.760.300,00	-3.760.300,00
	Löhne und Gehälter	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00
	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	-663.000,00	-663.000,00	-663.000,00	-663.000,00	-663.000,00
	Beiträge zu Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	-109.000,00	-109.000,00	-109.000,00	-109.000,00	-109.000,00
	Beiträge gesetz. SozVers. Dienstaufw. tarif. Beschäf.	-554.000,00	-554.000,00	-554.000,00	-554.000,00	-554.000,00
	Abschreibungen	-56.100,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-56.100,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
	Abschreibungen auf Sachanlagen	-56.100,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
€						
1	2	3	4	5	6	7
	Raumaufwendungen	-183.570,00	-200.150,00	-200.150,00	-200.150,00	-200.150,00
	Aufwendungen für sonstige Mieten und Pachten	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
	Aufw. f. die Bewirtschaftung von Gebäuden	-151.460,00	-159.150,00	-159.150,00	-159.150,00	-159.150,00
	Aufwendungen für Wärme	-40.400,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00
	Aufwendungen für Wasser	-4.500,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
	Aufwendungen für Strom	-51.600,00	-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00
	Aufw. f. Gebäude- u. Straßenreinigung und Winterd.	-37.000,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00
	Aufwendungen für Objektschutz	-1.020,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
	Aufwendungen für Abfallentsorgung	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Aufwendungen für Wartungsleistungen	-13.250,00	-14.450,00	-14.450,00	-14.450,00	-14.450,00
	Aufwendungen für sonstige Bewirtschaftungskosten	-1.690,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
	Aufwendungen für Hausverwaltung	-32.110,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
	Aufw. f. Gebäudereparaturen und Instandhaltungen	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00
	Aufwendungen für Fremdleistungen	-1.000,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
	Sonstige Aufwendungen für Hausverwaltung	-110,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
	Innere Verrechnungen	-62.200,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00
	Innere Verrechnungen	-62.200,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00
	Verwaltungsaufwendungen	-88.800,00	-99.420,00	-99.420,00	-99.420,00	-99.420,00
	Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
	Aufwendungen für Information und Dokumentation	-17.500,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00
	sonstige bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	-1.400,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
	Aufwendungen für Transportkosten		-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		-720,00	-720,00	-720,00	-720,00
	Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten	-7.500,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
	Aufwendungen für Büromaterial	-3.300,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
€						
1	2	3	4	5	6	7
	Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren	-4.500,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
	Aufwendungen für IuK-Leistungen	-44.600,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
	Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwendungen	-5.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Beiträge- und Versicherungen	-20.600,00	-25.100,00	-25.100,00	-25.100,00	-25.100,00
	Abgaben zur Künstlersozialkasse		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Aufwendungen für Unfallkasse	-13.700,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
	Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	-1.900,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-5.000,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
	Reise- und Kfz-Kosten	-7.500,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00
	Miete für KFZ	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
	Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkosteners. MA	-6.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
€						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	1. Einnahmen					
	Zuführung zum Stammkapital					
	Zuführungen zu Rücklagen					
	Jahresgewinn					
	Zuführungen zu Sonderposten					
	Zuweisungen und Zuschüsse		75.000,00			
	Beiträge und ähnliche Entgelte					
	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen					
	Kredite von					
	a) Aufgabenträger					
	b) Dritten					
	Abschreibungen und Anlagenabgänge	56.100,00	45.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
	Finanzierungsmittel insgesamt	56.100,00	120.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
€						
1	2	3	4	5	6	7
	2. Ausgaben					
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	IuK-Technik	1.000,00				
	Büromöbel	1.000,00				
	Raumausstattung	900,00				
	Musikinstrumente und Zubehör	39.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Sammelpositionen	8.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	sonstige BGA	3.000,00				
	Umbau Foyer EG Breiter Weg 110		89.000,00			
	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung					
	Rückzahlung vom Stammkapital					
	Entnahme aus Rücklagen					
	Jahresverlust					
	Entnahme Sonderposten					
	Auflösung Ertragszuschüsse	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
	Tilgung von Krediten					
	Gewährung von Krediten an					
	a) den Aufgabenträger					
	b) Dritte					
	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
	Finanzierungsbedarf insgesamt	56.100,00	122.200,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00

Mittelfristige Planungen
2017 – 2019
des Eigenbetriebes

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg

Mittelfristige Erfolgsplanung 2017 - 2019 Konservatorium Georg Philipp Telemann

	Planjahr 2016		Planjahre					
			2017		2018		2019	
	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.048.900,00		1.048.900,00		1.048.900,00		1.048.900,00
2. sonstige Betriebliche Erträge		<u>3.245.570,00</u>		<u>3.245.570,00</u>		<u>3.245.570,00</u>		<u>3.245.570,00</u>
(davon: Auflösung Ertragszuschüsse)	3.200,00		3.200,00		3.200,00		3.200,00	
Zuschuss des Landes	400.000,00		400.000,00		400.000,00		400.000,00	
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.721.670,00		2.721.670,00		2.721.670,00		2.721.670,00	
Sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg	120.700,00		120.700,00		120.700,00		120.700,00	
		4.294.470,00		4.294.470,00		4.294.470,00		4.294.470,00
3. Personalaufwendungen								
a) Löhne und Gehälter	3.037.000,00		3.037.000,00		3.037.000,00		3.037.000,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	663.000,00		663.000,00		663.000,00		663.000,00	
c) Leistungsentgelt	60.300,00		60.300,00		60.300,00		60.300,00	
		3.760.300,00		3.760.300,00		3.760.300,00		3.760.300,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		65.000,00		65.000,00		65.000,00		65.000,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>469.170,00</u>		<u>469.170,00</u>		<u>469.170,00</u>		<u>469.170,00</u>
		4.294.470,00		4.294.470,00		4.294.470,00		4.294.470,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		0,00		0,00		0,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresabschluss		0,00		0,00		0,00		0,00

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 – 2019

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie für die Planjahre 2016 bis 2018, wird der Gesamtbetrag der Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß den Vorgaben des FB 02 der Höhe nach fortgeschrieben.

Die Höhe der Personalaufwendungen wurde ebenfalls der Höhe nach fortgeschrieben, da mögliche Tarifaufwüchse gemäß den Vorgaben durch den Eigenbetrieb nicht einzuplanen sind. Soweit diese Planungen im jeweils aktuellen Wirtschaftsjahr abschließend keine Änderungen und notwendige Aktualisierungen durch Tarifaufwüchse erfahren können, wird dies unweigerlich zur deutlichen Reduzierung der bisher beschäftigten Dozenten, damit der Unterrichtsangebote und damit zur Absenkung des Gebührenaufkommens führen. Der augenblickliche Stand der Warteliste von rd. 800 Schülern müsste im Übrigen bei Beachtung des öffentlich rechtlichen Bildungsauftrags des Konservatoriums Georg Philipp Telemann gerade im Sinne der Breitenbildung zu einer Erhöhung der erforderlichen Beschäftigtenanzahl von Dozenten führen.

Die noch zu komponierende Elbsuite wird bei Umsetzung des Projektes voraussichtlich im Jahr 2017 zu erhöhten Erträgen und Aufwendungen führen. Diese sind bei Vorlage konkreter Zahlen rechtzeitig und umfänglich einzuplanen.

Mittelfristige Vermögensplanung für die Wirtschaftsjahre 2017-2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Planjahr	Folgejahre		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	2016 Euro	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital				
2	Zuführungen zu Rücklagen				
3	Jahresgewinn				
4	Zuführungen zu Sonderposten				
5	Zuweisungen und Zuschüsse	75.000,00			
6	Beiträge und ähnliche Entgelte				
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen				
8	Kredite von				
	a) Aufgabenträger				
	b) Dritten				
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	45.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten				
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren				
12	Finanzierungsmittel insgesamt	120.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planjahr	Folgejahre		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	2016 Euro	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für				
	Musikinstrumente und Zubehör	20.300,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Sammelpositionen	7.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	Umbau Foyer EG Breiter Weg 110	89.000,00			
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)				
3	Rückzahlung vom Stammkapital				
4	Entnahme aus Rücklagen				
5	Jahresverlust				
6	Entnahme Sonderposten				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen				
9	Tilgung von Krediten				
10	Gewährung von Krediten an				
	a) den Aufgabenträger				
	b) Dritte				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	120.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00

Stellenplan 2016 – Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann

Stellen-Nr.	Stellenbezeichnung	EG	Tarif	Stellenanteil % Soll
-------------	--------------------	----	-------	----------------------

Eigenbetriebsleitung

83.1.33300.0001.1	Direktor/in	FEST	AT	1,0000
-------------------	-------------	------	----	--------

Verwaltung

83.1.33300.0002.1	SB Büroleitung, Presse u. ÖA	E 8	TVöD	1,0000
83.1.33300.0003.1	Ltr./in Finanz- und Rechnungswesen	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0004.1	SB Finanzen	E 8	TVöD	1,0000
83.1.33300.0005.1	Verwaltungsleiter/in; kaufm. Leiter/in	E12	TVöD	1,0000
83.1.33300.0006.1	SB Gebührenangelegenheiten/Objektbetreuung	E 8	TVöD	1,0000
83.1.33300.ATZ	ATZ Ruhephase Sachbearbeiterin	E 6	TVöD	1,0000

Pädagogisches Personal

83.1.33300.0007.1	Lehrer/in; stv. Direktor	E 14	TVöD	1,0000
83.1.33300.0008.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5223
83.1.33300.0009.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0010.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0011.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0012.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0013.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	0,6000
83.1.33300.0014.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0015.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0016.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1000
83.1.33300.0017.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0018.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6110
83.1.33300.0019.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0020.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0021.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0022.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6667
83.1.33300.0023.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7110
83.1.33300.0024.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0025.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0026.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,8517
83.1.33300.0027.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,9000
83.1.33300.0028.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0029.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0030.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0031.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2667
83.1.33300.0032.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7110
83.1.33300.0033.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1667
83.1.33300.0034.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,8110

83.1.33300.0035.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7333
83.1.33300.0036.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0037.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0667
83.1.33300.0038.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6110
83.1.33300.0039.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2000
83.1.33300.0040.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0041.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5333
83.1.33300.0042.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4667
83.1.33300.0043.1	Lehrer/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0044.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0045.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0046.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,8557
83.1.33300.0047.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6667
83.1.33300.0048.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4000
83.1.33300.0049.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1440
83.1.33300.0050.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0051.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0052.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6000
83.1.33300.0053.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0890
83.1.33300.0054.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,3000
83.1.33300.0055.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4110
83.1.33300.0056.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5890
83.1.33300.0057.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5333
83.1.33300.0058.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0059.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0060.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0777
83.1.33300.0061.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2223
83.1.33300.0062.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2110
83.1.33300.0063.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0064.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0065.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7000
83.1.33300.0066.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0333
83.1.33300.0067.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2333
83.1.33300.0068.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2443
83.1.33300.0069.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0070.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1557
83.1.33300.0071.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0072.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1557
83.1.33300.0073.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4110
83.1.33300.0074.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2000
83.1.33300.0075.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0667
83.1.33300.0076.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2333
83.1.33300.0077.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0078.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5557
83.1.33300.0079.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0080.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,3777
83.1.33300.0081.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2667

83.1.33300.0082.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1443
83.1.33300.0083.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4110
83.1.33300.0084.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0085.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0000
83.1.33300.0086.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2667
83.1.33300.0087.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0000
83.1.33300.0088.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0833
83.1.33300.0089.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1000
83.1.33300.0090.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1110
83.1.33300.0091.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5333
83.1.33300.0092.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0093.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2890
83.1.33300.0094.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7557
83.1.33300.0095.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1443
83.1.33300.0096.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,3223
83.1.33300.0097.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,8223
83.1.33300.0098.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5110
83.1.33300.0099.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5667
83.1.33300.0100.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2333
83.1.33300.0101.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,9667
83.1.33300.0102.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0103.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,9333
83.1.33300.0104.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,9557
83.1.33300.0105.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6557
83.1.33300.0106.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0447
83.1.33300.0107.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5333
83.1.33300.0108.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2443
83.1.33300.0109.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0110.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,3667
83.1.33300.0111.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7000

Technisches Personal

83.1.33300.0112.1	Hausmeister	E3	TVöD	1,0000
83.1.33300.0113.1	Hausmeister	E3	TVöD	1,0000

	Stellenanteile		
	2014	2015	2016
Eigenbetriebsleitung	1	1	1
Verwaltungsmitarbeiter	5	5	5
Verwaltungsmitarbeiter in Altersteilzeit	1	1	1
Haustechniker	2	2	2
Lehrkräfte	55,816	56,2567	56,2567
Gesamt	64,816	65,2567	65,2567

Stellenplan – Mittelfristige Planung 2017 bis 2018

	Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019
	Stellenanteile				
Eigenbetriebsleitung	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000
Verwaltungsmitarbeiter	5,0000	5,0000	6,0000	6,0000	6,0000
Verwaltungsmitarbeiter in Altersteilzeit	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Haustechniker	2,0000	2,0000	2,0000	2,0000	2,0000
Lehrkräfte	56,2567	56,2567	56,2567	56,2567	56,2567
Gesamt	65,2567	65,2567	65,2567	65,2567	65,2567

Jahresabschlüsse städtischer Eigenbetriebe

1. Jahresabschluss 2014
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

2. Jahresabschluss 2014
Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

3. Jahresabschluss 2014
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

4. Jahresabschluss 2014
Theater Magdeburg

5. Jahresabschluss 2014
Puppentheater der Stadt Magdeburg

6. Jahresabschluss 2014
Konservatorium Georg Philipp Telemann

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB -, Magdeburg
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva		Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	59.981,00	46.384,00	I. Stammkapital	5.112.918,00
II. Sachanlagen			II. Rücklagen	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.640.175,36	12.988.165,36	1. Allgemeine Rücklage	19.729.148,31
2. Entsorgungsanlagen	2.186.272,00	2.525.199,00	2. Sonderrücklage gem. Art. 67 Abs. 3 EGHGB	15.374.869,25
3. Sammlungsanlagen	5.053.579,00	4.690.954,00		35.104.017,56
4. Fahrzeuge	1.666.572,00	1.327.777,00	III. Gewinn und Verlust	
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	763.068,45	506.501,45	1. Verlust des Vorjahres	-1.885.199,53
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	259.136,00	356.620,00	2. Jahresgewinn	467.230,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.185,91	189.863,97		38.798.966,03
	22.615.988,72	22.585.080,78	B. Rückstellungen	
	22.675.969,72	22.631.464,78	1. Sonstige Rückstellungen	34.470.411,30
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten	
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	332.347,64
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	228.545,32	221.143,30	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.479.590,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber Aufgabenträger	136.631,69
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	391.984,88	378.189,56	4. Sonstige Verbindlichkeiten	185.733,87
2. Forderungen an den Aufgabenträger	51.648.465,84	50.928.182,47		2.134.303,33
3. Sonstige Vermögensgegenstände	430.471,38	421.457,42		2.876.558,41
	52.470.922,10	51.727.829,45	D. Rechnungsabgrenzungsposten	
III. Kassenbestand	1.398,42	1.566,66		5.931,49
	52.700.865,84	51.950.539,41		5.858,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	32.776,59	30.628,15		
Summe Aktiva	75.409.612,15	74.612.632,34	Summe Passiva	75.409.612,15
				74.612.632,34

Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB -, Magdeburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	25.980.557,50	28.133.981,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.037.725,38	8.006.910,73
	32.018.282,88	36.140.892,59
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.899.513,27	2.136.528,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.978.961,19	9.888.732,91
	11.878.474,46	12.025.261,31
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.107.285,72	9.844.666,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 368.241,11 ; im Vorjahr EUR 372.610,89)	2.371.331,04	2.284.173,03
	12.478.616,76	12.128.839,72
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	2.844.773,75	3.068.577,56
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.985.116,64	5.138.474,52
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.627,59	119.409,96
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	497.203,50	497.748,37
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	506.725,36	3.401.401,07
10. Sonstige Steuern	39.495,36	37.869,64
11. Jahresgewinn	467.230,00	3.363.531,43

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns vorbehaltlich
der Beschlussfassung durch den Aufgabenträger:

zur Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0,00	3.530.248,69
zur Entnahme aus allgemeiner Rücklage	-389.198,20	0,00
zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	760.330,68	841.043,37
auf neue Rechnung vorzutragen	96.097,52	-1.007.760,63
	467.230,00	3.363.531,43

Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM -, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	Passiva	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.853,51	35.706,51	I. Stammkapital	6.000.000,00	6.000.000,00
II. Sachanlagen			II. Rücklagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.685.018,83	10.426.412,34	1. Allgemeine Rücklage	2.096.062,05	2.096.062,05
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	567.632,53	621.872,53	2. Zweckgebundene Rücklagen	104.647,54	180.319,45
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.899.233,47	1.880.116,53		2.200.709,59	2.276.381,50
4. Spielgeräte	2.110.150,81	2.110.150,81	III. Gewinn und Verlust		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	71.930,60	Gewinn des Vorjahres	22.072,85	231.873,05
	15.262.035,64	15.110.482,81	Verwendung für Einstellung in Rücklagen	0,00	-205.537,44
	15.296.889,15	15.146.189,32	Verwendung für Abführung an den Aufgabenträger	-22.072,85	-26.335,61
			Jahresgewinn oder Jahresverlust	-81.888,29	22.072,85
				8.118.821,30	8.298.454,35
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten	23.883,00	26.883,00
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.631,31	3.142,84	1. Sonstige Rückstellungen	1.117.075,74	1.341.263,25
2. Waren	10.296,21	9.792,60		1.117.075,74	1.341.263,25
	12.927,52	12.935,44	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.005.090,69	3.140.656,82
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325.688,00	278.093,98	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	611.462,49	788.312,49
2. Forderungen an den Aufgabenträger	10.892.750,57	10.832.327,54	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	367.362,51	107.954,10
3. Sonstige Vermögensgegenstände	30.308,74	34.573,26	4. Sonstige Verbindlichkeiten	269.968,83	280.988,85
	11.248.747,31	11.144.994,78		4.253.884,52	4.317.912,26
III. Kassenbestand	702,39	519,13	E. Rechnungsabgrenzungsposten	13.060.848,04	12.335.614,36
	11.262.377,22	11.158.449,35			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.246,23	15.488,55			
Summe Aktiva	26.574.512,60	26.320.127,22	Summe Passiva	26.574.512,60	26.320.127,22

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM - Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	12.836.157,47	13.245.788,74
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	28.444,04	42.188,30
3. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösung von Sonderposten EUR 3.000,00; i. Vj. EUR 3.000,00)	1.759.881,32	1.383.932,93
	14.624.482,83	14.671.909,97
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	465.637,83	780.209,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.486.935,09	1.669.879,67
	1.952.572,92	2.450.088,91
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.432.556,70	7.356.106,29
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 264.157,12; i. Vj. EUR 263.944,86)	1.791.600,24	1.759.167,93
	9.224.156,94	9.115.274,22
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	827.407,77	933.156,13
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.289.531,85	2.019.318,67
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.801,12	15.151,19
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.119,23	101.224,17
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	201.495,24	67.999,06
11. Außerordentliche Erträge	36.756,62	86.399,26
12. Außerordentliche Aufwendungen	61.263,85	107.198,64
13. Außerordentliches Ergebnis	-24.507,23	-20.799,38
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	125.533,73	0,00
15. Sonstige Steuern	133.342,57	25.126,83
16. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-81.888,29	22.072,85

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresverlustes

a) auf neue Rechnung vorzutragen

-81.888,29

Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement Gesamt, Magdeburg**Bilanz zum 31. Dezember 2014**

Aktivseite	31.12.2014	31.12.2013	Passivseite	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	40.000,00	25.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	3.606,96	2.732,37	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	111.307,80	11.307,80
1. Maschinen und maschinelle Anlagen	59.018,66	50.202,28	2. Zweckgebundene Rücklage	60.000,00	60.000,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	302.712,24	58.905,88	III. Gewinn/Verlust		
B. UMLAUFVERMÖGEN			Gewinn des Vorjahres	902.414,14	290.745,39
I. Vorräte			Ausschüttung an den Einrichtungsträger	-837.755,14	-226.086,39
1. unfertige Leistungen	11.626.789,45	12.435.669,82	Jahresgewinn	<u>1.400.070,48</u>	<u>837.755,14</u>
2. geleistete Anzahlungen	199.443,43	63.673,11	Gewinn	1.464.729,48	902.414,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. SONDERPOSTEN		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	537.087,36	510.097,66	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse	217.410,63	500.000,00
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>33.650,00</i>	C. RÜCKSTELLUNGEN		
<i>davon an verbundene Unternehmen (Restlaufzeit <=1Jahr)</i>	<i>481.234,62</i>	<i>413.427,77</i>	1. Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	1.521.745,00	1.917.443,00
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	10.064.643,23	10.514.080,97	2. Steuerrückstellungen	10.000,00	14.546,80
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>401.343,92</i>	<i>431.857,17</i>	3. sonstige Rückstellungen	870.912,05	327.057,87
3. Forderungen an Gebietskörperschaften	5.210,00	6.121,00	D. VERBINDLICHKEITEN		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.069.195,96	11.974.622,35
III. Kassenbest., Bundesbankguth., Guth. bei Kreditinst. u. Schecks	592,73	0,00	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>12.069.195,96</i>	<i>11.974.622,35</i>
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.492.009,32	2.454.690,42
			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>2.492.009,32</i>	<i>2.454.690,42</i>
			<i>davon gegenüber verb. Unternehmen (Restlaufzeit <= 1 Jahr)</i>	<i>353.838,00</i>	<i>584.693,95</i>
			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	561.802,90	406.009,44
			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>561.802,90</i>	<i>406.009,44</i>
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.379.990,92	3.285.210,34
			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>3.379.990,92</i>	<i>3.285.210,34</i>
			E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	1.763.180,93
	22.799.104,06	23.641.483,09		22.799.104,06	23.641.483,09

Magdeburg, 31.03.2015

 Betriebsleiter
 Heinz Ulrich

Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement Gesamt, Magdeburg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	<u>2014</u>		<u>2013</u>
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		30.266.206,99	26.183.848,55
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-808.880,37	985.474,03
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>3.009.653,36</u>	2.264.430,56
4. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen		-18.221.342,98	-18.988.875,31
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-9.323.325,31		-6.941.692,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversor- gung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 253.675,23 <i>Vorjahr (EUR 250.899,22)</i>	<u>-1.591.063,90</u>	-10.914.389,21	-1.249.082,67
6. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagever- mögens und der Sachanlagen		-89.939,81	-35.007,81
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-1.682.010,87</u>	-1.296.440,05
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 <i>Vorjahr (EUR 0,00)</i>		24.179,12	26.208,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 <i>Vorjahr (EUR 0,00)</i>		<u>-67.867,13</u>	<u>-43.688,01</u>
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.515.609,10</u>	<u>861.748,66</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-15.538,62</u>	<u>-23.993,52</u>
12. Jahresgewinn		<u><u>1.500.070,48</u></u>	<u><u>837.755,14</u></u>

Verwendung des Gewinns aus dem Jahresergebnis 2014
für den EB KGm ohne Kita:

Abführung an den Einrichtungsträger 1.396.662,17EUR

für den GB Kita:

1. Bildung einer allgemeinen Rücklage 100.000,00EUR

2. Ergebnisvortrag für 2015 3.408,31 EUR

Betriebsleiter
Heinz Ulrich

Theater Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Theater Magdeburg, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva			Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten geleistete Anzahlungen	8.180,43 10.710,00	18.686,88 0,00	I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
	18.890,43	18.686,88	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	1.754.823,42	1.754.823,42
1. Fahrzeuge	198.416,59	230.435,59	III. Gewinn und Verlust		
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.397.687,24	2.719.733,18	1. Verlust des Vorjahres	-128.231,20	-73.351,56
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	862.166,04	926.420,19	2. Jahresgewinn oder Jahresverlust	10.446,23	-54.879,64
4. Fundi	339.500,00	339.500,00		2.137.038,45	2.126.592,22
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.369,66	0,00	B. Sonderposten		
	3.841.139,53	4.216.088,96	1. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	656.322,01	828.759,82
	3.860.029,96	4.234.775,84	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			Sonstige Rückstellungen	696.600,00	871.200,00
I. Vorräte				696.600,00	871.200,00
1. Waren	10.667,60	12.610,80	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	214.015,79
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.206,14	81.573,52	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456.263,00	465.165,19
2. Forderungen an den Aufgabenträger	635.926,52	1.057.023,58	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	49.294,95	110.903,05
3. Sonstige Vermögensgegenstände	43.045,13	5.120,96	4. Sonstige Verbindlichkeiten	65.220,30	55.152,24
	754.177,79	1.143.718,06		570.778,25	845.236,27
III. Kassenbestand	19.687,95	22.569,83	E. Rechnungsabgrenzungsposten	658.872,95	810.030,80
	784.533,34	1.178.898,69			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	75.048,36	68.144,58			
Summe Aktiva	4.719.611,66	5.481.819,11	Summe Passiva	4.719.611,66	5.481.819,11

Eigenbetrieb Theater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.912.698,43	2.948.972,84
2. Zuschüsse	25.434.228,50	24.751.908,19
3. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösungen von Sonderposten EUR 172.437,81; im Vorjahr EUR 176.551,70)	657.449,70	680.337,90
	29.004.376,63	28.381.218,93
4. Sachaufwendungen für den Spielbetrieb		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	918.757,27	922.325,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	996.893,96	1.046.711,06
	1.915.651,23	1.969.036,92
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	17.954.118,93	17.403.308,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 789.012,79; im Vorjahr EUR 737.217,30)	4.191.038,43	4.002.579,27
c) Aufwendungen für selbständige Künstler	911.492,85	1.015.923,54
	23.056.650,21	22.421.811,79
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	783.154,93	821.328,07
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.231.723,64	3.207.773,54
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.066,27	1.818,78
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.444,66	15.712,38
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.818,23	-52.624,99
11. Sonstige Steuern	2.372,00	2.254,65
12. Jahresgewinn oder Jahresverlust	10.446,23	-54.879,64

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

a) auf neue Rechnung vorzutragen

10.446,23 EUR

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva			Passiva	
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.249,00	7.254,00		
II. Sachanlagen				
1. Maschinen und maschinelle Anlagen	512.949,00	471.769,00		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	228.305,75	196.602,00		
3. Puppenbestand	1.200,00	1.200,00		
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00		
	742.454,75	669.571,00		
	748.703,75	676.825,00		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Waren	40,00	850,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.944,94	59.943,40		
2. Forderungen an den Aufgabenträger	228.001,32	115.042,38		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.046,45	7.784,55		
	246.992,71	182.770,33		
III. Kassenbestand	1.052,65	2.084,47		
	248.085,36	185.704,80		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.262,57	1.148,65		
Summe Aktiva	1.000.051,68	863.678,45		
			A. Eigenkapital	
			I. Stammkapital	150.000,00
			II. Rücklagen	
			1. Allgemeine Rücklagen	272.006,93
			III. Gewinn oder Verlust	
			1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-628,78
			2. Jahresgewinn oder Jahresverlust	757,61
				422.135,76
			B. Sonderposten	
			1. Sonderposten für Zuwendungen	270.427,00
			C. Rückstellungen	
			1. Sonstige Rückstellungen	158.260,00
				158.260,00
			D. Verbindlichkeiten	
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.424,42
			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	17.720,16
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.990,81
			(davon aus Steuern EUR 2.990,81/Vorjahr EUR 0,00)	
				94.135,39
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	55.093,53
				49.258,12
			Summe Passiva	1.000.051,68
				863.678,45

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg - Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	365.454,13	313.110,07
2. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösungen von Sonderposten EUR 9.651,00; im Vorjahr EUR 7.081,54)	2.538.704,04	2.216.273,10
	2.904.158,17	2.529.383,17
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.353,99	11.518,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	375.397,06	253.961,06
	380.751,05	265.479,58
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.400.302,69	1.323.732,21
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 42.864,29; im Vorjahr EUR 35.048,98)	324.018,80	298.825,83
	1.724.321,49	1.622.558,04
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	78.229,72	74.667,90
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	711.271,18	564.644,66
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon vom Aufgabenträger EUR 311,93; im Vorjahr EUR 602,54)	311,93	272,71
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an den Aufgabenträger EUR 767,98; im Vorjahr EUR 2.922,83)	767,98	1.867,32
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.128,68	438,38
10. Sonstige Steuern	8.371,07	579,82
11. Jahresgewinn oder Jahresverlust	757,61	-141,44

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages 628,78 EUR

b) auf neue Rechnung vorzutragen 128,83 EUR

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva			Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	380.598,38	399.624,00	II. Gewinnrücklagen	120.000,00	120.000,00
	380.598,38	399.624,00	III. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-13.793,87	193.444,89
B. Umlaufvermögen				131.206,13	338.444,89
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	28.148,00	30.667,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.542,71	9.757,30			
2. Forderungen an den Aufgabenträger	0,00	210.201,31	C. Rückstellungen		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.111,07	1.191,35	1. Sonstige Rückstellungen	145.694,09	187.658,58
	13.653,78	221.149,96		145.694,09	187.658,58
			D. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.542,10	11.022,02
			2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	71.387,55	48.572,21
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	267,51	187,51
				85.197,16	59.781,74
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.006,78	4.221,75
Summe Aktiva	394.252,16	620.773,96	Summe Passiva	394.252,16	620.773,96

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, Magdeburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.000.179,33	954.815,53
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.226.996,31	3.298.952,13
(davon Auflösung Sonderposten EUR 3.389,00/i. Vj. EUR 3.206,00)	4.227.175,64	4.253.767,66
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	103.086,91	109.697,00
	103.086,91	109.697,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.015.126,64	2.811.873,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	652.370,15	602.941,54
(davon für Altersversorgung EUR 104.530,92/i. Vj. EUR 99.807,56)	3.667.496,79	3.414.814,95
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	71.668,50	70.556,93
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	396.507,50	461.495,54
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	517,00	487,89
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.726,81	4.246,24
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.793,87	193.444,89
10. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-13.793,87	193.444,89

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresverlustes
auf neue Rechnung vorzutragen

-13.793,87